## Miesbadener Cagblati Frensprecher-Birf: "Tegbleir-Hand" Str. 6650-LC. Ben 8 Uhr morgens bis s Uhr abends, Gegründet 1852.

"Zagblatt-hand". Scalter-Quie geffinet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Deungs-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big monarlich, W. L.— vierteljabrtich durch ben Berlag Erngaffie 21. ohne Kringerlohn. M. I.— vierteljährlich durch alle beutiden Sofianstalten, ausschließlich Erkrügelb. — Berungs Beitellungen nehmen außerbem entgegen: in Gesedaden die Jüseighelle Bis-Ausgering 29, istum die 112 ünsgabeltellem im allen Leitlen ber ärtabl; in Bebrich: die bertigen is Aus-sabeltellen umd in den benachbarten Landorten und Mannagun die betreffenden Tagblatz-Träger.

Angeigen-Breis für die Zeile: 18 Bis für lofale Angeigen im "Athelesmartt" und "Kieiner Ungeiger-in einheitlicher Gegleren; 20 Bis, in deuen abweichender Cadausschlung, jewie für alle übrigen ledalen Ausgeigen; 30 Bis, für alle andwärtigen Angeigen; 1 M. in: lotale Sectionnen; 2 ML für undwärtigen Wertamen. Gange, dable, derivet und viertel Section, durchlänfend, nach definierer Serzagiung. Dei wiederholter Aufnahme undersünderier Angeigen in furgen Krolicheuräumen entherechnaher Radeir.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeidriebenen Togen und Dithen wird feine Gewilfe fibernummen.

Mr. 590.

14

옆

1

neuhergeftellten

THE

Montag, 18. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

## Abend-Ausgabe.

Angelgen-Annahme: Gur bie Abenb-Ausgabe bis to Uhr mittags; fur bie Worgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

## Die Geheimniffe des Motuproprio.

Das jüngste Motuproprio des Papstes foll Teutsch-land nicht beringen, io hat der Rardinalitaatsjekretar a amtlider Beise auf eine amtliche Anfrage des preuilden Gefandten erffart. Die Lingelegenbeit konnte damit abgetan fein, fie ift es vielmehr wirklich, aber in Sintergrund lauern doch mancherlei neugierige bragen. Benn Berr v. Mihlberg nicht um Austuntt barüber erfucht hätte, ob das Motuproprio auch für Ceutschland gelten foll, jo wurde der Batitan ichwer-Erenze an den Toren des Arichs findet. Hatte der Batikan von voraberein eine genaue Feitsebung des latsächlichen Geltungsbereichs gewolft oder für gut behinden, so hätte er diernach auf die Anfrage aus Berlin nicht erst zu warten branchen. Nun weiß man nicht, wie es mit der Berkindung des Motuproprios in Deutschland gehalten worden ist. Man wird anzehnen dürsen, daß die jüngste Entschließung des Bapites allen firchlichen Behörden gleichmäßig mitgestellt warden ist alle gund den deutschen Richtigen. Das teilt worden ist, also auch den deutschen Bischöfen. Dos könnte freilich nur zur bloßen Kenntnisnahme ge-ichelen sein, falls der Batikan borweg eine klare Billensmeinung beabsichtigt haben follte. Den Bijchöfen milbte alsdann aber aum fogleich eröffnet worden fe'n, daß das Motuproprio Tentichland nicht berührt, Sollte don vor der Anfrage unferes Gefandten und ber dar auf erfeilten Erwiderung erfahren haben. Man fonnte finn der Meinung sein, daß die vielberusene Beröffentslichung des Uditore Dr. Seiner in der "Kölnischen Balkszeitung", wonach das Motubroprio dier nicht gelten foll und auch nicht gelten fann, dazu bestimmt war, in stoor unverbindlicher, jedoch facilich autreffender Beije den Fretum au entfraften, als wolle das Motu-Proprio in die beutiden Rechtsberhaltniffe eingreifen. Die Gefchichte bat jedoch einen Salen. Es dunft uns Dichtig, auf eine römische Mitteilung ber "Täglichen Rundichau" hinsweisen, noch der ein gelehrter Renner Des fanonischen Redits ause nanderseht, die deutschen Bildofe wurden die praftischen, aus Seiners Dor-legungen fich ergebenden Folgen ablehnen muffen, und albar fei die wirfliche Lage biefe: Die Erffarung bes Notuproprio für Deutschland, aber damit werde der trübere Zustand nicht ebenfalls keseitigt, der sich auf das Inquisitionedefret vom 23. Januar 1886 stütt. Es bleibt olso verboten und Sinde, in Lutticksond einen Geittschen zu verklagen ohne Er-Buwiberhandelnde fonnen nach Ermeifen des outnis. Bildhofs beliraft und zenfuriert werden, jedoch berfallen die Privatpersonen, die so handeln, in Deutsch-land nicht ipso facto der dem Bapite besonders reser-dierten Erkommunikation." Das ist der ganze Unter-Wenn Diefer "Rononift" recht fat, bann muß

man fagen, der Batikan bat nicht viel nachgegeben, indem er erklärt, das Motuproprio berühre Tentichland nicht; er batte, falls feine Anfrage erfolgt mare, Die Dinge vermutlich in der Richtung des erften Anftoffes weitergeben laifen, bas heißt, bas Motuproprio mare durch eine leichte Anderung der bisberigen Praxis auch bei uns alsbald jum Gewohnbeitsrecht geworden. Da dies jedoch rechtzeitig berbindert werden fonnte, fo begnügte fich ber Batifan mit bem bestehenden Buftande, ber fich bon dem erfirebten neuen Buftande fchlieglich nur burch eine geringfügige Ruance unterscheibet, und ber Babft und feine Ratgeber haben überdies noch ben Trimmph, die erstaunten Gesichter der Deutschen betrachten zu fonnen, die bei biefer Gelegenheit, mo fie both wunders wie gliidlich über ein bermeintliches Burudweichen der Rurie fein zu durfen glaubten, gu ihrer Berblüffung erfahren, welches der in Wahrheit geltende Buftand ift. Und gegen diefen mabren Buftand, der unwidersprochen feit dem Jahre 1886 gilt, können wir anicheinend gar nichts tun. Er ift gut und flar in den Worten des römischen Korrespondenten der "Tägl. Rundschan" ausgedrückt: "Es bleibt verboten und Sünde, in Teutschland einen Geistlichen zu verklagen ohne Erlaubnis." Dies also, Wecht"! um es zu wiederholen, ift bei uns geltendes "Recht"! Wo hat man das bisher gewußt ober in welchem Umfange war diese boie Sachlage auch denen befannt, die immerhin eine Ahnung von der Cache hatten? Es ift wirklich nicht viel Staat zu machen mit ber Erklärung des Kardinalstaatssekretars gegenüber unserem Ge-fandten. Ob Zuwiderhandelnde ban felbft der Eifommunitation verfallen oder ob fie nach dem Ermeisen des Bischof's bestraft und geninriert werden können, das mag für Freunde von Subtilifaten wichtig ober gar entscheidend sein, in Wahrheit aber verhält es fich doch io, dag die ungebeure Mocht der fatholischen Rirchenbeborben über die Gewiffen ber Glönbigen ichen jest ausreicht, um unter Umitanden die ichwerften Konfifte gwijden den Bflichten gegen die Rirche und ben Bflichten des Ghaatsburgers berbeigminbren. Die Bragis ift icon heute zweifelios überwiegend fo, wie fie nach dem jungfien Motuproprio fein foll. Die gläubigen Ratholifen bedürfen des Motuproprio nicht, um bereits zu handeln, wie fie nach dem Willen des Papites bandeln tollen. Bas also ift geandert? Dint eine fleine Retoude hat der Batifan gestaltet, und bamit ift man bei une ichon reichtich gufrieden!

### Berliner Optimismus.

Der prengifche Ministerpraffbent herr b. Beihmannhollweg iceint von ber Erffarung, Die bie Rutie bem preußischen Gefandten fiber bas füngfie papfiliche Dotuproprio gegeben hat, recht zufrieden zu fein. Er gibt baber seiner Freude über den "Erselg" nochunals Ausdeund in einer längeren Aussassing in der "Nordd. Ausg. Zig.", über die solgende hasbamtliche McSdung verbreitet wird: Die "Nordd. Ausg. Zig." schreibt: Die Erlärung der Aurie, nach welcher das päpstliche Motuproprio "quantavis

diligentia" Deutsch'and micht berührt, ift bon unferer öffentliden Meinung fast ifberall mit Befriedigung aufgenommen worben. Rur bereinzelt finden fich Aritifen, Die fachlich

nicht motiviert furd, fondern sich auf fünftlich berbeigeholte Grunde frügen. Man mafelt 3. B. an ber Form ber battfanifden Eiffarung und möchte fie in eine unverbindliche Auferung bes Ranbinal Staatsfefreiare umbeuten. Gine solche Berdunkeiung bes Tarbestandes ist aber angestätt ber Umftanbe, unter benen bie Erffarung berbeigeführt wurde, unmöglich. Ste wurde bon ber für ben Berfebr ber Regierungen mit bem Papfie guftanbigen Stelle auf eine amtliche Anfrage bes preufischen Gefandten in ebenso omilicher Beise munblich und ichriftlich abgegeben. Sie ist die authentische Beurkundung bafür, daß die Kurie felbst dem Motuproprio eine Bedeutung für Deutschland nicht beilegt. Darauf, auf die Feststellung ber Richtgifligkeit für Deutschland, fam es an, barauf war auch die Anfrage gonellt. Rach ber formellen Erklärung bes Karbinal-Staatsfefreturs, nach welcher icon nach ber Julerpretation bes kanonischen Rechts das Monuproprio für Dentschland nicht gilt, war es auch nicht mehr nötig, diefer Juterpretation mit Rücksicht auf die Bersassung Gesehe zur Seite ju fiellen, an bie die preugifche Regierung gebunden ift.

### Die Bagdadbahn.

L. Berlin, 17. Dezember.

Der Kaifer hörte, wie man weiß, bor einigen Tagen im Gerrenhause ben Bortrag des Herrn bon Eminner über die Bagdadbahn an. Berr v. Gwinner führte feine Borer burch alle Einzelheiten des großen Unternehmens, er gab in ichnellen und boch festen Umrissen ein Bild der Borgeichichte, er ichilderte die ledmifden Schwierigfeiten bes Baues, er erzählte biele Tinge, die man — offen gesagt — längst schon gewußt hat. Das nimmt dem Bortrage gewiß nichts von feiner Bedeutung, und es ist auch obne weiteres klar, daß der Generaldirektor der Deutschen Bank gerade iiber die Duige jest nicht ipreden fonnte und durfte, die der Offentlichkeit eben noch nicht bekannt find und ouf die sich das stärtste Interesse richten muß, nur daß es leider, wie gesogt, junächst unbefriedigt bleiben muß. Serr b. Gwinner verfolgte nämlich die Beichichte und den Ban ber Bagdadbalin bis nach Bagdad felbit, nicht aber darüber hinaus. Es find noch viele hundert Rilo. meter bon dem borläufigen Endpunkt ber Bahn bis an ben Berfifden Golf, alto bis gum natürlichen Ende diefer gewaltigen Schienenstraße. Denn wenn die Bagbadbahn nicht Waren und Menschen bis zu einem brauchbaren Safen befordert, von dem aus der Indifche Sean und die oftafiatischen Meere zu befahren fürd, dann bleibt fie eine Sadgaffe. Auch ift es ja felbitver-flandlich und war ftets im Gesamtplane bes großen Unternehmens, bag die Bagdadbahn bis gur Mündung bel Guphrat reichen foll. Batte Berr v. Gipinner über die Fortfegung der Bahn gesprochen, fo hatte er nicht verfdweigen durfen, daß bies Schlufitiid einftweiten bedrobe ift burch englische Machenschaften. Man weiß ja, das: in London auf erhebliche Beteiligung am Bau biefes Calukitiids gebrungen wird, und die betreffenben Beitrebungen zeigen deutlich genug, daß England, indem es namentlich den fünftigen Endpunkt der Bahn in feine Cand befommen will, enticheidenben Ginfluß auf bas gange Unternehmen gewinnen au fonnen hofft.

## Fenilleton.

## Die Ginweihung der neuen Elizabeth Dunran-Schule in Darmftadt.

Das tieine funftfunige Darmfrabt mocht wieber einmal bon fich reben. Geftern fab Gligabeth Duncon ben erften beil ihres heißen Strebens erfüllt. Run bat fie ein eigenes beim für fich und ihre Böglinge und fann auf eigenem Grund und Boben ihrer locafen Aufgabe feben. Der funftlieberde Großbergog bat bas Erundftief auf der Marien-Dobe gestiftet, und bas faum fertige Sous, bon bem Mannboimer Architetten Rubolf Tiffeffen erbant, Tonnte gestern leterlich eingeweiht werben. Bon Darmftobt bis gur Marienbobe febrt man eine gute balbe Gtunde gu Bagen, bas icone Better mochte aus biefer Bagenfahrt beitabe einen Gemig. Auf ber breiten Chanffec, von fruchtbaren Selbern eimgeschunt, ging es raich voran. Die Sonne fampfie mit leichten Robeln und lief bas Gesteber ingabliger eiftig nach Gutter suchenben Raben biau-ichvarz erglingen. Dann bog unfer Wagen in ben Balb binein und wieder erfreute die Sonne burch ihr lebhaftes burdenipiel. Ungebindert konnte sie durch die kahlen bendeute den feuchten Waldboden bescheinen und bas roffbraune Land malm einen golbigen warmen Ton an. Doch bie Raiurbefrachtungen mabrien wicht lange. Unfer ogen ichwantte und ftomie, bie Raber verfanten tief in bie nur ballig und poimitib fertiggestellten Bege, und unfanft geschauselt und geschättelt famen wir unr schrittbeife bonvarte. Dagn fiberholten und fortmabrend flotte Bribatequivagen und elegente Autos; auch fie mußten fich qualen, aber fie famen boch schneller voran. Schlieflich

gewiffen Gerngenung faben wir, daß es ben Infaffen ber flotien Equipagen und eleganten Autos nicht beffer etgangen war wie und. Der gabe und boch welche Beben blieb Sieger - felbst bie Rraftwogen streiften, und fo ging eben jober bie lette Strede gu Fuß. Der gweiftodige, langgestredte Lau von gelblicher Farbe, mit einem Dach bout roten glafierten Biegeln, ficht borlaufig noch envas fahl und all junen aus, um einen befenbers anbeimelnben Ginbrud gu machen. Gehr angenehm berfibrte es, bag bie am Gingang politerten Diener fich mir berneigten, aber feinestvegs nach einem Austweis fragten — so fühlte man sich

fofort als ein Gaft bes Saufes.

Huch einen ift noch alles unfertig und ber Geruch bon Offarbe, friidem Solo, bon fo viel "Reuem", geht burd alle Ramme. Arbeiter liefen in ihren Ritteln bin und her und rafften ichfeunigft fier und be einige Arbeite-Requifiten vom Boben auf, und mancher Gebrod, mandes buntle Damentleib, trugen Spuren ber frifchgefalten Banbe. In bem großen halbrunden Tangfagt batten fich etwa 300 Gafte verfanne It, elegante Damen, bobe Birbentrager. Der Staatsminifter Ewald, herr bon hom-berg, herr von Riebejel, ber Oberbürgermefter Ellaffing, ber mififde Gefandte, ber preußliche Gofanble und noch viele andere. Bon Künftlern fiel befonders ber darafteriftifde Ropf Ernft bon Bolgogens auf, Gife Laura bon Bolgogen feblte auch nicht, und ber neue Regiffeur bes Rouen Frantfurter Theaters, Rarl Being Martin, mar ebenfalls gu bemerfen.

Ploplich ging es wie eine aufgeregte Welle burch bie Bersommlung, als ber Ruf ertonte und fich formflangte: Der Großbergog fommt. Die Stuble für bas Gurftenpear fianden ein wenig bor ben Stublreiben ber übrigen, aber

erklarte unser Kunscher, daß er nicht weiter könne und wir i fie fiamen nicht isoliert. Es blieb ein Kontakt zwischen bie lette Strede zu Fuß geben militen. Und mit einer ihnen und den anderen, und die Amosphäre war eine gemütliche, ohne jeben beengenden Bwang. Der Borfipende herr hermann bon Baffabant begrüßte bas Paar in einer lutzen Rebe, bie fich febr geschnachvoll von jeber Schmeichelei fernhielt und nur von aufrichtiger Dautbarfeit für ben gutigen Spenber rebete. Dann ergriff Brofeffor Bento Thobe bas Wort, um in einer feterlichen Aniprache auf die fürftlerischen Iwede und Biele ber Schule hingumeifen. Doch, was er fagte, war ein himmus auf ben Tang im allgemeinen, ein Schweigen in Borten, bas nicht immer verftändlich blieb. Er fprach von Rhvihmos und Mathos, bon harmoneia und Melobie, bent ber Dichtfunft, bie mit Gefang und Mufit fo enge verichwiftert ift, bott ber Schönbeit bes Leibes und ber Scele. Raum war bas levie Wort der etwas zu langen und etwas zu dunklen Riche gefallen, als auch icon ber Begriffungschor von Max Werg einsehte, Wundervoll flangen Die Stimmen in bem Raum und Die Schwierigfeiten ber Komposition wurden scheinbar mübelos überwunden. Und noch während bes Gefanges traten bie beiben alteften Boglinge an bas Grofbergogliche Boar beran und iberreichten einen Rellenfirauf und ein Erinnerunge-Album.

In einbringlicher Rebe an die Kinder ber Anstalt wondte fich nun ber Komponist Max Mers, ber Lehrer und Leiter ber Schule, an feine Boglinge und legte ihnen bie eingegangenen Pflichten und Berbflichlungen ans berg. Bon ben Madchen fittb einige icon 7 Jahre in seiner und Gligabeth Duncans Obhut. Bom 17. Jahre ab wird ein Stipenbium für sie aufgebracht, und dieses lieine Bermögen foll ihnen bis jum 22. Johre verginft werben, wenn fie bis babin bie Anftalt noch nicht verlaffen haben. Mit bent 19. Jahre wird ihnen ein fleines Tafdengelb bewilligt, ober aber, falls fie bergichten, biefes Lafdjengold ebenfalls au

lidj.

berit

Land

Ethes

**Hitu** 

des

tem

33 i

bis .

fdjer

Glehr

E H

Bret

3n

Pin

1111

ist ist

Totol

tum!

1 idi

diag

udie

ote1

ten,

ithe

Hari

fein,

Den

siehu

mies

Pott

Lit

teg

tei

High

die

VIII.

Stoi

legs:

ber

Der

bem

biter

du!

Star

Gro

broc

han

35 8

Ha

Mar

der

lbei!

Day

Bor

Billia

Rot

Mili

him

hter

Bri

per

11t, 68

min

bou

ein

bir Tor Bo

Mi leti

her ber Ge

BEL

H1

Ber Su Ber

Bet

Die Festsetung der Engländer in Koweit war der erste jichtbare Schrift zur Erreichung dieses Bieles. Die englischen Bemühungen muffen nun aber doppelt ernst genommen werden, seitdem die Borgange infolge des tripolitanischen Krieges gezeigt haben, daß in Konstantinopel eine Partei besteht, die an die Stelle der deutschen Freundschaft die britische setzen möchte. Sat doch der frühere türkische Marinentinister Mahmud Mufhtar-Rajdya während seiner neulichen Amvesenheit in Berlin gu mehreren Berichterftattern gang offen dabon gesprochen, die Pforte werde fich nach Beendigung des Krieges enger an Großbritannien anlehnen. muffen fomit darauf gefaßt fein, daß die türfische Regierung dem Berlangen der Englander nachgeben wird, die für die Endstrede der Bagdadbahn eine höhere prozentimle Beteiligung als die ihnen zugestandene forderten. In dem Mage, in welchem die Feitietung Englands in Gudperfien Fortidritte macht, erhöht fich die Wahrscheinlichfeit, daß man an der Themse alles aufbieten wird, um das lette Glied der Kette au schmieden, die bon Kairo und dem Suezkanal nach Mesopotamien hinfibergelegt werden foll, um fich von dort in ununterbrochener Folge über Gudperfien und Besudschiftan noch Indien zu erstreden. Das lette Glied in dieser Rette aber ist die Herrschaft über die Eisenbahn bon Bagdad nach Bassora und Koweit. Aber diese Tinge wird in hiefigen politischen Kreisen nicht so viel geiprochen, wie dariiber gedacht wird. Es handelt sich abermals um einen der Puntte, bei denen England zeigen könnte, daß es uns nicht in den Weg treten will. Aber es wird uns in den Weg treten, womit natürlich nult gesagt ist, daß es auch Erfolg haben wird.

Mbenb-Musgabe, 1. Blatt.

Rene Berhandlungen über bie Roweilfrage.

wb. Konstantinopel, 18. Dezentber. Der türkische Botichafter in London benachrichtigte die Pforte, daß England die Berhandlungen über die Bagdadbahn- und Konveitfrage wieder aufzunchmen wünsiche.

Der Raifer über imfer Berhaltnis gur Turfei.

Der "Temps" melbet aus Bien: Gine Berliner Breftorrespondeng brobbet aus Berlin ben Bortlaut einer Unterhaltung gwischen Kaifer Wilhelm und bem türkischen Botschafter nach bem Bortrag Direktor Gwinners über die Bagbabbahn. Im Berlaufe biefer Unterrebung hat ber Raifer bem türkischen Diplomaten bie Berficherung gegeben, bag er fich freuen wurde, wenn bie fürfifch-italienischen Fembfeitgkeiten fobald wie möglich ihr Enbe erreichten. Dann tam ber Raffer auf die Unterrabung gu fprechen, die Muthtar-Baicha mit einem Berliner Journolisten hatte und in beren Berlouf Muffhar erflärte, bag bie Türfei nichts mehr mit Denischland zu tun haben würde, daß vielmehr nach Beendigung bes Krieges eine neue Gruppierung ber Machte erfolgen bürfte. Der Raifer briidte fein Bebauern darüber aus, daß solche Außerungen von einem alten tür-fischen Kriegsminister gemacht twoden sind. Der Kaiser betonie, daß das Gelegenheit sein würde, der Türkei zu beweisen, daß sie boch noch auf die Unterstützung des Deutfchen Reiches rechnen bürfe.

Beitung" zu ben kaiserlichen Außerungen sofgendes mitgetellt: Die Außerungen Seiner Wajeflät habe ich gelosen, sonst aber weiß ich nichts davon. Ich nuß vorausschieden, daß meine Außerungen Ihnen gogenüber nur objektiver Natur waren und ein Bild geden sollten don der allgemeinen zuweit in Konstantinopel herrschene Stimmung. Ich gkaubte, Ihnen diesen Bericht als alter Freund Deutschabs nicht vorenkhalten zu dürsen. Wenn die von den Zeitungen gedrachten Nachrichten über die Alkerhöchsten Außerungen richtig such, so wird dieser den Betweiz des kaiserlichen Wohlwolkens einen sehr dankbaren und freudigen Widerhalt in der ganzen Türkei sinden, und ich würde mich beglückwünschen, Beranlassung dazu gegeden zu haben. Das Berlangen der Türkei, sich an eine poli-

tische Eruppe eng anzuschließen, wird immer kauter, benn bie Türkei kann nicht weiter foldert stehen bleiben. Wenn hierzu ihr dewährtester Freund Deutschand ihr die Hand entgegenstreck, so wird sie ohne Zweisel dankbar einschlagen.

## Per italienisch-türkische Krieg.

Richts Renes von Bebenfung. In Erivolis, Ladjura und Ain Jara ist nichts Acues vorgesonmen. — Am Samstag ist Marconi in Tripolis angesonmen. In Gegenwart der Generale Caneda und Frugoni unternahm er sogieich ersolgreiche Bersuche mit seinem Feldtelsgraphieapparat. In der Dase sowohl als in der Stadt werden noch immer Wassen und Namition in bedeutender Menge gesunden. — In hom sunternahmen 11/2 Balaillone Alpinieinen Erhundungszug nach Westen, dem einige Trupps dewassineter Araber heftigen Widersland entgegensehten. Erst nach einem ledhassen zurück. Istalienischerseits wurden die ermsten Berkusten zurück. Istalienischerseits wurden die ermsten Berkusten zurück. Istalienischerseits wurden die Ednschalb nichts Reues zu verzeichnen sein. Beträchstiche seinseliche Abteilungen halten in 15 die In Keldung von einem fürklichen Siege bei Benghast wird von italienischer Seite dementiert.

Aus Derna melbet die "Agenzia Stefani": Eine Erlunbungsabteilung, die im Westen auf dem Plateau vordrang, fand die Leichen zahlreicher Gingeborenen, die in dom letten Kanchse gesallen waren. Die Abieilung ist wieder nach Derna zurückgeschrt, ohne daß sich irgendwelche Rwischensässe ereignet haben.

Bormarsch nach Azizia. Nachrichten aus Tripolis bejagen, daß der Bormarsch der Italiener nach Azizia bevorstehe. Er wird mit mindestens 20000 Dann Insanterie und Arillerie unternommen werden. Auch werden die beiden Leutbaren Luftschiffe an der Expedition teilnehmen. Die Italiener benösichtigen, durch einen schnellen Bormarsch die ihrlischen Streitkräfte im Innern aufzureiben.

Araberansammlung in Azizia. Dem "Temps" wird von seinem Ariegsberichterstatter aus Azizia, etwa 60 Klometer siddich von Tripolis, vom 10. Dezember gemeldet: Tausende von wohldenvassneten Arabern versammeln sich seit drei Tagen in Azizia. Die wegen ihrer Ariegstücktigseit bekannten Araber von Fedzan sind nach einem 48stündigen Warsch in Azizia eingetrossen.

Ein neues Bombardement, "Messogero" berichtet, daß italienische Torpedodoote Kap Gesara hondurdiert hoben, welches zwischen Tripolis und Homs liege. Es wird bemnächst von italienischen Truppen beseht werden.

Sturmschäden. Aus Tripolis, 16. Dezember, melbet die Agencia Stefani: Sessern abend wurden durch einen bestigen Windschöß zwei im Bau besindliche Schappen sur Lenklusischen Sindschöß, auf welchem der Drachendallen wurde abgetrieben, zerrissen und der Drachendallen wurde abgetrieben. Die Beschädigungen sind schwer, doch sind die empfindlichen Teile, die hüllen der beiden Lussschiffe sowie die Notore zweier ebenfalls beschädigter Flugzeuge underschit. Berleit wurde niemand.

Weitere Berichterstatter-Ausweisungen. Die itaktenische Ariegsleitung jährt mit der Ausweisung deutscher Korrespondenten aus Tripolis sort. Der Korrespondent der "Kölnischen Bollszeitung" teilt seinem Blatt mit, daß er, wenn auch in höslicher Form, von den Italienern aus Tripolis ausgewiesen worden sei

Ans Italien.

Offizierseinbernfungen. Das Kriegsministerium berief neuerdings 1150 Referbeoffiziere ein.

Eine Stimme in ber Wifte. Gine offigiofe Rote ber "Tribuna" forbert bie Preffe auf, bie Beziehungen Staliens ju Deutschland und Ofterreich nicht mehr zu erörtern, beren Regierungen seit Ausbruch bes Krieges geget Jtalien eine Iopale und freunt bliche Haltung ein genommen haben trop ührer großen politischen und ökonomischen Interessen in der Türkei und trop sakel Gegenströmungen der öffentlichen Meinung. Die Notipricht dann von Offerreich und bemerkt, daß Jialien und Offerreich ein absoluted Interesse an gemeinsamem Posgeben haben. Zwischen beiben Ländern besieht kar und lopal gehandhabte übereinstimmung über die grundlogen den internationalen Fragen. Diese übereinstimmung bildet eine seste Erundlage für eine Freundschaft, die inmet herzlicher und intimer werden muß.

Die Grenzuachbarn. Nach bent "Popolo Nommofusben bei koten hasterie Lord Kitchener die Transporte bei Roten hasterial unter Siegel, weil bersucht worden war. Wassen und Munition als Kontendande einzuschmungein.

— Der Grenzschmungel über Tunis wird stärfer betrieben als je. Bom 4 bis 7. Dezember gelangten 510 mit Krieskmaterial bekadene Kantele über Ben Gardane ins ürtschwaterial bekadene Kantele über Ben Gardane ins ürtschwaterial bekadene Kantele über Ben Gardane ins ürtschwageit die Grenzberleigungen San Giuliano und dem Josische die Grenzberleigungen San Giuliano und dem Josischen Sinne öffensische Kundgedungen. Rach dem "Corriere della Sexa" weilen 200 fürsische Mach dem "Corriere della Sexa" weilen 200 fürsische Mach dem Ag pried infosse italienischen Krotestes emärre ihnen die äghptische Regierung, sie erlaube konen nicht, die Grenze der Chrenzisch zu überschreiten, und richtete zugleich einen sichärferen Grenzbuachdenstein.

Neue Friedensvorschläge? Wie berlautet, hatten mehrere Boischafter der Porte nahegelegt, den mustofen Kanpf onfzugeben und einem eventuellen Friedensvelgleich der Mächte zuzustimmen.

## Die Vorgänge im Orient.

Die Lage in Bersien. In Teheran versammeller sich vor dem Parlamentsgebäude mehrere hunder Frauen, alle mit Revolvern bewassnet, um eine Demonstration vor der Kammer zu veranstalten. Sie entsandten eine Abordnung von drei Frauen, die vom Präsidensen enupfangen wurde. Sie erksärten, alle versischen Frauen würden ihre Männer er schieben, alle versischen Frauen würden ihre Männer er schieben, alle versischen Frauen würden ihre Männer er schieben, alle versischen des versischen kannen wirden aufgeben und Morgan Shuster, den Retter Persiens, abgeben würden. Die volltische Situation wird innner gefährlicher. Gress Mede wird dahin aufgesaßt, daß Ruhland und England ich nunmehr vereinigt haben, um die Konstitution Persiens zu zerstören und ein Protektorat über Persien zu errichten.

Hilfe von der Türkei? Das dersische Komitee in Konstantinopel teilte der Presse ein Telegramm der türkischen Rotadeln von Redied (Bilaiet Bagdad) mit, das an alle Mohammedaner den Appell richtet, die Integrität Bersiens gegen Rusland zu verteidigen und in dem erklärt wird, das man ein Korpd von 55 000 Manu gedildet hale, das dereit sei, noch Bersien zu marschieren. Ein zweites Telegramm meldet, das der obersie Ulema Musla Kiazim Khorassani in dem Augendlich geiötet wurde, als das Korps abgeben sollte.

Der Erschah foll an das Narlament aus Meicheb telegraphiert haben, man solle nicht persisches Musgegen die Russen bergießen, er wolle kommen und alles ordnen. Hier geht das Gerücht, die Russen würden am Tienstag seierlich in Teheran einziehen, das haben sie Kaswin noch nicht verlassen.

Ein bevorstehender türkischerussischer Rampf? In Choi ist nach einer Meldung der "Post" ein Gesecht zwischen türkischen und russischen Truppen wahrschein

bem für sie angesegten Gelbe goschrieben. Dann erst, wenn sie mit 22 Jahren die nötige Neise besigen, sollen sie in die Welt hinausziehen als Schönheitsaposiel, mit einem materiellen Rückhalt und ihrer Kunst.

Und endlich war ber Augenblid gefommen, an dem die Ainder ihre Kunft zeigen tonmien. Ihre Tangtunft ift burch wiederholte Sasspiele bier binfänglich befannt, boch wirfte im eigenen heime, im fünftlerifchen Rabmen, Die Darbietung doppelt frimmungsvoll. Das Oberlicht bes Zaales verbullte jest ein roter Borhang und lieg mir gedampfte Die borfpringenben weißge-Lidztfirahlen burdyfdjeinen. falften Pfeiler ber Banbe, bie Einfaffungen, faben ploblich gart-rofa aus, bie blaugetomen Gelber gart lila, und ber passellbiaue Teppich schimmerte opalisierend und weich, Bahrend bie fieben großen Mabchen berfchwunden waren, beiraten bie fünf Kleinsten ben Saal und tauerten fich zu beiben Seiten bes fürfilichen Paares auf die Erbe, Und tamen bie jugenblichen Priefterinnen ber griechischen Tangkunft wieber, in ihren durchschitigen Aleibeden mit blogen Füßen, und verschlangen sich zum ammutigen Reigen. Jede Bewegung plasissch und abgerumbet, ein Synusus an Grasie und Schönheit, Mustel ber mobigepflegten Körper gehorcht bem Rhithums ber Music, die Leiber wiegen und breben sich, und die leichten grauen Schleier flattern . . . . Je ichfanker, je fnospenhafter die Kindertörper, besto schoner der Zang. Je schlanker, je Einige ber Madden, beren Formen ichon ftark ausgeprägt find, wirken in ben nichts verbillenben Aleideben, bei wilbem Tangen nicht immer ästhetisch. Doch wird Elizabeth Duncan, ber mit bem heranwachsen ber Rinber ein mmes Broblem erwächst, bierfür wohl balb eine fünstlerische Löfung finden. Richt jeber tann fo tnabenhaft ichtant fein wie fie und Ifabora.

Der Schlis bes Brogramms kündete die Besichtigung sämisicher Rämne des hauses an. überall Blauweiß als Farben, blaues Linofaum zum Bedecken der Fuhdöden. Daß nicht nur in dem hause getangt wird, beweiser die Schusdanse, die große Rechen und die noch größere Schreibtasse, die große Rechen und die noch größere Schreibtasse. Dech ist noch sein Jimmer vollftändig eingerichtet. Kast den allen Kenstern genießt man eine berrliche Aussicht, und von der breiten Beranda aus, die ein gut Teil der hinteren Schmalseite des hauses einminunt, fann der Mid über die Baumkropen dimpea, ungehindert in unge-

febbare Fernen schweisen. Das obere Geschoß birgt Schlaftund Baberäume, Auch ba alles Blauweiß; Blauweiß bie Bettehen, die Schränkten. Und in jedem der dustigen Mullvorhänge, die die Betten überschatten, das Bild eines schönen Kindes — das Schönheitsideal. An den Bänden der Wohnsäume hängen in Schsädgüssen Plastisen griechlischer Tänzerinnen, seine uralten Ausgradungen, zum Teil versichten, der Flastische Liebert ber fichten der Flastische Der Banden der Geschlichen der Flastische Geschlichen der Gescha

bora zum Borbild bienten. Und wenn man biefe blithenben ichonen Ainber fieht, mit ben blenbenben Farben, ben prachtvollen feibigen Saaren und ben annutigen Bewegungen, ba tann man mohl fühlen, wie ftolg und gludlich Elizabeth Duncan fein muß. Das alles ihr Werf. Aber ihr ehrgeiziges Streben, ibre iconbeiteburftige Geele mochte mehr erreichen. Die gange Menschheit mochte fie verwandeln in Schonbeit und Grazie. Do es ihr gelingen wird? Ihre Boglinge follen fpater Annut und Ratürlichfeit prebigen. Werbin fie es unbesangen fun tonnen? Liegt nicht jeht ichon um ben weichen Rindermund ein Bug bon Gelbftbewuftlein, von etwas Citelfeit? Ift es zu verwundern, wenn bie Madchen fich nur ju raich an ben Beifall ber Wenge gewöhnen unb eitel werben? Gider nicht. Aber wird Elizabeth ben Rinbern ibre Unbesangenheit wahren fomten, wenn fie erft emvadifen find? Gie von all ben ichabliden Regungen und Einflüffen fernhalten? Das find ernfte Fragen, die alle noch im Duntel ber Butunft ruben, wie überhaupt ber gange ideale Plan, die Berwirflichung ber Biele, biefes Lambesergiehungsbeims noch in weiter Werne liege

Refideng-Thenter.

Samstag, ben 16. Dezember: Sechster Abend bes Ibsete Ibklus: "Gelpenster". Ein Fonnklienbrama in brei Aufzigen von Henrit Ibse. Abene ivon W. Lange. Ibsers "Gespenster" sind bier, unseres Erimeerus, zusleht mit Agnes Sorma als Frau Alving in Szene gegangen. Das Sind war lange berühnten Gasten ausgespart; auch Moiss spielte als Oswald vari und Irene Triesch als Negine. Die Zeit, in der man sich an dem Went an sich als an einer dichterischen und kulturellen Offenbarung

erbaute ober mit gesträubten Saaren biele bramatifierte

Allfichredungsibeorie von der an ben Kindern gerächten fezuellen Schulb ber Bater liber fich ergeben ließ, ift fangi vorbei, und nur ber Efel an Diefem blelfach tonfernierten Stud mit feiner buchmäßig bogierenben Sprache ift fibrig geblieben. Es ware mir wie eine Strofe vorgetommet. Diefe "Gespenfter", die bier im Rauchschen Ibfengenne natürlich unumgönglich waren, gum fo und so vieltenmal genießen gu muffen, hatte bie Leiftung bes herrn Reffel träger ihnen nicht einen febr feffelnben, mintifchen Giet fcilag gegeben. Der Rimifter brachte eine wene Rote ti blefer Darftellung ju Gebor, wenigstens haben wir beit Smald in Spiel und Maste vordem nie jo scheinbat und abfichtlich, forperlich und geiftig belaftet gefeben, wie bier. Es war nichts Aufdringliches babei; man abnte fait mehr. als daß man es fah, bas graufame Schichal, bas an biefen urfprünglich Ringenben und Woflenben uneutrisumar bet antrod), man graufte fich nicht in erfter Linie, biefmehr war man von Witteib gepadt für biefen gezeichnetest Rinffler, ber fo natürlich und iberzeugend feine menichtlich bobomiftischen Argumente gegen ben weltfrembert falladernden Paftor Manders porbrachte, ben ber Miltner. Schonan glandwürdig fpielte. Den babe puntt feines Spiels erreichte herr Reffeltrager in ber erchütternben Szene, als er ber verzweifelnben Mutter ge fand, bağ er nicht mehr zu arbeiten vermöchte, und als et fie gwingen wollte, im gegebenen Moment fein Beiben burch Gift zu enben. Bas wir ihm aber besonders als fintfele rifdes Feinenwfinden anrechten, bas war ber Unifand, baß er bie Berbiodung bes Ungludlichen, diefe etelhaftelle aller Bühnenigenen, nicht fo trag- und fragenichneibertid gab, wie es berühmte Stafte oft tun. Es blieb fo wie fo noch genng bes Mbichenlichen, Undfibetischen isbrig. Woll wertig in feiner Leiftung fand neben ibm herr Ruder ale Engireand. Er brachte es, micht zum wenigften auch in ber bis ind ffeinfte fimffferifch burchgegrbeiteten Ericeinung, minege, bog bie wilde Romif, bie in biefem Bend Tertipus fodt, nirgenbs bie Grenge nach ber Rariforint überfdritt. Diefer Schuft murbe in feiner Art eine große gugige Thee burch bie Runft bes Darftellers. Fraulein Sammer fpielte bie Regine fo lafterhaft fred, wie bie Rolle es verlangt, und Frau Schent war eine brabe Frant

enen

Note

HILL

one

bes

mar.

oben

間今

e im

bent

rints

piett

**SURIU** 

atten

theri

eint Sic

CIL

gan Dic

reps land

efter

orps

noch)

mel.

ther.

deb giu

IIes

ben

dod

ech

brig

CHŌ

411

Dett

yter.

cht.

efen

het!

poht

toos

yerr.

Be

GL.

ttch

West.

ilidi

udi

bie

lich. Die Bertreter der Türkei haben Persien dahln bertändigt, daß die Türkei 400 000 Mann gegen Rußland in Asien aufzustellen kereit sei und daß im Falle eines Krieges Persien auf die vollständ ig Unterstätzung der ganzen Türkei zur Verteid ig ung des Islams rechten kann. Alle versischen Volkstämme, einschließlich die Nomaden, haben mitgeteilt, daß das Kabinett gegen die russischen Forderungen Vid er it and leisten soll, indem sie ihre Hilleleistung die Vin eine Vann andieten. Es wird von türkider Seite darauf ausmerksam gemacht, daß durch ein Velgeimvertrag von 1878, der noch heute in Kraft ist, England verpsisische Vinzelsein zu helsen. England habe dasür leinerzeit von den Türken die Insellsche Chapter nerhalten.

Die fürfifche Rammer über Berfiens Integritat. In ber Samstag Sigung ber Rammer erffarte ber finifter des Mugern bezüglich ber Depeiche des perifchen Barlaments, worm die Unterftütung der Türket gegen Rugland erbeten wird, daß die Türket, owie fie bon der Aberreichung des ruffischen Ultimatums Renntnis erlangt batte, in Teberan ber fobn. ich e Ratichlage gegeben und den ottomanischen Bot-Cafter instruiert babe, ein Berftandigungsmittel gu ludjen, das die Intereffen und die Eigenliebe der beiden Deunde, beren Zwistigkeiten die Ottomanen bedaueren, nicht berühre. Einige Tage darauf habe der ruffi-Oc Botidjatter Ticharnfow auf der Pforte offiziell erfart, daß Rugland gleidzialls bedauere, genötigt gu fein, Truppen noch Rasmin gu ichiden. Diese wurben jedoch gurüdgegogen werden, fobald die Bcdiehungen eines guten Einvernehmens mit Persien bieberbergeitellt feien. In ben Besprechungen mit bem Bottichafter Ticharnfow fei festgestellt worden, daß die Curtei und Rufland fibereinftimmend die 3negritat und die politifche Unabhangig. tett Berfiens munichten. Man muffe an die Auf-Atigfeit ber Berficherungen Ruglands glauben, die die Grundlagen des englisch-ruffischen Abereinfommens bilbeten. Der Minifter betonte bie Bichtigfeit ber Ategrität und ber Unabhängigfeit Berfiens für die Türlei und gab der Hoffnung Ausbrud, daß die Diftigfeiten gwifchen Rugland und Berfien eine Beilegung finden murben. Der perfifche Botichafter habe Der Bforte für Die guten Dienfte ber Turfei feinen Sank ausgesprochen. Die Kammer begann dann mit der Beratung des bringlichen Gesetzentwurfs, wodurch Dem Sultan das Recht eingeräumt wird, die Kam-Mer im Falle eines Konflifts mit der Regierung aufulofen, ohne den Senat zu befragen, fowie die Mammer bei Kriegszeiten zu vertagen. Der Groftvester erflärte, bon der Opposition larmend unter-broden, das Haudtmotiv des Entwurfes sei die Evenmalität von Friedensverhandlungen mit Stalien, denn in diesem Falle bedirfe es einer farfen Regierung. Der Großwestr wies die Inflagen ber Opposition gurud, bag mit ber Muflofung Der Rammer ein Staatsftreich oder die Aufhebung Der Berfassung beabsichtigt fei. Die Sigung trug geitbeilig einen fehr fturntischen Charafter. Schlieglich ogen fich die Mitglieber des Kabineits gurud. Die Opposition protestierte mit ber Erffarung, dan fie nicht in Abwejenheit der Regierung verhandeln wolle. Der Borfibenbe fah fich gegivungen, die Sigung gu unter-Preden. Rad Wiederaufnahme ber Gigung erfdienen Die Mitglieber des Kabinetts wieder im Saal. Rach einer weiteren furzen Debatte stimmte die Majorität Er Ranuner der Berweifung bes Entwurfs an Die Anumission und der Tringlichkeit gu.

Alwing, ohne daß sie der Kolle einen neuen Farbenauftrag Legeben bätte. Das schon weihnachtlich schwach besehte Kaus zeichnete die Darstellung mit startem Beisall aus.

Town Bound and Salvan

Aus Runft und Teben. \* Rongert. Die beiben Rongertgeberinnen Muriel Laur Bell (Bioloncello) waren Mecht beraten, als fie ihren Rongertabend in eine Beit fo fury por Weihnachten verlegien: ber Rafino-Saal war am Samstag nur fparlich bejest. Fraulein Mand Bell ift bier ichon bon frieber als talentbolle Celliftin befannt; fie bat in three Kunft noch merkliche Fortschritte gemacht: bie Technie ist Missiger gewonden, ber Ton hat an Kraft und Breite gewonnen. Doch wie in ersterer Beziehung noch bermehrte Rube und Sicherheit und höherer Glang bentbar if, fo in bezug auf ben Ton eine höhere Fbeatifierung. Es ift feine Frage, bag Mand Bell bei ihrer ungewöhnlichen Sogabung ben Weg jur bolltommenen Minfelenchaft finden Dith: Sanbels G-Moll-Sonate, Die fcmvierigen Bariationen Don Boellmann, ein melobidies Abagio von Bopper und einen Czarbas von Fischer fpielte fie mit unlengbarem Dirturfen Gefchid, mit weit vorgeschrittener brillanter Cedmit und gut musitolischem Berffandnis. Der lettere Borgug eignete bor allem auch ber fumpathischen Gangerin Murief v. Naat, beren Lorirage ein schönes fünst-lerisches Empfinden beseelte: namentlich eine Anzahl meist Beniger befannter Lieber von Brahms und Strauf bedetrichte sie mit burchbringenber Auffassung und sicherer Sejactungetraft. Ihr Bortrag batte wohl noch intensiber gewirft, wenn sich nicht in der Zertaussprache ein gewisses Ausländertum und damit manche Undeutsichkeit bemerkbar demacht hatte. Das Organ, ein heller, hoher Mezzosopran, ersteute burch natürliche Frische; ob eine Neigung zum Zutiessingen auf vorübergebende Indisposition ober auf bestimmte Eigenbeiten im Registerwochsel zurückzusühren ist, bleibe babingestellt. Muriel v. Raat fang außer ben ichon Bemannten Liebern und einigen altitalienischen Arien auch Abet Lieber von Ostar Meber, von benen besonders die "Jube kunde" burch effetwolle Schwunghoftigfeit lebhaft ansprach. Bie bie Celliftin, fo wurde auch bie Sangerin brun Publikum mit reichem Beifall bedacht. Einen Haupt-

Der dritte Tag der fraujöfilchen Marokkodebatte.

wb. Paris, 16. Dezember. Die Rammer feste heute bie Beratung bes beunschefrangosischen Abkommens fort.

Zunädife ergriff

Marcell Sembat (Seeinigter Sozialiss) bas Wort. Er spottete über ben Optimismus Millerands, erklärte sich aber insoweit einverstanden mit ihm, als auch er bas Wolommen im Zusammenhang mit der gesanten auswärtigen Politik betrachte. Unsere Freunde, die Engländer, sind gleichfalls gute Realpasitier, wenn sie die Entente berzlich zu erhalten suchen. Im Interesse des herzlichen Einvermehmens müßte

ein Einvernehmen mit Deutschland

geschaffen werden. Er glaube nicht, daß die Klausel betreffs des Hauger Schiedsgerichts genügen werde, um alle Ronflitte zu beseitigen. Der Verkehr zwischen dem Kongo und Zentralafrika könne manche Schwierigkeiten herdortusen. Aus diesem Grunde lasse Schrommen überdaupt nur mit einer Politik der Annäherung an Denischand ausstühren. Die Zeitungen sprechen alle von deutsichen Indu friellen im französischen Loshringen, wie Thyssen in den Bergwerken von La Manche. Wenn man innner den Grundsah des laisser kaire gelten lasse, so würde es sich nicht darum handeln, Marosko zu kolonisieren, sondem darum, dis zu welchem Bunk Frankreich kolonisieren, sondem darum, dis zu welchem Bunk Krankreich kolonisieren, kondem darum, die zu welchem Bunk Krankreich kolonisieren, kondem darum, die zu welchem Bunk Krankreich kolonisieren, kondem darum, die zu welchem Bunk Krankreich kondem kaben würden. Die Kommission der Kammer habe gut darun getau, daß sie nichts davon habe wissen wollen.

Deschniel, Prafibent bes Ausschuffes für auswärtige Angelegenheiten, erinnerte bann an

bie Rebe Raifer Wilhelms II. in Tanger,

die die Unabhängigteit Marostos verbiltgt habe, und die Worte des Fürsten Radolin au Rouvier: "Wir stehen die Warosto mit allen unseren Krästen". Was das Abtommen anlange, so habe Frankreich die Vergangenkeit nicht unterdrücken können. Weder die beträchtlichen kommenziesen Interessen Guglands noch die vorausgegangenen Vereindarungen Frankreicks könnten die wirtschaftliche Gleickberechtigung in Rarosto hindern. Die hauptsache seigewesen, daß es in Fes keine andere Macht gede, als in Tunis und Algier. Das Spstem der Schutzenossen göde Misträuchen Naum. Rachdem man möglichst gute Garantien geschassen, um dieses Spstem schwinden zu sassen der herner den habe, würde Frankreich sich mit den Mächten verständigen, um dieses Spstem schwinden zu sassen vor kachten der Konge su sprechen. Er wose den Schuerz nicht verdergen, den er siehte.

Frankreich fel es sich schuldig, daß es die Nechte Besgiens am Kongo und die Spaniens respektiere.

Bas Spanien anlange, so sei die Lage nicht mehr dieselbe von 1904. Man habe Spanien 14 Juhre gewinnen lassen; dem müsse Spanien seinerseits Rechnung tragen. Zweisellos werde die Entente der Mächte im Lause der Jahre sich kräftigen. Reducen dem Kolfen im Lause der Jahre von dem Justand Europas und dem Fosgen des tealienischen Konstitts und der Atvalität zwischen England und und den Passen dem Bassen. Deutschland dem dem der Kolfen den England und dem Halland Deutschland dem konstitut, die Welt wirtschaftlich zu erobem. Sein Handel such sich in Afrika, Perssen, China, in Nigerien, Bassdad und am Kongo anszudreiten. Unter diesen Berhältnissen habe Frankreich nicht mehr die sein unerlästliches Erfordernis seiner Politik. Frankreich drauche eine schafe und siarke Politik zur Berteidigung seiner helligen Sache: des Friedens in Ehren, der Eröße Frankreichs und der Rechte Europas. (Stürmischer Beisall.)

Ministerpräsibent Caikaux beglückwünschie ben Rebner. Der Abg. Dewis Euchin warf die Frage auf, was geschehen wirde, wenn der Bertrag nicht angenommen wer-

anteil am Erfolg bes Mbends hatte die präcktige Klovier-Begleitung bes herm Erich J. Wolff: es war ein farbenreich nuanciertes Allompagnement bei feinstmiger Unterordnung unter die leissesten Absichten der Solisten. -n.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Der vor kurzem in Budform erschienene Koman "Fürft Rakasschie unseres Mitaubeiters Paul Linden den berg liegt jeht in ausprechendem Eindand vor (Perlin, G. Bernseins Berlag) und dürste vielen als siterarisches Festgoschent willsommen sein. — Im abgebausenen Berichtsjahre haben, wie die "R. R." melden, die Pariser Theater und össenlichen Schaussellungen 57 Millionen Franken vereinnahmt. Diese Listern sind die höchsten, von denen die Pariser Theater Chronis disher zu derichten weiß. — Im Reich zu ganden ben sich am 14. h. M., vormistags, die Mitglieder senes Ausschusses zusähnungen eines Reichs-Theaterzeitungen eines Reichs-Theaterzeitungen eines Reichs-Theaterzeises zu derschlichtigt das Reichsant des Imaern, über das Ergednis eine Mittellung zu uterdissen, über das Ergednis eine Mittellung zu uterdissen, über das Ergednis eine Mittellung zu uterdissentlichen.

Bildende Kunft und Musik. In Augsburg gelangte ein neues Chor- und Orchesierwert von Dr. Edgar Istel zur Uraussihrung: "Hummus an Zeus." Diese seiersich wirsende und in einen begeisterten Dichtranktus ausklingende Komposition sand beim Kublikum sehr beifällige Ausnahme. — Der durch seine wiederhosten Gastspiele in letzer Zeit an unserem Hoftheater beim diesigen Aublikum so beliedt gewondene Karlkruher Hosbentenor Herr Kammersänger hans Tänzler hatte unlängst einen beklagenswerten Unsall. In einer Aussichrung von "Tiessand" zog er sich durch einen Sturz eine schwere Sehnenzernung am Bein zu, die äußerst schwere Sehnenzernung am Bein zu, die äußert schwere ber Künssere auf längere Zeit am Aussieten verhinderie.

Wiffenschaft und Tednik. Das in Manden vom Deutsch-Ofterreichischen Alpenverein errichtete, in dem Infelden Ifarluft befindliche Alpine Museum in bem wurde gestern in Anwesendeit von Mitgliedern des königlichen Saufes, des Finanzministers, des Haupiausschusses des Deutsch-Ofterreichischen Alpenvereins sowie zahlreicher Ehrengäste seierlich eröffnet.

ben follte. Zweifelios würde Deutschland nach Agabir gurüdlichren; aber bann würde auch England ein Wort bagu fprechen können. Er wünsche,

Mbenb.Ausgabe, I. Blatt.

daß die frangösische Regierung der Regierung des Deutschen Reiche gegenüber eine ebenso stolze Sprache geführt hatte, wie sie Gren dem deutschen Botschafter gegenüber gesührt habe.

Jum neinbesten haben wir und geweigert, anzuerkennen, daß die Geste von Agabir die Antwort auf den Marsch nach Zez gewesen sei. Richts in dem Verhalten Frankreichs habe diese Geste gerechtsertigt. (!?) Er soge sich, inwiesern das Marcstoadsonmen die Rechtsverhältnisse ändere, die international bleiben. Ein Beispiel dasür sei die Zusammensehung der morostonischen Staatsbank, die Rechtspflege usw. Der Redner erklärt, dem Ausonmen nicht zustimmen zu hömen.

hierauf wurde bie Gigung aufgehoben.

Der Ginbrud ber Debatte in Spanien.

ob. Madrid, 16. Dezember. Miniserptäsident Canafejas erklärte Journalisten gegenkber, die gestrige Debatte in der französischen Deputiertenkammer habe auf ihn einen guten Eindruck gemacht, wordder er sich um so mehr frene, als die össentliche Meinung in Spanien durch Auserungen der französischen Vresse über die Absichten beunruchigt war, die dem Pariser Kadinett hinsichtlich des den kanarischen Inseln gegenüberkiegenden Telles Marokos, der Spanien zukomme, zugeschrieben wurden.

Siterreichs Bustimmung.

Wien, 16. Dezember. Die Regierung Sjierreich-Ungarns ermächtigte ihre Bosschafter in Berlin und Paris, den bortigen Regierungen die grundsäpliche Zustümmung der Wonarchie zum deursch-französischen Warrello-Abkommen mit dem Bordschaft bekannt zu geden, daß die sormelle schriftliche Zustimmungserkarung zu dem Abkommen erst zu einem späteren Zeitpunkt erselgen kann.

Dernburg fiber ben Rongo.

Das "B. Z." veröffentlicht einen Auszug aus einem zu Weihnachten in der Monatsschrift "Nord und Süd" ersteinenden Artitel Derndurgs über die deutschen Erweidungen am Rongo. Der ehemalige Chei des Kolonialanis meint, man sollte die unfruchtdare Kritil einstellen und derhuhen, aus dem neuen Land zu machen, was zu machen ist. Derndurg wünscht, daß solds wie möglich Expeditionen des neuen Gediets kar seltzissischen Unier allen Umständen den entsenden Gediets kar seltzissischen. Unier allen Umständen denköhen nurtürrläche Vernzeu sollen Umständen dernköhen nurtürrläche Vernzeu sollen über halten werden, weil Limstücke riefig viel Nähe und Geddfein. Derndurg hält die Sidzgrenze sür delbe Antionen für unzünstig, weil sie die Erdigrenze sür delbe Kollen. Derndurg hält die Vedirgstäuse und Flussäuse im Wintel schneide. Umglinstig sei auch der Kongoo und Ubangazi und der Angoo und Ubangazi und der Schnunggel erleichtert werden. Sie Eingeborenen müßte wun mit ollen Mitteln erhalten und die Schaftrankheit energisch besämpfen. Derndurg gesteht Dentschaften enschlieden das Recht zu, über Berndurungen des Westsplandes des kongo bekachtenen Konzessionsgesellschaften sollten erhalten beiden, da sie uns nützen; dade sollten erhalten sollten erhalten beiden, da sie uns nützen; dade sollten erhalten sollten erhalten beiden, da sie uns nützen; dade sollten erhalten sollten erhalten beiden, da sie uns nützen; dade sollten erhalten sollten erhalten beiden, da sie uns nützen; dade sollten erhalten beiden, da sie uns nützen; dade sollten erhalten sollten erhalten beiden, da sie uns nützen; dade sollten erhalten sollten erhalten beiden, da sie uns nützen; dade sollten erhalten sollten erhalten beiden, da sie uns nützen; dade sollten erhalten sollten erhalten beiden, da sie uns nützen; da sollten erhalten sollten erhalten beiden, da sie und sollten erhalten sollten erhalten sollten erhalten so

### Die Revolution in China.

Die Berhandlungen der revolutionären Führer hoben nach einer McDung aus Schangbai vom 17. Dezember disber zu schgendem Resultat gesichrt: Die Mandschu-Dynassie wird abgeschafft, Ehna wird Republik und Puonschlat erster Brässdent. Bizeprässdent wird Dr. Sunjassen. Das erste Kabineit wird von der republikanlischen Kammer gewählt.

Sunjaffen Präsident. Tangschaodi tras in Schanghat ein. Die Berhandlungen mit Butingjang, die am 20. Doz. beginnen, erscheinen aussichtsvoll. — Die Bertreter von 14 Provingen in Ransing haben Sunjassen mit erheblicher Mehrbeit zum Präsidenten gewählt. Sunjassen fuhr Samsing von Singapore nach China ab. Ein henzliches Lebewohl wurde ihm von einer großen Eruppe chinesischer Mädscha zugerusen, die alle in den republikanischen Farben gestelbet waren.

Ein Amazonenforps in Santau. Viele chineside Mädchen sind in Hansau eingetrossen, um sich zu einem Amazonensorps zusammenzuschließen. Diese Ivee ging von zwei Schrliehrern aus und wurde von den Chinesumen mit großem Enthussamus ausgenommen. Sie haben die Regierung um Wassen gedeten, um gegen die kaiser-lichen Truppen könnsen zu können. Sie halten auf dem Truppenkönungsplas von hantan täglich tidungen ab, um sich in dem Kriegshandwerk auszudiken.

Das biplomatische Korps sette einen Finanzausschuß von maßgebenden Bekinger Bankleuten ein, der für die Berwendung der Seezölle im Interesse der answärtigen Schulden sorgen soll. Es besieht eine gewisse Besorgnis, weil zurzeit feine sichere Finangkontrolle vorhanden ist.

Japanische Bermitstung. Wie in New York zuberlässig verkantet, sendet die japanische Regierung zwei Devollmächtigte nach China, um eine Beendigung der Kämpse zu vermitteln und eine europäische Intervention zu verhindern.

### Deutsches Reich.

Diplomatische Bersonalien. An Stelle des ins Auswärtige Amt berusenen Legationsrats v. Bergen wurde der bisherige Legationssekretär Freiherr von Rotenban in Tanger zum Legationssekretär bei der preußischen Gesandtschaft beim Bäpstlichen Stuhl ernannt. An seine Stelle in Tanger tritt der disherige Legationssekretär Dr. v. Ahomberg-Caracas. An die Stelle des nach Tresden versehen Legationssekretärs Freiherr v. Wolczek-Santiago tritt der frühere Legationssekretär in Betersburg Freiherr v. Wachendorf.

\* Die Finanzlage des Neiches. Die "Aordentliche Allgemeine Zeitung" schreibt: Der nun schon seit mehr als drei Jahren tobende Kampf um die Finanzaelepgebtung von

1909 und beren Wirfungen führten in ber auslänbifden Breffe gu ben abentenerlichften Gerüchten über bie Finangnot bes Roichs. Diofen, ben Stempel ber Unrichtigfeit an ber Stirne tragenben Nachrichten ausbrücklich entgegenzutreten, verlohnt sich fann der Milhe; wohl aber tann ein Rückblick auf bie Aufgaben, welche ber gegenwärtigen Finangebarung gestellt sind, und auf das bisher Erreichte zur Auftlärung beitragen. Die Santerung follte burch brei Magnahmen erreicht werben: Durch Beichränkung ber Ausgaben, Erhöhung ber Ein-nahmen und eine instematische Schulbentilgung. Die Reichoschulden, bie von 1877 bis 1909 ununterbrochen gestiegen sind und insbesondere von 1900 bis 1909 in rafchen Springen von 2300 auf 5000 Millionen emporgeeilt waren, berringerton sich vom 30. Januar 1910 bis dahin im Jahre 1911 um 108 160 400 M. Der in den Etatsentwürfen vorgesehene Aulethebedarf ist seit 1909 ständig um rund 50 Millionen gefallen; 1911 waren es noch 97 Millionen. Der Ctatsenimurf für 1912 bat, wie jest als feitsiehend erachtet werben bars, 43,7 Millionen in Aussicht genommen. Bon den Anleiheermächtigungen für 1910 und 1911 ift fein Gebrauch gemacht worden. Gewiß wird man von einer völligen Lösung ber Aufgabe erst sprechen tonnen, wenn alle in ben außerorbentlichen Gtat nicht gehörenden Ausgaben auf ben ordentlichen Etat übergegangen sind. Angesichts der mitgeteilten Tatsachen ift aber nicht zu bestreiten, daß man schneller vorwärts gefonmen ift, als man 1909 hoffte. Die ausländische Breffe braucht fich alfo um Deutschlands finanzielle Lage feinerlei Sorge zu machen.

Mbenb Musgabe, 1. Blatt.

\* Bur Hilfetätigfeit für Blumenan. Die "Rorbb. Mitglied des Hauptvorstandes des Alldentschen Berbandes, foll mitgeteilt haben, das Auswärtige Amt habe die Beteiligung des Berbandes an den Sammlungen für die Deutschen in Glidbrafilien als unerwünscht bezeichnet, damit sich in Brasilien nicht etwa die Meinung festfebe, Tentschland beabsichtige mehr als lediglich die Unterstützung bedrängter Landsleute. Der Sachverhalt ist folgender: Das Auswärtige Amt hatte im Interesse der Hilfsaktion für Blumenau Einladungen zu einer Besprechung an bekannte private Wohltäter ergeben laffen. Die nachträglich bon dritter Stelle angeregte Bingugiehung des Alldeutschen Berbandes zu der Beiprechurg wurde im Sinblid auf den Areis der Eingeladenen, da in dieser reinen Wohltätigfeitssoche auch andere politische Bereine nicht eingeladen feien, für untunlich erffart. In der eingangs erwähnten Mitteilung ist dieser Sadwerhalt gröblich

\* Steuererträgniffe, Im Monat November erbrachte die Wechselstempeliteuer 1 591 980 M. (i. B. 1 579 715 M.), ble Effettenstempelfieuer 2879 164 M. (3055 264 M.), ble Talonficuer 887 865 M. (645 296 M.), die Schutzschuftempelficuer 1 948 762 M. (1 903 383 M.), die Tantismenfteuer 483 504 M. (409 268 M.), der Schedftempel 311 143 Mart (261 851 M.).

Eine Sozialbemotratifche Landtagsmajoritat, Bei ben jum Rubolftäbter Landiag borgenommenen Erfativablen für die doppelt gewählten Sozialbemofraten wurden wieder beibe Sozialbemofnaten gewählt, fogialbemofratische Landtagemajorität ist baburch gesichert und man barf gespannt sein barauf, wie sich biese Majorität pur Budgetbewilligung stellen wird.

\* Bei einer Polenversammlung in Berlin fam es gestern zu hoftigen Auftritten zwischen mationalen und jogialistischen Bolen. Alls die national - gesinnten Bolen ben Saal verließen, entfbann fich zwischen ihnen und ben

Sozialiften eine Prügelet.

\* Die Berliner Baufdloffer. Gine Berfammfung ber im Die Berliner Baufaldster. Eine Versanunlung der im beutschen Metallarbeiterberkand organisierten und in den Immagsbetrieben beschäftigten Baufchlosser den Berlin und Umgegend beschög gestern einstimmig, den seit 1900 bestehenden und dis 1. April 1912 kaufenden Tarisbertrag zu kindigen. Die Lohnfommission wurde beauftragt, einen neuen Taris auszu-arbeiten. Es kommen 3000 Baufchlosser in Krage.

\* Die oberichlefischen Bergarbeiter find in eine Lobeibe-Die oberschlesischen Bergarbeiter sind in eine Loberbewegung eingetreten. In einer Konserens der Vertxeter der in
Oberschleisen bestebenden Bergarbeiter-Organisationen wurde folgende Entschliehung angenommen: Angelichts der großen Teuerung, die auch in Oberschleisen besteht, sind die Bergarbeiterlöhne durchaus unsureichend und derbesterungsbedürstig. Da die Konjunktur auf dem Kodienmarkt in krändiger Besterung begriffen ist, auch die Siensbaltstarise für die oberschlesische Industrie vor lurzem ermäßigt worden sind, so sind auch die Erubenverwaltungen wohl in der Lage, den Bergarbeitern die Löhne aufzubessen.

### Wahlbewegnng.

Anter freiem himmel. Gin Bablerversammlung ber bemofratischen Bereinigung tagte gestern in Steglig unter freiem himmel auf einem leeren holgblate, weil co ber Bereinigung nicht gehungen war, ein geeignetes Bersammfungstofal zu bekommen. Der Reichstagskandibat ber bemofratischen Bereinigung Architekt Schubert bemibte bie Platiform eines alten Omnibusses als Rednertribiine.

### geer und Blotte.

Gine winterliche Schiefibung aus großen Rufrengeichnitien hielt biefer Tage bie 2. Mair. Arifflerie-Abteilung im Bilhelmshavener Fort heppens ab. Bur Tolinahme an biefer zum erstemmal Mitte Dezember abgehaftenen fibung hate fich ber Impetieur ber Kuffenartillerte und bes Minemvesens, Bizcodmiral Schad aus Aurhaben eingefunden. Auch der Chef ber Sochiecflotte, Abmiral bon Solvenborff, war in Wilhelmebaben anwesend, um bie in ber Rorbfee übenben Schiffe bes erften Geschwabers einer Befichtigung ju unterziehen, Auch biefe Befichtigung war bie erfte ihrer Art, ba bisber in ben letten Tagen bor Beibnachten größere Ubungen in See nicht mehr abgehallen

## Ansland.

## Offerreich-Ingarn.

Raifer Frang Joseph. Wie aus Schonbrunn gemel-bet wird, ift das Befinden Raifer Frang Joseph's wieber beifer. Der Schnupfen ift im Schwinden be-

### England.

Der Coling bes Parlaments. Das Barlament wurde mit einer Thronrede geschloffen, in der es beift: "Deine Beziehungen zu ben fremden Mächten sind andauernd reundliche. 3ch freue mich, fagen zu konnen, dag die Berhandlungen zwischen der französischen und der deutschen Regierung über die Maroffofrag e, bon denen meine Regierung infolge der Bertragsberpflichtung berührt wurde, jum Abichluß gebrackt find. Was den Kriegszustand angeht, der unglücklicherweise zwichen Italien und der Türkei Lefteht, erflärte ich in einer Proflamation meine fritte Rentralität." Die Thronrede berührt die Beratungen der Reichs. konfereng im letten Sommer und bezeichnet fie als einen Belveis für die harmonischen Beziehungen, die mischen den Regierungen des bereinigten Königreichs und des Dominion mit feiner Gelbstverwaltung beftanden und für das wachsende Berftandnis, für die gemeinsamen Intereffen. Die Thronrede drudt Hoffnung aus, daß die demnächst beginnenden Arbeiten der foniglidjen Rommission für Untersuchung der natürlichen Silfsquellen und der Möglichfeiten für die Entwidlung des Sandels des Reiches Mittel gutage fordern werden, um eine größere Bohlfahrt und Förderung des wechselseitigen Berkehrs der Reichsglieder untereinander ju ergielen. Es wird die zuversichtliche Erwartung ausgesprochen, daß das neue Berficherungsgefes dagu beitragen wird, das Elend der Arbeiter gu milbern, Erfrankungen gu vermindern und ihre harte Lage zu verbeffern. Es wird auf die Anderung des Gesetes über das geistige Urbeberrecht Begug genommen, Die Grofibrifannien in den Stand fegen werde, ber fürglich in Ber-Iin unterzeichneten internationalen Konvention beizu-

Gine neue Rebe Fabers. Der Abgeordnete Faber hielt eine neue Rede, in der er an feinen früheren Mitteilungen über die Briegsborbereitungen fe ft bie It. Er behamptete ferner, daß mabrend der fritischen Beit in Portsmouth biok für fieben Tage Roblen borhanden gewesen seien, so daß die Flotte also famp fun fabig gewesen ware. Eine große Aufregung habe geherricht, weil an Bord einiger Schiffe auch nicht annahernd genug Mimition borhanden gewesen fei.

Gin Attentat auf Lloud George. Min Camstagabend wurde in London eine Berfamlung des liberalen Frauenbereins zugunften des Frauenstimmrechts abge-halten. Den Ministern Sir Stward Gren und Lloyd George wurde großer Beifall für ihre Reden gespendet in denen fie für das Frauenstimmrecht eintraten. Rach Annahme einer Refolution verliegen die beiden Minister den Saal. Raum hatten die Minister die Strafe betreten, um in ihre Autos zu fteigen, da ichlenderte ein Mann, eiwa 5 Schritte von Lloyd George entfernt, mit boller Bucht eine Garbinenbuchte gegen ibn, welche den Minister oberhalb des linfen Auges traf. Der Minister wankte. Gir Edward Grey und einige andere Herren fingen ihn auf und jett fah man, das Llogd George aus einer flaffenden Wunde an ber linken Stirnfeite Llutete. Gine halbe Stunde ibater wurde der Mann berhaftet, der die Gardinenbuchte geworfen batte. Er erflärte, er habe deur Ministern einen Denkzettel geben wollen, weil fie die Erteilung des Stimmrechtes an die Frauen ber-

### Musland.

Mus der Duma, Die Budgetfommiffion der Reichsduma nahm mit 17 gegen 7 Stinunen die Borlage, be-treffend die Berffaatlichung der Barfcau-Wiener Bahn, an, die am 14. Januar 1912 in Kraft treten foll.

## Ans Sindt und fand.

### Wiesbadener Nachrichten.

Deutscher Mottenverein.

Die zeitgeschichtlichen Borgange ber letten Bochen und Momate haben bas Intereffe breiter Bollsmaffen für bie Berteibigungseinrichtungen bes Reichs, nomemfich für bie Flotte, in höherem Mage erweck, als dies in weniger bewegten Beiten ber Sall gewesen fein mag. Der außerordentlich fiarte Befud, welchen ber Bereinsabenb bes "Deutschen Flottenvereins" (Oriegruppe Biesbaben) am Samstag im Feffical ber "Turngejeflfchaft" in ber Schwalbacher Strafe fant, wird bamit berftanblich. Rach einem flotigespielten Eröffnungemarich ber Rapelle bes hiefigen Füfilier-Regiments Rr. 80 richtete Freibert b. Lynder, ber Borfipenbe bes Provingialausfcmifes, begrüßende Worte an bie Amvefenden und teilte die Neugrindung ber Ortsgruppe Wiesbaben mit. Namens bes Borftanbes ber Ortsgruppe hieft hierauf Dr. Rolte eine Ansprache, in ber er nach furger Erwähnung ber jüngften Ereigniffe auf bie Notwendigfeit bes Ausbaues unferer Flotte aufmertfam machte und bie Bestrebungen bes Deutschen Mottenbereins" in biefer Sinficht fcbilberte. Seine Worte id foffen mit einem Raiferboch. Es folgte fobann ber Bortrag bes Mittmeifters a. D. Graf b. Bersborff über "Die Kriegsbereitschaft ber englischen Flotte" Der Rebner griff einleitenb gurud auf Die frifche Beweging, die in weiten Rreifen bes beutschen Bolles bemertbar war, als am 1. Juli ber "Bantber" bor Agabir Ander warf, um bamit bie beutiche Intereffenbertretung in Marollo wirffam jum Ausbrud zu bringen. Es fei wohl nicht falich, weut man annimmt, bag Eng'and feine Sand fcon im Spiel hatte, als Franfreich bie AlgecitaCatte gerrif. Das Erfreuliche an bem Marc Tohanbel fet bie Tatfache, bag bas Intereffe für die großen Fragen ber internationalen Politit und ihrer Bertretung, die beutiche Alotte, im Bolte ungeheuer anwacht. Seute wiffen mir es, bag England bereit gewosen ift, iber die beutsche bergufallen, wenn Deutschland irgend welche Schritte gur Festjetjung in Marollo getan hatte. Eine Auseinander-

fehung mit England wurde Bebingungen jur Folge fo habt haben, wie fie mit ber Ehre und bem Ansehen Deutsc lands nicht bereinbar gewesen waren. Der Redner gut bann auf die Enthüllungen bes Rapitans Jaber naber ein und teilte mit, daß die englische Flotte tatfächlich im befloffenen Sommer gu wieberholtenmalen, und goar at 1. Juli, am 18. August und am 3. September, friegsbereit gewesen fel. Die Schiffe lagen, bereit jum Auslaufen, unter Dampf und waren in großerem Umfong als fent in ber Norbiee tongentriert. Die Mandberubungen De beutichen Motte wurden genau verfolgt und bie John 20 Littlerechiffgeichwaders nach bem Rorben bon engelice Torpebobootegerftorern beobachtet, unt bie bentiden Coiff im geeigneten Moment sofort von ber Seimat abguidme ben. Aus all ben Borgangen ergibt fich noch Anficht be Reduers die Rollvendigkeit, unferer Flotte ein enhobte Intereffe gugutvenben. Gine Schilberung ber Gurfen bei deutschen und englischen Flotte, die burch gute Lichtbille illustriert murbe, bilbete ben zweiten Zeil bes Boritos und follte ben bet Rotwenbigfeit einer fcmelleren Berne rung ber beutiden Flotte überzeugen. Dem Rebuer wurde jum Schluft feiner Ausflichrungen allgemeiner Beifall gib teil. Den weiteren Inhalt bes Abends bilbeten verichit bene Bortrage. Go erfreute bie Ronigl. Opermangeris Fraulein L. haas die Anwesenben burch ben Bortrag mit rerer Lieber, Der Königs. Sofichauspieler Berr Bellit brachte einige Deffamationen winfungsvoll jum Bortras Am Piano beglettete Frankein Schillowski. Die ausibel ben Kilmfifer wurden burch Beijall ausgezeichnet. Amer tennung fanden auch die Fanfarenmärsche ber 80er und bis Borfuhrung einer Mufterriege ber "Turngefellichaft" atl

Moniag, 18. Dezember 1911

Der filberne Sonntag war ebenfalls von prächtig ftem, für bie vorgeriidte Johreszeit viel gu milbem Bent begünftigt. Infolgebessen abermals ein ungemein fantet Bertehr in ben Strafen; aber auch in ben Laben ging es diesmal recht lebhaft gu. In ben Geschäften, die für bie Weihnachtseinfäuse in erfter Livie in Frage tounnel herrichte ein fürchterliches Eebrange und eine engige Talis feit. Der filbeme Somniag wird manchem Geschäfisist haber zu einem goldenen geworden sein. Da ber lebt Sountag bor Weihnachten auf ben 24. Dezember darfte gestern bas Weihnachisgeschaft überhaupt feines Sobepuntt erreicht haben. Lebbafte Rauffult berrichte auch auf dem großen Ehristbaummarkt und den zahlreichen Bet laufliftellen für Weihnochtsbaume, bie fich in allen Stabb teilen befinden und vielfach mit einer beideibenen Tot fahrt oder einem Sofraum vorlieb nehmen. Die Breife der Christbaume find übrigens, ber allgemeinen Teuerunge lage entsprechend, recht boch; schon in den letten Jahret zeigte die Weihnachtstanne eine preissteigende Tenbeille die heuer eine bis jest noch nicht erreichte Sobe erflote

- Gefelliger Abend im "Cacilienverein, e. B.". All

fahrlich um bie Weihnachtszeit veranfialtet ber "Cacilien

berein", gewissermaßen als Ruhepunkt in feiner fonstigen. lediglich ber flaffichen Mufit gewibmeten Zatigfeit, eines gefelligen Abend für feine Mitglieder und Freunde, Die mal fand eine folde gemittliche Zusammentunft am Sans tagabend in ber "Bartburg" ftatt, und givar bei gutbefel. tem Saal. Die Mittvirlenben waren burdeveg Angehörige bes Bereins. Gie boten in angenehmer Abwechselung Mabierboritage bon Grieg und Menbelsfohn-Barthold (Fraulein M. Lindner), Gefangebortrage von Scheibert Jenffen und Bfigner (Copran, Frantein Dora Lang), poll B. Cornefius und Ab. Mertens (Megzofopran, Granfent Greichen Bigmann) und R. Wagner (Liebeslich aus bei "Walfüre"), Schubert und Strauf (Tenor, herr E. Molmalle). Alle Bortragenden gaben babei ihr Befies und regien bie Buhorer ju lebhaftem Beifall an. Die Firme Frang Schellenberg erfreute burch "Rlabiervorträge berubmier Bianisten" burch bas Meisterpiano "Dea", eine Art 3wifdenaltemufit, die ebenfalls bambar aufgenon men wurde. Den Sauptangiebungepunft bes Abends abei bildete die große romantische Oper Damajanti ober Scheiterhaufen und Altar" in einem Aufzug von Cas-magni. Ort ber handlung: Der Tempel des Buddha in Kallutia, Fabel: Das Schichal einer buddhistischen just gen Bittoe (Damajanti), bie nach ben strengen Borfdriften ibrer Religion bem Feuertod geweiht tit, burch bie gufallige Dagwischenfunft eines auf einer Aunftreife begriffenen beutschen Cangerquartetts "Cacilia" por biefem qualvollet Enbe aber bewahrt bleibt, ba beffen jugenblicher Prafibent fie bom Gled weg gum Mar führt. Im biefem unterhalt famen umfifalischen Scherg traten foliftifc auf ber Ober priefter (Bag, herr Rarl hunger), ber Prafibent (Tenot, herr Referendar Dohmer) umb Damajanti (Soprat, Fraulein Robge). Diese Darfteller bezeigten aufs neue, bağ ber "Caciffienberein" über filmmlich und, wenn's feit muß, auch ichampielerifch vorzögliche frafte verfügt. 301 Chor ericbienen Tempelbienerinnen und Stlaven farbenreicher orientalischer Tracht neben ben sangesfroben Gaften bom Rhein im mobernen Reifogewand. Gie affe frugen bas Ihrige bagu bei, ber vergufiglichen Kompofition. hinter beren bfenbondmem Antor fich ein auswarte ger naber Freund bes Bereins aus ben Sallen ber Themis berbirgt, jum guten Gelingen ju berbelfen, Frantein M. Lindmer machte fich babei noch burch bie temperament volle Mavierbegleitung besonders verbient. Der "Maeftro wohnte bem Seit bei und durfte an bem Erfolg bes Mbenbe ebenso teilnehmen wie Rabellmeister Anotte aus Frankfurt a. M. und Oberregiffenr Rothmann bon bier, benen bie fiderlich nicht fleine Aufgabe ber Einfendierung und 310 isenierung jugefallen war. Der Aufführung foigte ein Rachteffen und Tang.

- Bur Befampfung der Unlanterfeit bei Gefangweit-ftreiten. Gestern jand unter Borfit bes Musiebrers Ernft Schloffer bon bier bie Reformberfammfung in bot' flebenber Angelogenheit flatt. Der Gebante, Steuerung bet Unreeffitaten bei ben Gefangewettftreiten, geht von Gieben aus. Die Leitfate bes Berbonds, ber, wenn er ins Lebell treien follte, obigen Bwed verfolgen will, find ungefitht folgende: Mitglied bes Berbande, ber fir Mittelbeunich land geschaffen werben foll, fann jeber für feine Berfott fein. Der Berband ift nicht als eine Bufammenfchliegung

Stel Ipra bant gen \$35H erm link \$14 S

post

Uni

Bte

Smi bod

1on

mer

bie.

bem

Mil

fight

šuri

Bei

Hon

bont

hrm

bon

and

nem gaby bott Ben mad

heit

9201

Jac Mar tüc Teff dans In a

bari

WIT !! bing 500 Mar Brei aum mit Britin babe bont blett

führ

ein 1

Him Trat! Gerr Ober Teibe Pas rung Rege

Dater

mar, per bet bet b Sogi Rubi Stubi fein bott beleb richt tin Logi ift g dunt barit

Refto res ;

e go

r cha

obted

t ber

ALDES

rapi

1 600

geria

tros.

THEE.

d bie

地位

setter

arter

g co

nners,

asse

cinett

Ber

TENE

angs.

thrett

LCCI

lien

died

eleft.

bert,

1223

THE

eine

fitest

bett

ball

wer.

3105,

ratt,

tene,

fein

In

obest

alle

TOTAL STATE atth.

mlo

cein

ent

tto

entre

PRINT!

bic

citt

oett.

rers

bet.

语群

chest

師

High-

rion

bon Gesangbereinen gedacht. Jebes Mitglied bes Berdands hat das Recht, Aufflärung über Bortommnisse von Unredfickeiten gu forbern. Die Befäumfung ber Unreelliläten soll sich sowohl gegen die Vereine als auch gegen die Breisrichter bei Betiftreiten richten. Bur Wahrung ber Interessen bes Berbands ift eine Ffinfer-Kommission gebacht. Diese Kommission hat bie eingegangenen Beschwerben zu brüfen. Gind biefe zu Recht ergangen, fo werden bie, über die Beschwerde geführt worden ist, durch bie zu wählende Berbandspreffe, bie fich bereits familich bem Gebanken, ben ber Berband verfolgen will, angeichtoffen hat, öffentlicht gebrandmarkt. Ift jedech die Beschwerbe zu Unrecht geführt, jo wird der Beschwerbeführer urudgewiesen und aus dem Berband ausgeschloffen, der Beschwerbebellagte baber in jeder Weise in Schut getommen. Geplont ist weiter, alljährlich im Frishjahr vor Beginn ber Gesangwettfireite einen Bericht in ber Berbandspreffe zu erflatten, ferner im herbft eine Berfammlung einzuberufen. Richt foll mit ber Grindung bes Berbands bie Befampfung anderer Berbande bezwedt werben, and nicht bie fleinen, ober, wie ber Bollsmund fagt, bie bilben" Bettftreite unterbriidt werben. Den Gefang und bie Reellitat bei ben Gefongwettstreiten gu heben, fet bas Bief bes ju grundenden Berbands. Die Berfammung brach fich in ihrer Mehrheit fitr die Grimdung eines Berbands aus, boch follen gubor noch mehrere Bersamminn-Ben in Raffan und in Oberheffen abgehalten werben. Balfrend ber Distuffion wurden mehrere Unlauterfeiten erwähnt, fo von Ingelbeim, Limburg und vor allem die Untauterfeit bei bem biesjährigen Gefangstwettstreit in Biebrich a. Rh., die fo großen Staub aufgewirbelt hat.

Montag, 18. Dezember 1911.

Drbensverleihung. Aus Anlag feines 40jährigen Dienffpubitaums erhielt ber Direttor bes "Borichufvereins Blesbaben, G. G. m. b. D.", herr Ernft hirich, ben Roten Ablerorden 4. Rloffe.

- Reue Reichsbanknoten. In nächster Zeit werben bene Roten ber Reichsbank über 1000 und 50 M. zur Ausfabe gelangen. Die Scheine fund vom 21. April 1910 batiert und tragen bie befannten Unterschriften. Im übri-Ben gleichen bie Roten über 1000 M. ben in ber Betammt-Maching vom 26. Just 1898, die Noten über 50 M. den in ber Befammmachung vom 20. April 1906 beschriebenen.

- Der "Sprudel" wird in biesem Jahre wahrscheinlich nicht tagen, ba Prafibent Kurt Kraat wegen Abwefenbeit die Sitzungen nicht teiten kann und auch Bilbelm Jacoby abgelebnt bat, ju prafibieren.

- Ein egotifches Frühftlid. Küchenchef Molf Petri obt gestern in feiner Wirtschaft Ede Mauergasse und Martiftrage ben Stammgaften ein erotifdes Fruh. ud : Walfirchichinten und Straufeneier, welches vor-Tefflich mundete. Beibes war ein Geschenk eines im Ausand lebenben Wiesbabeners.

bit Maing" erläft ein Breisausfdreiben jur Erlangung ben Ridnen für einen Urnenhain nehft bazugebörigen Kolumbarien usw. Eingesaben sund Künftser, die im Groß-berzogtum Sessen, in Sessen-Rassau und in der Abeinpro-ding ihren Wohnsit haben. Ausgesetzt ist ein 1. Preis von 300 M., ein 2. Preis von 300 M. und ein 3. Preis von 150 Mark. Außerdem sollen eventuell einige Entwürfe zum Breise von 100 M. angefauft werben. Die Plane find bis fum 15. Marg 1912 einzureichen. Die Untersagen versenbet ber "Berein für Teuerbestattung in Mains," toftenlos.

- Gine Ragenstener ift in Langenschwalbach mit Buftimmung ber Stadtverorbneten-Berfannulung ein-Affichrt worben. Man berichtet uns bariiber: Die Ragen haben in unferer Stadt in den letten Jahren berart überdand genommen daß es unsere Stadtväter für angebracht hieften, eine Kapensteuer von 5 M. für jede Kape einzuführen. Man hofft bamit, nicht nur ben Gemeinbefactel ein wenig aufzubeffern, fondern bor allem - und bas befimmte bie Dajoritat ber Stabtverordneten, bem Dagistatkantrag zuzustimmen — ber Rapenplage ein wenig berr gu merben gum Beften ber Bogelweit, Die unter ber Aberhandnne bon hing und Dieze außerorbenflich gu leiben hat. In landwirticaftlichen Betrieben foll eine Bate bon ber Steuer freigestellt bleiben. Und buntt, bag bie Stabtberorbneien Langenichvalbachs recht hatten, weim fie fich nicht burch ben finanziellen Erfolg zu ber Ginfühtung ber Robenfieuer veranlaffen liegen, bem es ift gebn Begen eins ju wetten, bag jest ein großes Sabenfterben timeben und ben Erirag ber neuen Steuer arg berabbriden wirb. Die Bogel werben ben weisen Beschluf ber Stabtbater jedenfalls am bonkbarften begrüßen.

- Trodenheit. Bie groß die Trodenheit im Sommer bar, fieht man noch jest beim Graben im Garten. Denn Der ba meint, infolge ber langen, feuchten herbitvitterung lei die Erde feucht, der irrt fich gang gewaltig. And beim Migen im Felbe, namentlich bei Reeadern, wirft ber Pflug noch trodene Erbe heraus.

- Logisschwindler. In Biebrich fam Dieser Tage ein tha 30 bis 34 Jahre alter Mam in ein haus, um ein Logis zu mieten. Er gab au, bisber in Effen, dann auf ber Aubloficen Schiffswerft als Berfmeifter beschäftigt gu feln und Max Balter zu beißen. Nachbem er eine Racht bort geschlafen, ging er mergens fort, tam barauf Mittags bieber, ließ sich aber nach seinem abermaligen Weggang bicht mehr seben. Mit ihm blieben eine Damenbluse und ein Unterrod fowie ein guter fibergieber eines anberen Gieherrn im Werte von 80 M. verschwunden. Der Täter groß und femal, hat buntles Ropfbaar und turgen, bunffen Schnurrbart; er trägt einen bunffen Anzug und barfiber einen Unthang, unter bem er wahrscheinlich bie deflohlenen Reidungstinde fortgoschafft bat. Als besombeteg Remizeichen könnte noch bienen, daß ber Mann niedertheinischen Dialett fpricht.

- Beifmachteldminbel. Gine Londoner Caunerbande bieber emfig am Wert, um burch einen alten, neu reno blerten Schwindel sich auf Koften ber Leichtgläubigen die Caschen zu füllen. Die Gesellschaft versendet zur Weide hachtsjelt Taufende von Briefen nach dem Kontinent, und twar borzugetveise an Sandwerter. Die Anschriften haben beffehr folgenden Bortlaut: "herrn R. R. Durch un Bie icherwiesen. Dasselbe wird Ihnen gegen Erstattung

ber Spefen für Porto, Dellaration, Aberweifungsgebühr, Boll uftv. mit 8 M. 70 Pf. ausgeliefert." Go plump ber Schwindel ift, fallen tropbem hunderte barauf herein. Demt, welcher Sondwerfsmeifter batte nicht unter ben E-Millionen Deutschen ber Bereinigten Stoaten irgend einen naben ober entfernten Bermanbten, Freund, ber fich feiner zu Weihnachten erinnern tonnte? Manche benten auch an eine unvermutete Erbicaft, furg, in 99 Fallen bon hundert gebt das verlangte Gelb an die im Briefe genannte Schiffsagentur. Damit hat biefe ihr Geschäft gemacht; es rentiert fich so ausgezeichnet, daß die saubere Firma nicht allein einige Dutend Beamte beschäftigt, die nichts weiter gu tun baben, als in ben neueften Abrefbuchern bes Rontinents paffend ericheinende Opfer auszusuchen und fie mit bem Anfdreiben ju begluden. Es fei baber vor ben Gelbbeutelichneibern, bie fich in taufmannifcher Geriffenbeit gerabe bie Beihnachtsgeit für ihre Operationen ausgesucht haben, aufs bringendste gewarnt.

Diebftahl. Auf bem Turnplat bes "Turnbereins" auf bem "Abeiberg" find in ber letten Beit berichiebene Gegenstände geftoblen worben. U. a. zwei Bierftanber mit Stechhabn, ein Luftverteiler, 11 Benginsompen, bezw. Brenner und Robre gu biefen Sampen und givei Sturmlaternen. Bon einem bort aufgestellten Blifett wurde ber Bint abgeriffen und mitgenonemen. Die Kriminafpolizei warnt por bem Anfauf ber bezeichneten Gegenstände. Mitteilungen, die gur Ergreifung ber Tater bienen tonnen, nimmt die Boligeibireftion, Bimmer 18, entgegen.

- Labendiebstahl. Geftern wurde in einem Baren haus ein enva 10jabriger Junge vom Laube, ber in Begleitung feiner Eltern war, beobachtet, wie er ein Badden Lichter in feiner Tafche verschwinden ließ. Er wurde beifeite genommen und untersucht, und nachdem er bie ibm nicht gehörenden Sachen berausgegeben, famt feinen Angehörigen, bie bon ber Langfingerei wuften, an bie frifche Luft beförbert.

- Lebensmitte, Seit Samstag ift ein junger Maler bon hier, der 23 Jahre alte Ludwig D., verschwunden. In einem Brief an einen Freund fpricht er bie Wicht aus, fich bas Leben ju nehmen. Materielle Rollage und unbebentenbe finangielle Berpflichtungen haben bem begabten jungen Mann bie Gedanten jum Gelbfimord gegeben. Aber feinen Berbleib tonnte bisher nichts ermittelt werben.

imagen Wann die Gedanken zum Selbsinord gegeben. über seinen Berbleib konnte disher nichts ermittelt werden.

— Bersonal-Rachrichten. Die Villiärenwärter Barthund Schubert der Stadt Wisselden angestellt worden.

— "Tagblatt" Sammlungen. Dem "Tagblatt" Berlag gingen zu: Kir Kohlen für Armet den Frau Ida Sisch W., Kraulein R. B. 5 R., E. B. 5 R., Frau R. So. 10 R., Krau d. J. 5 R., B. 5 R., E. B. 5 R., Frau R. So. 10 R., Krau d. S. 3. 5 R., Derrn R. Lade 1 R., Pür Krühlich dedürftiger Schulfinder: don Krau R. S. 10 R., Krau Robert 5 R., A. D. 5 R., Kral Id. u. J. Sc. 5 R., Frau R. S. 5 R., Frau Id. S. S. R., Krau R. So. 10 R., Krau Robert 5 R., A. D. 5 R., Kral Id. u. J. Sc. 5 R., Frau R. So. 5 R., Frau Robert 5 R., A. D. 5 R., Kral Id. u. J. Sc. 5 R., Frau Frau Id. So. 5 R., Frau Id. S. S. R., St. R. D. St. R., Frau Id. S. S. R., Frau Id.

Theater, Aunft, Bortrage.

Theater, Aunst, Berträge.

\* Aurhaus. Herrn Wilhelm Elobes, der lehtes Jahr mit seinen Wärchendorlesungen im Kurdause so großen Beisall (and. dat die Kurdenvorlesungen im Kurdause so großen Weisall (and. dat die Kurdenvorlung auch diese Jahr wieder zu einer Märchen Vorlesung auch diese Jahr wieder zu einer Märchen Vorlesung weiser hindet die seiner Wilkwoch, nachmittags 5 Uhr, im kleinen Saale des Kurdauses hatt. Zur Ausstüdeung gelangt solgendes Programum: Es war einmal. Das goldene Märchenland. Christindein komun, Frau Holle, Schneweischen und Rosentol, Krist und Was ein Kordholfbaß, Aus Deimat und Jugend, Kostäpdien, Kübezahl, Die Heinzelmännden und Die selige, rröhliche Zeit.

Zchreibers Konservatorium für Musit (Adolfstraße 6, 2). Bei dem morgen, abends 6 Uhr, im Konservatorium statisindenden lehten Vortrag zu den d der den Ferien sin Schüler aus Uniere und Kittelstassen wird die Königl. Schauspielerin Fraulein Anna Schöfter von dier mit einigen Vor-

Schüler aus Unter- und Kittelklassen wird die Königl. Schauspielerin Fräulein Anna Schötter von dier mit einigen Borträgen erfreuen.

\* Das Aonzert zum Besten des Wiesbedener Vereins vom
Meten Kreuz, welches morgen Dienstag, den 19. Dezember,
abends 7½ libr, in der Lutterkirche flatifindet, wird eine besondere Weibe dodurch erkalten das Krau Zerlett-Olfentus
und der Zerletische Frauendor die berrichen Veisbeachtslieder
von Mendelssohn, Corn-lius und anderen Komponisten von
einst und jeht unter einem stradienden Christiaum, gestistet
von den Damen des Vorstandes dom Koten Krug, singen
werden. Eine schönere Gelegenbeit für alt und jung, in erbedender Weise die Borfrenden des Wilhunchtsfestes zu geniehen und der Beise die Borfrenden des Withuachtsfestes au genießen und augleich ibren Wohltatioseitssium au berätigen, ware faum benkfar, und es ist zu hoffen, bas die Zubörer in hollen Scharen aur Lutberfirche strömen werden, wo Eintritikkarien an den Toren gu haben find.

### Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

o. Biebrick, 18. Dezember. In der Angelegenheit der Unterschlagungen in dem Dormstädter Warendause Rietschmann ies handelt sich nicht um einen Wazzon, sondern um einen Sandtvagen, wie Derr N. uns nitstellt. Die Red.) ist der Saudtschuldige ein früher in dem Nietschmannich in Geschäft in Biesbaden, dann in der Darmstädier Kiligie beschäftiger Lagerbalter Sch. Außerdem kommt noch eine deitte Familie von der Waschstaße sowie eine aus Wiesbaden als mitschildig in Betracht. Die Untersuchung dat weiterhin ergeben, daß die veruntveulen Waren die nach Wellfalen herunter verschleppt worden sind.

### Naffauische Nachrichten.

— Eppftein, 14. Dezember. Der Konfumberein für Ebbitein und Umgegend erzielte im verflossenen Geschäftsjahr 1910/11 einen Gesamtumsat von 82 SQ2.62 M., im Borzahr 78 728 76 M., mithin ein Mehr von 14 138.36 M. Der Durchschnittsumsas pro Mitglied betrug 340 M. An Dividende wurden an die Mitglieder zurückgesahlt 6065.

ste Miale in New Jorf wurde uns ein Berthafet für ben Berkauf bes Sobener Cletteraitatswerfes an die Maintraftwerfe find soweit gesordert, daß nach

Berftändigung über einige verhältnismäßig geringfügige Bunkte der desimtive Abschluß bald ersolgen sann. Damit geht ein sehr beträchtliches Stromnes, des gurzeit einen Krastauswand bon 5- die 600 Bserdefrästen ersordert, in die Bertvaltung der Parinkrasiwerte über, das diesen zugleich eine ungehinderte Ausdehnung nach dem Taunus zu gestattet.

Abendediusgabe, 1. Blatt.

hr. Efchborn, 18. Dezember. Die Diphiheritis tritt gegenwarig in unterem Orie unter der Kinderwelt mit de-denklicher Gefrigkeit auf. Mehrere Versonen sind der Krant-beit bereits erlegen. — Der hiefige Orisgeistliche Bfarrer Bauli feiert morgen, am 19. Dezember, sein silbernes Amtsjubilaum.

ht Rieb, 18. Dezember. Unfer evangelifder Geiftlicher, Berr Pfarrer Schmibtborn, feiert morgen fein filbernes Dienstjubilaum.

Aus der Umgebung.

ō. Mains, 17. Desember. Ein hervorragender Jurist, Herr Justis at dr. Mar Löd, ein geborener Wormser, ist in der Sambiagnacht im Alter von 52 Jahren nach langerers sawerem Leiden verstorden. Der Verstordene war nach langerers sawerem Leiden derstorden. Der Verstordene war nach langerers steverengender Jurist und glänzender Kodner, er nadm sich seiner Klienten in wormderziger Weise an und wenn ein Angestagter nicht die Wittel zur Vertrödigung ausdringen sonnte, so ließ ihn Justisarat Dr. Löd nicht im Stich, er verteidigte ihn auch odne Zadlung. Er war ein Renschenkreund im edellten Sinne des Wortes. Der Verstordene gehörte der sortschitzlichen Kolfspartei als Mitglied an. — Der Isjädrtge Kouditor Emil Schmitt und Eltnille, der dier in der Stiftsstraße in einer Konditoried beschäftigt war, verdrübte sind am Saartag durch Verschulten beihen Wassers. Der Versehre mußte im Hospital aufgenommen werden.

durch Berschitten beihen Asafters. Der Bersette mußte im Her Konditien beihen Asafters.

ht. Frankfurt a. M., 17. Dezember. Der "Frankfurter Berein für Geographie und Statistif
kierte beute in Gegenwart einer erlesenen Festversammtung
ein 75 ja briges Bestehen. Rach einer Begrößungsrede
durch den Borihenden Hofrat Hagen bielt Dr. Jod. Elberi den
keltvortrag über die Ergebnisse der don ihm im Austrage des
Judelbereins unternommenen zweisährigen Expedition durch die
Gunda-Inselvelt. Der auszezeichnete Vortrag sand sitternischen Beisall. Sieran schlössen Gesellschaften und Vereine. It. a.
iprachen Oberpräschent Senostenberg, Ozerbürgermeister Abicks,
Bros. Wegener (Verlin), Gobeinnrat Hand Webener (Leipzig),
Bros. Dehreich (litrecht), Generalfonful Banduns (Holland)
und. Die philosophische Kakaliät der Universität Vardung
ernannde Hand Handel, Generalfonful Banduns (Holland)
und. Die philosophische Kakaliät der Universität Vardung
ernannde des philosophische Kakaliät der Universität Vardung
ernannde den Hendeltern Wingliedern; 3 Herren verlied er die Rüdpellmedaille in Silber, und der berüdmte Artikaforscher Bros. Den Bleber (Leipzig) erdielt die goldene Kippell
medaille. Ein glanzendes Feinmahl im "Frankfurter Hoffelloß beute abend die Judiläumsfeierlichkeiten.

11. Densburg v. d. S., 16. Dezember, Rach längerer

Debatte idlog sich die Stadikarmsfeierlichkeiten.

n. Homburg v. d., H., 16. Dezember. Mach längerer Debatte idlog sich die Stadikerordneten-Berfammung dem Magistratsantrag an, dem Gesuch der Kädtischen Ar-beiter um Lohner höhung in soweit statizugeben, als die Arbeitszeit im Sommer auf 10 Sumden seltgeseht, den L Korbeitern 4 Af. und den übrigen Arbeitern 3 Af. Lohnerhöhung pro Stinde gewährt werden soll. Bon der Gewährung eines Urlaubs soll abgesehen werden.

## Gerichtliches.

### Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

5. Wegen verbotenen Radfornds hatten fich bor ber erften Straffammer Daing ber Rebafteur Frang R. und der Berleger August F. bom "Mainzer Journal" zu veransworten. Im Lause dieses Jahres bruckte das "Journal" Rotizen ab, die von dem Journalissen Michael Impertro herrührien. Impertro, mit dessen Strafanzeigen wegen sogenannten unerkandten Kackdrucks sied die Fachpresse wiederholt beschäftigt bat, war früger Lobalredatieur im "Journal". Er reichte seine Rechnungen ein, bie ibm, tropbem fie bas gewöhnliche Mag bes Beilenhonorars weit überschritten, anstandstos bezahlt wurden. Bor einiger Zeit brachte das "Journal" ein Gerichtsresent aus Wiesbaden, in dem es sich auch um den Nachbrud Impertroscher Rotizen handelte und dei welcher Gelegenbeit ber angeflagte Rebaftent freigefprochen wurbe. Erft jest ftellte Impertro wegen bes fruberen Rachbruds, wofür ibm auf Grund feiner Rechmungen bas honorar bezahlt worden war, Strafantrag gegen Rebafteur und Berieger. Es batte fich bamule um ben Rachbrud zweier Artifel, "Zwei Urieile für Sommerfrischler" und "Bom Beinhandel in der alten Zeit", gehandelt. Außerbem beantragte er im objettiven Berfahren bie Gingiebung ber Rummern, in benen andere, ebenfalls bon ihm honorierte Artikel ftanben. Das Gericht fprach ben Ber-leger, ber mit ber Sache überhaupt nichts zu fun hatte, frei, es sprach aber auch ben Rebatteur frei, ba er bie Einwilligung bes Robenflägers batte borausfegen fonnen. Diese stillschweigende Einwilligung musse als vorliegend angesehen werden, da der Rebenstäger niemals Einwen-dungen erhoben, feinen Strofantrag gesiellt und das Honorar erhoben habe. Für eine Einziehung der verschiebenen Beitungenummern fei feine Sandhobe geboten. Die Roften ber Rebenflage wurden bem Rebenfläger Impertro auferlegt, die itbrigen Roften ber Stoatstaffe.

### Sport.

w. Das New Jorfer Sechstage-Mennen bat gestern früb 4 Uhr mit dem Siege der auftralische amerlkanischen Mannschaft Clark-Hogler geendet. Die beiden Jadeer wurden als Sieger ausgerufen, nachdem sie in 142 Stunden des Kennens 4874,718 Kisometer gedech batten. Die deutsche Rannschaft Lerenz-Jaldow, die für den zweiten Platz in Frage kannswarde von vornherein auf den siedenten Platz derwiesen, weil Lorenz sich geweigert hatte, die lehte Weile zu sahren.

## Bleine Chronik.

Schwerer Gifenbahumfall. Mis ber Tunnelrebifionsaug bie Aberführung bei Brachbach auf ber Strede Giegen-Beuborf burdfahren wollte, ftiegen bie auf ber Blattform bes Revisionswagens fiebenben Personen gegen bas Ge-wolbe ber Aberführung. Der Eisenbahnarbeiter Dreisbach (Giegen) wurde getotet; ber Babumeifter Bauer (Mieberichelben), ber Schaffner Rat (Giegen) und ber Bahnarbeiter Grobe (Collebrud) lebenogfahrlich verlett.

Ein Raubmord? In Minchen wurde in einem Wirt-schaftsgarten an ber harlachinger Strafe bie Leiche eines unbefammten Mannes aufgefunden. Die Leiche wies fcavere Berletungen itber bem linten Auge und am Sinterfopf auf. Anscheinend liegt Raubmord bor.

Bur Strandung ber "Delbi". Die Ausschiffung ber Boftfade, bie fich an Bord bes Dampfers "Delhi" befanben, hat begonnen. Die queuft ausgeschifften Gade tvaren bie-

jenigen, welche für ben Bigefonig bon Inbien bestimmt waren. Diefe Gade find fiart burdnagt an Land gebracht worden. Rach der Bergung der Post wird mit der Bergung bes Echäcks begonnen werden. Alsdann erfolgt die Aus-schiffung der Goldbarren. Die gesamte Ladung beträgt 5500 Zonnen. Siet Zeil derselben ist gänzlich versoren. Einer ber Reffel bes Dampfers tonnte ifoliert und unter Feuer gefest werben. hierburch ift es gelungen, bas Schiff mittels eines Dhnamos ju beleuchten. Bahrenb bes Sturmes am Samstag befürchtete man jeben Augenblid, bağ bağ Schiff unter bom Drud ber Bellen gujammenbreche.

Gin Schiffegufammenftoft in Berlin. Samstagabenb nach 7 Uhr stiegen an ber Raifer-Wifhelmbrude unterhalb ber Schlofftraße bie beiben Dampfer "Borwaris" und "Plöhensee" zusanmen. Der Danwier "Borwaris" legie sich sofort auf die Seite und sank. Dabei bohrte sich bas Dec in einen Obselahn, der ebenfalls in die Gesahr bes Sintens gertet, aber durch Auspumpen flott erhalten wurde. Die auf dem Dampfer "Borwaris" befindliche Mannschaft fonnte fich retten.

Erdbeben in Megifo. In Merifo fand ein furges, aber heftiges Erbbeben bon givet Minuten Dauer ftatt, bas großen Schreden unter ber Bevöllerung herborgerufen, aber feinen erheblichen Schaben angerichtet hat.

## Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

### Banken und Börse.

A Bel der Reichsbauk sind andauernd recht starks Einreichungen, die wesentlich über die vorjährigen Zissem hinaus-gehen, zu verzeichnen, jedoch sind die Beträge für die Wechseleinreichungen zumeist auf Girokonto eingezahlt worden, so daß emreichungen zumeist auf Girekonto eingezahlt worden, so daß dadurch der Stand ein nicht ganz so ungünstiges Aussehen zeigen dürfte. Die Reichsbankleitung steht auch jetzt noch auf dem Standpunkt, wenn irzend möglich, mit dem bisherigen Zinstuß auszukommen. Die Zahlen des Zwischenstatus bis Mß, d. M. seien bedeutungslos, da gerade in den letzten zwei Tagen noch wesentliche Veränderungen eingetreten sind und besonders in Berlin die Reichsbank mit Wechseleinreichungen recht stark in Anseruch genommen worden ist.

recht stark in Anspruch genommen worden ist.

\* Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankierjewarbes (E. V.). Am 15. Dezember d. J. fand die Generalversammlung des Zentralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes statt. Der Generalversammlung ging lusschußsitzung voraus, in der eine Besprechung der Mißslände stattfand, welche die vorzeitige kostenlose Einlösung von Kupons gezeitigt hat. In einem Beschluß wurde fesigestellt, faß es der Standessitte im Bank- und Bankiergewerbe nicht auf gezeicht weren die kostenfankt und Bankiergewerbe nicht taß es der Standessitte im Bank- und Bankiergewerbe nicht entspricht, wenn die kostenfreie Honorierung von Kupons unangemessen lange Zeit vor ihrer Fälligkeit bewirkt wird und wenn insbesondere in Annoncen oder sonstwie öffentlich oder in Zirkularen ein dehingehendes Angebot erfolgt. — Der Kampftegen die sogenannten Bucketsbons und andere minder wertige Bankfirmen des In- und Auslands nahm die Tätigkelt ier zu diesem Zweck geschaffenen Zentralistelle in sehr erhebiehem Umfange in Anspruch, namentlich mechdem die Zentralsehörden Preußens und der größten anderen Bundesstaaten burch übereinstimmende Erlasse den finen untergeorgneten furch übereinstimmende Erlasse den finnen untergeordneten Amtsstellen die Benutzung der vom Zentralverstand ge-schaffenen Einrichtung empfohlen hatten. Im Interesse der Allgemeinheit sowie der von uns vertreienen Bank- und Bankierkreise wurde in zahlreichen Fällen dem Mißbrauch der Bezeichnungen Bank- und Bankieschäft durch Geschäfts-leute zweifelhafter Qualität, die sich derselben zum Zwecke der Täuschung des Publikums über Art und Umfang ihres Ge-werbebeiriebes bedienten, auf zivil- und strafrechtlichem Wornwerbebetriebes bedienten, auf zivil- und strafrechtlichem Wege entgegengetreten. Einer Anregung aus Mitgliederkreisen entsprechend hat der Verband am 15. September er, eine von zahlreichen Vertretern von Banken und Bankfirmen besuchte zahlreichen Vertretern von Banken und Banklirmen besuchte Konferenz zur Besprechung geeigneter Maßnahmen zwecks Verhütung von Veruntreuungen in Bankbetrieben abgehalten, deren Ergebnis den Gegenstand der Beratung und Beschlußfassung des Vorstandes bildete. Die Entwickelung des Verbandsorgans, des Bank-Archiva, ist im Berichtsjahr eine weiterhin gedeihliche gewesen. Die von dem Verbande im geschäftlichen Interesse seiner Mitglieder getroffenen besonderen Einrichtungen (Rechtsauskunftsstelle, Scheckvereinigung, Differenzeinwandsliste) haben auch im Berichtsjahr zwechentsprechend einwandsliste) haben auch im Berichtsjahr zweckentsprechend

### Berg- und Hüttenwesen.

w. Kalisyndikat. Die Gesellschafterversammlung des Kalisyndikats am Samstag, welcher eine Sitzung des Aufsichts-rats veranging, genehmigte den Eintritt der Gewerkschaft Orlas in das Syndikat und erieilte dem Aufsichtsrat und dem Vorstand Enliastung für die Bilanz, die Gewinn- und Ver-lustrechnung für 1910. Der Vorstand erstattete den Geschäftsbericht. Das Novembergeschäft war in fast allen Ländern günstig. Der Absatzwert stellte sich auf etwa 2.4 Mill-Mark höher als im gleichen Monat des Vorjahres; ½ Mill. M. des Mehrabsatzes entfiel auf Amerika. Für die ersten elf Monate im Jahre 1911 beträgt der Mehrabsatzwert der Syndi-katswerke 22 bis 23 Mill. M. Der Absatz der Syndikatswerke in 1911 nach den Unionstaaten wird seitens des Vorstandes auf 46 Mill. M. geschätzt. Die günstige Witterung und die er-mäßigten Tarife in Deutschland haben zur Folge, daß auch im Dezember die Abrufe noch besonders zahlreich einlaufen und mit einem befriedigenden Monatsresultat gerechnet werden Es erscheint afferdings nicht ausgeschlossen, daß die Wetterverhältnisse manchen Landwirt varanlaßt haben, seinen Bedarf für die Düngung im Januar und Februar teilweise schon jetzt zu bestellen. Der Lieferungsvertrag mit den großen deutschen landwirtschaftlichen Körperschaften ist auf besheriger Basis bis Ende 1915 erneuert worden. Der Vertrag berücksschtigt die Interessen der Körperschaften und des Handels in gleicher Weise, so daß erwartet werden kann, daß der Handel das Interesse, welches er im letzten Jahre an dem Kaligeschäft genommen hat und das durch einen wesentlich gesteigerten Absatz des Handels in Erscheinung trat, auch für die nächsten Jahre bewahren wird. Im übrigen wurden laufende geschäftliche Angelegenheiten erörtert.

Industrie und Handel.

h. Maschinenfahrik, A.-G. Schubert u. Salzer, Dresdenh. Maschmentanek, A.-G. Schubert u. Salzer, DresdenIn der außerordentlichen Generalversammlung wurde der Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals um 500000 M. durch
Ausgabe von 500 auf den finhaber lautende, vom I. April
1912 dividendenberechtigte Aktien einstimmig genehmigt.

\* Vereinigte Bransreisn, A.-G., Frankfurt a. M. Die Gesellschaft, die seit 1. Oktober 1904 an die Hof-Bierbrauerel
Schöffertiof und Frankfurter Burgerbrau, A.-G. in Frankfurt.

suf 30 Jahre gegen 70 000 M. jähriich verpachtet ist, verzeichnet für 1910/11 Abschreibungen von 22 000 M. (i. V. 21 000 M.), and kwar wieder ganz auf Mobilien. Dem Reservelonds werden wieder 3500 M. zugewiesen, 4400 M. (4200 M.) werden an

Disagio auf verloste Aktien abgebucht. Die Dividends von wieder 5 Proz. erfordert 40 150 M. (41 200 M.). Als Vortrag verbleiben 250 M. (300 M.).

### Versicherungswesen.

\* Frankfurter Allgemeine Versicherungs - Gezellschaft, Frankfurt a. M. Das Institut, das bekunntlich bisher "Frankfurter Transport, Unfall- und Glasversicherungs-Aktiengesellschaft" firmierte, führt nunmehr einen Teil der Generalver-sammlungsbeschlüsse vom 9. d. M. durch. Damals war be-kanntlich u. a. beschlossen worden, das Kapital von 12 Milt, Mark auf 16 Milt. M. durch Ausgabe von 4 Milt. M. neuen, ab 1. Januar 1912 dividendenberechtigten Aktien zu erhöhen, die an ein Konsortium begeben werden. Von den neuen Aktien sollten 1500 Stück den bisherigen Aktionären der Gesellschaft zum Bezuge angeboten werden.

### Handelsregister Wiesbaden.

— A. Mollath, Wiesbaden. In das Handelsregister A. Nr. 516 wurde bei der Firma "A. Mollath" mit dem Sitze zu Wiesbaden eingetragen; Dem Kaufmann Karl Mollath zu Wiesbaden ist Prokura erteilt.

### Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt a.M. vom 18. Dezember 1911. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagbistis.)

	Labend-	Behlacht- gewicht.
Ochsen.  a) vollfielschige, ausgemäst, höchsten Schlacht- werts, 4-7 Jahre alt  b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungelochte)	Fer 10 kg. 5055	91-95
c) junge, fleischige, nicht ausgemlistete und ältere ausgemlistete d) mäßig genährte junge, gut genährte ältere	45-40	81-89 74-81
Ballen.		00.70
a) volificisch, ausgewachs, höchst, Schlachtwerts b) volificischige jüngere c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte litere	35-40	65-79 63-65
Färsen und Kühe.	18.70	Province of
a) volificiachige, ausgemästete Fürsen hüchsten Schlachtwerts b) volificiachige, ausgemästete Kühe hüchsten	42~45	77-88
Schlachtwerts big zu 7 Jahren	40-44 38-42	7479
d) ältere, ausgemilstete Kühe e) middg genährte Kühe und Färsen f gering genährte Kühe und Färsen	33-49 26-32 18-29	61-73 52-64 61-53
Gerirg genihrtes Jungvich (Fressor)	10-00	
Kälber. Mala and the		
a) Doppellender, foinste Mast	-	4
b) feinste Mastkälber c) mittlere Mast- und beste Saugkülber d) gerlogere Mast- und gute Saugkülber e) gerjogere Saugkülber	85-60 50-61	08-102 85-92
Stallmastschafe.		197700
a) Mastlämmer und junge Masthämmel	35-37	76-83
und geringere Mastikmoler c) mälig genährte Hämmel u. Schafe (Merzschafe)	37-61	71-73
Weidemastschafe.		mora
a) Mastlämmer		-
Schweine.		
a) vollfisiach. Schweine v. 50-100 kg Lebendgow. b) vollfisiach. Schweine unter 80 kg Lebendgow. c) vollfisiach. Schweine v. 100-120 kg Lebendgow. d) vollfisiach. Schweine v. 120-150 kg Lebendgow. a) Fettschweine und geschnittene Sbor. b) unreine Sauen und geschnittene Sbor.	46-40 48-47/9 48-50 48-40/9	61-60

Schafe 154, Schweine 8105. - Marktverlauf: Dus Geschlift war lebhaft, Ueberstand gering.

Berliner Börse.

Berliner Handelsgesellschaft 170.10 169.77 Commerz- und Discontobank 117.30 117 Darmstädter Hank 262.30 299.24 Doutsche Bank 141 Deutsche-Asiatische Bank 119.40 119.40 Deutsche Effekten- und Wechselbank 119.40 119.40 Disconto-Commandit 119.50 119.40 Disconto-Commandit 119.50 119.40 Dresdener Bank 156.70 Kationalbank für Deutschland 127.75 127.80 Cesterreichische Kroditaustalt. 260 Senterreichische Kroditaustalt. 160.30 126.40 Wener Bankverein 150.40 126.40 Wener Bankverein 191.80 126.40 Berliner Grosse Strassenhahm 191.80 126.36 Gotthard 104.00 104 Coesterreichische Büdhahn (Lömbarden) 104.00 104 Coesterreichische Büdhahn (Lömbarden) 104.00 104 Gotthard 160.80 110.80 Baltimore und Ohio 103.20 104 Pennsylvanis 191.80 110.30 110.30 Lux Prinz Heuri 107.30 110.30	Berliner Handelsgesellschaft	Berliner Handelsgesellschaft	Letzte No	tierungen vom 18. Dezember.	Vorienza Noti-	Lutate
### Arms	### ### #### #########################	## Reichsbank   140.30   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.40   130.4	Berliner Hand Commerz- un Darmstäder 1 Per Doutsche Ban Deutsche Asia Deutsche Affic Disconto-Com Dresdener Ba	d Discontobank Hank ik itschie Bank skiten- und Wechselbank mandit gk	117.30 363.90 141 119.40 191 118.35 127.75	160.75 117 268.86 141.27 119.46 191.46 156.76
Oceterreich-Ungariene Statesbahn Oceterreichische Büdhahn (Lombarden) Oceterreichische Büdhahn (Lombarden) Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Orientalischer Eisenbahn-Betrieb  Demogriyania Demogriyania Demogriyania Demogriyania Demogriyania Demographichist Berlin Dem	Oceterreichische Büdhahn (Lombarden)   19.90   19.90	Oceterreichische Büdhahn (Lombarden)   19.90   19.90   Oceterreichische Büdhahn (Lombarden)   19.90   19.90   Oceterreichische Büdhahn (Lombarden)   19.90   19.90   Oceterreichische Bilimore und Ohio   19.20   19.40   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19.80   19	Oesterreichis Reichsbank Us Bohaafhausen Us Wiener Bank Hannoversche Berliner Gros Süddeutsche Hamburg-Am	er Bankverein verein a Hypothaken-Bank ac Strasenbain Eisenbahn-Gesollschaft arikanische Paketfahrs	140.30 136.40 150 191.80 123.25 141.35 104.10	130 139.50 123.23 141.20
	Bliddeutsche Immobilien 60%   75.33   75.40     Schöfferhof Bürgerbrau   88.60   87.60     Cementwerke Lothringen   187.25   137.26     Parbwerke Höchst   556.25   54.46     Deutsch Uebersee Elektr. Act.   181.40   181.80     Felsen & Guilleaums Lahmeyer   185.10   195.76     Lahmeyer   185.10   125.27     Behuckert   185.10   155.10   155.10     185.10   185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10   185.10     185.10	Suddentsche Immobilien 000   7333   7840   7840   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606   8606	Oesterreich-L Oesterreichis Gotthard . 7 Orientalische Baltimore und Pennsylvania 5% Lux. Prinz H	ohe Büdhahı (Lömbarden)  - Eisenbahn-Betrieb  d Ohio	19-90 103-29 160.50	10.30 104 170.00 147.00

## Tette Hadyrichten.

### Der italienisch-türkische Arieg.

Die Tätigfeit ber italienifden Flotte.

hd. Konftantinopel, 18. Dezember. Die orientale" melbet, bağ beim Kriegsministerium Rachrichten bon türfifchen Ruftemplagen eingetroffen finb, wo man fiverall italienische Kriegsschiffe beobachtete, die unweit ber Kifte freuzien. So fab man geftern in Salonitt 15 Kriegsschiffe, die mit öftlicher Richtung ben Kurs nahmen. In Smyrma wurden zwei italienische Kreuzer und zwei Torpedodoote gesichtet. In Trapezunt sah man mittags 5 italienische Kriegsschiffe dei Khrafus austanchen, die südwärts suhren. Demynfolge glaudt man, daß die italienische Plodenastion unmittelbar devog-

Bu ben frangösischen Maroffo Debatten,

hd. Paris, 18. Dezember. Rach Schluß bes bettem Berhanblungstages über ben beutsch-frangofischen Bertrag macht fich bei ber Mehrheit ber Barteien bereits eine gewiffe Ermubung bemertbar und es liegen fich bie meiften noch angemelbeten Rebner von ber Lifte ftreichen, fo bag man mit ber Möglichkelt rechnet, auftatt mit fünf

Lagen mit bier Lagen auszufommen und nach einen Schlaifwort bes Minifterprafibenten bereits beute gus Abfrimmung zu gelangen.

Reue Bombenanschläge in Konfiantinopel.

hd. Ronftantinopel, 18. Dezember. Siefige Blatter met ben, daß man in ben Bureaus bes Großwellrats und bos Ariegsministeriums Bomben aufgesunden habe. Eine babon log unter einem Tifch neben bem Arbeitegimmer bes Grofwestes. Die aufgesundene Bombe war mit einer so ftanken Sprenglobung versehen, daß sie bei einer Explosion großen Schaben angerichtet batte. Infolge biefer Bomben funden wurden verschärfte Mahnahmen getroffen. Es wird ber Polizei munnehr jur Pflicht gemacht, auf ben Struben alle Leute, die Patete tragen ober einen verbächtiges Einbrud machen, an Ort und Stelle zu untersuchen.

### Eine neue Albanererhebung.

hd Rom, 18. Dezember. "Tribuna" veröffentlicht ein Zesegramm, indem mitgeieilt wird, bag bie Führer ber albanifchen revolutionaren Bewegung benmächft eine Der fammlung abhalten werden, auf ber, wie verfichert wird. eine allgemeine Erhebung ber Albanier für bas nächlie Frühight beichloffen werben wirb.

hd. Berlin, 18. Dezember. Geftern frift murbe ber 19 Jahre alte Elettrotedmiter Frit Mafche nach boraufe gangenem Streit am Comeniuspiat bon einem Manue erftochen. Der tobliche Stich batte bem Bruber bes Er morbeten gegolten. Letierer batte fich gwifden bie beibest Streitenben geworfen. Der Tater wurde verhaftet.

## Telegraphischer Witterungsbericht

von der deutschen Seewarte zu Hamburg vom 18. Dezember, 8 Uhr vormittags-1 = sahr leicht, 2 = leicht, 3 = sahwach, 4 = rolenig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = steif, 8 = starmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Barre	Wind Blebtung und Stärh	Wetter-	Therm Cele	des Barom. v. 5-8 Uhr margens.	24 Stunden
Borkum Keitum Hamburg Swinemunde Nenfahrwasser Memel Anchen Hansover Berlin Dresden	765,1 765,1 767,8 770,2 771,7 771,9 765,7 767,9 770,0 770,7	53 84 803 8804 83 8802 801 85W4 82 503	wolking wolking hester wolking helter	++++1++++	0,0-0,4 -0,5-1,4 -0,0-0,4 0,0-0,4 -0,0-0,4 -0,0-0,4	0.5-2.4 0.5-2.4 2.5-6.4 0.5-2.8 0 0
Bresiau Bromberg Metz Frankfurt/Main) Karlsruhe (Bad) München Zugspitze Stornoway Malin Head Valencia Scilly Aberdeea Shicka Holyhead He d'Aix St. Mathieu	763,1 768,0 768,3 768,5 772,8 554,9 723,6 784,9 734,6 750,6 750,6 750,6 761,2 761,4	R1 NO2 NNW1 SHW1 SW1 5806 69 87 5808 5804 58 4 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58	Nabel welkeni. Dunat welkig halbbed. dedeckt lagen bedeckt kalbbed. bedeckt Kagen welkig Bogen welkig	+1 -0,1 -24 +8 +10 +11 +11 +11 +11 +11 +11 +11 +11 +11	0.0-0,4 -0.5-1,4 0.0-0,4 -0.0-0,4 -0.5-1,4 0.0-0,4 -2.5-3,4 -1.5-2,4 -1.5-2,4 -0.5-1,4 -4.5-5,4 -1.5-2,4 -1.5-2,4 -1.5-2,4 -1.5-2,4 -1.5-2,4 -1.5-2,4 -1.5-2,4	0,5-24 0,5-24 12,5-24 2,5-24 2,5-24 2,5-24 2,5-24
Paris VIIssingen Helder Bodő Christiansund Skudenes Vardó Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparauda Wisby Karlstad Archangel	763,5 763,5 750,7 764,5 768,5 766,4 762,2 761,9 761,8 765,2 767,6 761,9	\$502 \$803 \$005 \$03 \$4 \$W4 WRW5 \$5W3 W8W4 \$8W4 \$8W4	wolkig Schuss bedecks  * Dinnst hedenks Nobel Regen bedecks  * Eegen	++ ++ ++++++	-0.8-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 0.0-0.4 0.5-1.4 -1.5-2.4 0.6-0.4 0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -1.5-2.4 0.5-1.4 -1.5-2.4	0,5-2,4 2,5-6,4 12,5-3,4 12,5-3,4 6,5-2,4 0,5-2,4 0,5-3,4
Petersburg Riga Wilna Gorki Warsebau	773.0 772.7 773.8 775.8 775.8 772.1	\$1 \$501 \$501 \$01 WNW1	bedeckt « « Nebel	-7195 -195 +1	-0,5-1,4 -0,0-0,4	12,5 0 2,5 -6,6
Kiew Wien Prag Rom Florens Cagliari Thorahavn Seydisfjord	778,6 778,8 770,4 771,6 770,0	0N0 1 N3 82 SW3	Nebel wolkenl.	-0,3 -1 + 6 + 4 + 8	-0.5-1.4 0.0-0.5	0 0 0

Wettervoraussage für Dienstag, 19. Dezember, logischen Actellung des Physikal. Vereins zu Frankfürt Wechselnde Bewölkung, trocken, nachts leichter Frost,

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunde | 7 Uhr | 2 Uhr | 9 Uhr | sound

16. Dezember	morgeon	maches.	abends.	Military
Harometer auf 0° und Normalechwere Harometer auf dem Meersesptegel Thermometer (Ociein) Denstspannung (mm) Belative Feuchtigkeit (°0) Wind-Elichtung und -Stärke Bischrite Temperatur (Celains)	764.9 765.6 2,4 5 3 06 SW1 0.3 6.6 Nies	785,4 763,9 6.8 8.2 87 SW1 drigste T	77,8 767,3 5,4 6,4 95 SWI	755,0 786,6 4,9 6,0 92,7
17 Dezember		2 Uhr nachm.		Mittal
Bayometer and O* und Normalschwere Bayometer and dem Meerusspiegel . Thermometer (Celsius) . Dunstepannung (mm) . Belative Feuchtigkeit (%) . Wind-Bohtung und Stärke . Miederschingshobe (mm) . Miederschingshobe (mm) .	789,4 789,9 8,9 0,0 88 BW1	789,6 776,1 5,5 6,5 89 NO1	789.9 770.0 2.1 3.1 94 NO 2	710.8 770.8 8.4 8.7 90.7

Wasserstand des Rheins am 18, December:

Biebrich: Pegel: 0.80 m gegen 0,77 m am gestrigen Vormittag-1,16 .. .. 1,15 .. .. 0,17 .. ..

## Geschäftliches.

Photographische Rameras Projections-Apparate und Kinos in grösster Auswahl,

konkurrenzios, preiswert. Illustrierte Preisliste (320 Seiten) kostenlos.

Chr. Tauber, Photohaus, Kirchg. 20.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 20 Seiten.

Chefrebatteur: W. Schulte bem Brubt.

Berantwerlich ifte Bolifit und Canbell A. hegerhord, Erbenbeim; für Beuilleton: 28. n. Rauenborf; für Stadt und Pand E. Matherbit, ihr Brichtstod, Mermitates, Soort und Brieftuften: C. Lobader; für die Angeles und Befanners D. Carnauf; familich in Wiesbaden.
Trud und Berlag ber L. Schellenbergichen best Buchtuderei in Wiesbaden.

Musi

Prima
ini
bei
ini
brima
ini
bri
in

Brima Brima Brima Bamili in prii Breife in No

We S Ia grosse
Ia Nus
Grosse
Ia nous
Ia neco
Ia Tafi
Ia Tafi
Ia Tafi
Deliku

Extra
La Suli
La Kor
La Sch
La Hisi
La Hor
Grosse
Punsch blaseny oblasion Pude Kernbe Metz Glacies anag Wein-l

leke

kame Tarr Maly Hada Hala Hara Sher Port

21

O Retol

30

in

Anenahmepreife in Schinken. Rur bis Weihnachten!

Rur bis Weihnachten!

Prima Weitf. Schinfen ohne Knocken
im Ganzbertauf Ph. 1.20 Mt.
bei Abnahme b. 5 St. Lib. 1.20 Mt.
brima Weitfäl. Knochenichinfen
im Ganzbertauf Pfb. 1.30 Mt.
bei Abnahme b. 5 St. Lib. 1.30 Mt.
bei Monzbertauf Bib. 1.30 Mt.
brima Barifer Lachsichinfen
lin Ganzbertauf Rib. 2 Mt.
brima Barifer Lachsichinfen
lin Ganzbertauf Rib. 2 Mt.
brima Barifer Lachsichinfen
lin Ganzbertauf Bib. 2 Mt.
brima Barifer Lachsichinfen
lin Ganzbertauf Rib. 2 Mt.
brima Barifer Lachsichinfen
lin Genzbertauf Rib. 1.30 Mt.
brima Barifer Lachsichinfen
lin Genzbertauf Rib. 1.30 Mt.
brima Barifer Lachsichinfen
lin Genzbertauf Rib. 1.30 Mt.
brima Brima Brima Libertauften
lin Genzbertauften
lin Ge

Rur Marktitrafie S, sis-a-sis bem Rathans. — Tel. 2902.

in tadellosen Qualitäten.

la Brosse Mandeln . . p. Pfd. 1.80
la bittere Mandeln . . . 1.60
la Nussin (Mandelersatz) , —50 Grosse Haselkerne . . . 

Grosse Krachmandeln p. Pfd. bis 1.30
In Tafelrosinen p. Pfd. 1.—
In Tafelfeigen (Locum) p. Pfd. 1.—
In Go. in Kartons p. 55
In Smyrna-Rosinen p. 45
In Smyrna-Rosinen p. 50 u. 60
In Schokolade p. Pfd. — Sō u. 1.—
In Konfektmehl p. 10 pfd. 2.—
In Konfektmehl p. 10 pfd. 2.—
In Konfektmehl p. 10 pfd. 2.
In Konfektmehl p. 10 pfd. 2.
In Konfektmehl p. 2.20
In Konfektme Prosch-Essenzen eigener Bereitung p. Fl. 2.75

Rosenwasser, Ammonium. Syrap, Backoblaten, Vanille, Ia Backbenig, Ia
Puderraffinado, Frankenthaler Raff.
Numberger Lebkuchen von Häberlein u.
Metzger, Tafel-u. Präsent-Schokolade.
Giaciarte Früchte in Kartons und Icasausgewogen. Wein-Präsentkisten in allen Preislagen.

Wilh. Heinr, Birck, Ecke Adelheid- u. Oranlenstrasse.

## 1911° Rotwein,

waturrein,
hom Binger-Berein in Gssenheim
Klasche I Wif. vhue Glas,
bit 14/1 M. u. mehr 5-% Rabatt.
Friedr. Marburg,

Ett. 2069.

(A)

2.4

1521477

ahi,

かない

Weigaffe 3. 1756

armos . . . . Flasche DO Pf. Tarragona . . . Mk. 1.10 Malvasier . . . . 1.20 andeira . . . . Malaga harsala . 1.50 Portwein Oporto , 1.60 Bei Mehrabnahme billiger. 1505

Schwalbacher Str. 7. - Tel. 1664.

# Apfelwein und

in borgüglicher Qualitat empfiehlt

Jacob Stengel, Ed. 2639. Apfelmein-Relterei.

Stillig breimal frisch, lange baltbar, strat Golomsky, unter ben Bies-babenern genannt:

Der jüße Onkel, Briknach 3min. Austand. Fernipr. 2878.

## Christbäume

Acroprage 30 u. auf bem Marit Größte Musmahl. Querfirafie.

Berfige Baumchen, beriant. Dragerie Backe a. Rochbrunnen.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

# lusnahmeta

in Anzügen und Ulsters für Herren u. junge Herren

> Serie I M. 49.- früher bis M. 70.-, M. 55.-Serie II M. 35.50 Serie III M. 26.50 M. 40.-, M. 30,-Serie IV M. 19.50

Auswahlsendungen werden in diesen Artikeln nicht gemacht.

\_\_\_\_ Verkauf nur gegen bar. \_\_\_\_



Oberhemden, farbig Zeobir oder 2.95 Normalhemden, solide Qualität, 1.25 Oberhemden, weiss mit modernen 3.50 Normalhemden, Ia wollgemischte, 2.35 Normalhemden, Qual. 5.25, 2.75, 2.35 Oberhemden, Pikee-Einsätze m. fest. 4.-Herren-Nachthemden, Cretonne und Barchent . 3.95, 3.25, 2.50 Hosenträger, sol ide Qualitat, 75 pf. 75 pf. Kragenschoner 1.75, 85 Pt., 35 Pt. Kragen, Leinen gar., 4-fach, moderne 40 Pf., 55 Pf., 45 Pf., Amerikanerkragen 55 Pr. 50 Pr. Paar 70 Pf., 35 Pf. Manschetten Selbstbinder, breite Form, in grosser Auswahl, 1.25, 95 Pf.

Regattes for Steh- und Umlege- 60 pf. Displomates, nur moderne Dessins, 55pt.

Trikothemden, wollgemischt, mit 1.95 Normaljacken, wollgemischte Qual., 1.10 Normalhosen, besond. sol. Qual., 1.35 Normalhosen, In vollgemischte 1.85 Kinder-Sweaters, 2,25,1,05,1,75, 1.40 Herren-Socken, rein, Wolle gew. 65, 25, 65 Pf. Herren-Socken, reine Wolle 95 Pf. Schweissocken, 14 Qualitäten, 25 Pf. Herren-Handschuhe, Paar 65 Pf. Herren-Handschuhe; Paar 1.50, 95 Pf.

Kirchgasse

gegenüber dem Mauritiusplatz.

# Zum

empfehle einen gang vorzüglichen

in Beibnachtspadung Pfund Mt. 1.60.

## Wiesbadener Mijdung

(beliebte Sorte) Pfund Mt. 1.50.

### Vilitenkaffee für Feinichmeder

Pfund Mt. 1.80.

Coffeinfr. Kaffee Hag Beihnachtsbofe Dit. 2 .-

Tee. eigene Padungen, Cipton, Mekmer, Bfund Mt. 2 .- bis Mt. 8 .-

Katao in Vadungen Bfund Mt. 0.95 bis Mt. 2.80.

Infel- und Prasent-Smotoladen in reicher Musmahl.

Mürnberger Lebkuchen. Nachener Brinten. Extra große Walnuffe.

Hafelnuffe. Maronen. Tafelcofinen. Tafelmandein. Aranzfeigen.

(lofe und in Rartons.) Mandarinen.

Orangen. 3itronen. Trifche Auanas.

in großer Musmahl pon Mt. 3.00 an.

Weiß-, Rot- und Südweine. Schaumweine. Liföre.

Punich-Effenzen.

ältefte Raffee-Röfterei am Blate,

Ellenbogengasse 15. Telephon 94.



33 mm Stahlrehr, mit Patent-Metratze, Gr. 95/195 cm, bestes Fabrikat,

kanfen, besichtigen Sie unsere

Spezial-Betten-Abteilung.

Durch Strengste Reellität, Beste Qualitäten, Billigste Preise sind wir in der Lage, Ihnen grosse Vorteile zu bieten.

50 Metall-, Holz- und Kinderbetten, übersichtlich aufgestellt.

15 Sorten Bettfedern und Daunen, nur gut gereinigte Qualitäten.

Grosse Auswahl Barchent, Federköper, Drelle, Woll- und Steppdecken.



in entzückender Auswahl

Seegrasfüllung M.-Wellfüllung Haarfüllung .

angefertigt. 6.-, 8.50, 11.50 bis 24.-. . . Mk. 12. -, 14. -, 18.50 bis 32. -In Kapekfüllung . . Mk. 28.-, 32.-, 38.- bis 45.-Haarfüllung . . Mk. 32.-, 45.-, 58.- bis 110.-

aus bestem Material

Patentmatratzen . . . Mk. 12 .- , 16.50, 18 .- bis 24 .-Sprungrahmen . . . Mk. 16.59, 21.-, 21.- bis 29.-Schonmatratzen, alle Grössen, in grau und rot . . Mk. 4.50. Feder-Oberbetten . . . Mk. 9.50, 12 .- , 18 .- bis 45 .-Feder-Kissen . . . . Mk. 2.25, 3.50, 6,- bis 12.-

Ecke Friedrichstrasse.



Schellenberg's

20 Jahre jünger"auch gen. "Extepäng". 20 Jahre jünger", gesetzlich geschützt, giebt grauen Haaren auch Birten die

giebt grauen Haaren nuch Bärten die frühre Fache wieder. Kein gewöhnt. Haartsrbemittel. Erfolg garant.; vollständig unschlädle, ist warserhelt, schmutzt, fleckt und färbt nicht al. Schmutzt, fleckt und färbt nicht al. Flasche 3.50 Mk. Ibr. 20 Jahre jünger hat mir sehr gut geholfen, hatte vieles vergeblich versicht. Senden Sie meinem Freund 1 Fl. T. in Honnef. Ihr. 20 Jahre jünger ist großartig, benden Sie mir 6 Fl. Hofapotheker Dr. C. in C. Wabrikent Herm. Schellemberg. Düsseldorf-Wersten 157. Hier zu haben bei: Hofapoth. Max & offlinder, Langgasse 1f. Ludw. Cange. Taunusstr. sse 22, Mart Lübig, Bleichstrasse 9, Friscurgeschafte. strasse O, Friscurgeschafte.

Wer fich Photo-Avvarat

wünicht, bole fich meine neuefte Breislifte.

Drogerie Backe. Taumiffrage 5.



Taglich Anfnahme von fleinen Batienten. Rationelle Beilung

bei B. Schweiter, Sofieferant Grites und alt fies : Guenbogengaffe 13. -

Kahrflühle für Bim. u. Straße. Bertauf n. Miete. 90, u. c. Bedinung. Sind Bettifde und



der weltberlihmten.

mit nehenstahander Schutzmarkes



in Paketen mit 15. 20 und 80 Stack weirs und buntà 65 Pf.

Drogerie Telephon 2007.

Taunusstrasse 25.

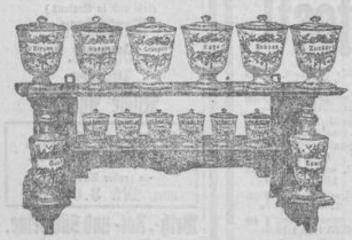
Wohltätigkeitsanstalten Vorzugspreise!

Vereine Vorzugspreise!

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. — Telephon Nr. 6602.

in Riesen-Auswahl!

Hervorragend billig!





Tafel-Service von Mk. 110.— 659

Kaffee-Service von Mk. 30.— 535

Tonnen-Garnituren

Fleisch-Hackmaschinen amerikanische u. deutsche von Mk. 8.50 bis

Tisch-Lampen von Mk. 18.- 95 Pf.

Hänge-Lampen
mit Zug von Mk. 42.— B25

Engl. Kohlenkasten von Mk. 6.50 95 Pt.

Ofenschirme von Mk. 15.— 95 Pf. Tafel-Aufsätze

von Mk. 15 .- 95 Pf.

Bowlen in Messing, Kupfer, Kristall 650 von Mk. 25.— bis

Blumen-Krippen u. -Tische in Eisen, Mersing und Holz.

Vogelkäfige u. Ständer in Messing und Eisen D5 Pf.

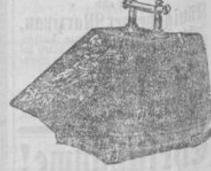
Rauch-Service ron Mk. 12. De Pf.

Haus-Apotheken

Tafel-Bestecke

Hervorragend billig!





Total-Ausverkauf sämtl. Spielwaren wegen Aufgabe 33 /3 Prozent Rabatt.

M

e!

lig!

der Hygiene-Ausstellung Dresden 1911, nebst weiteren 37 höchsten Auszeichnungen von allen grossen Ausstellungen.

## KALODONT

(sanitätsbehördlich geprüft, Wien, 3. Juli 1887)

ist als bestes Zahn- und Mundreinigungsmittel anerkannt. Kalodont erhält die Zähne bei täglichem Gebrauche rein und gesund und hat sich dank seiner antiseptischen Eigenschaften

## seit 25 Jahren bewährt.

Geschmackes allgemeiner Beliebtheit. erfreut sich wegen seines angenehmen Kalodont

F. A. SARG'S SOHN & Co., k. u. k. Hoflieferanten

Berlin - Wien - Paris.



Fubrikeäle und den Atmungsergaben in hohem Masse schädlich. Darum neigen so viele Beamte und Arbeiter bei rauhem Wetter zu Husten und Heiserkeit. Den meisten sind die Wybertable tet en zur Linde rung des Hustens schon bekannt. Bitten Sie Ihren Kollegen darum, wenn Sie keine haben. Sonst erhalten Sie in allen Apotheken die Schachtel zu F140



eleg. Herren- u. Damen-Stiefel in schönsten und neuesten Fass., in Derby mit amerik., französ. u. Louis XV. Absatz, auch in Lack und für Kinder, Preis, verkauft werd, Nougasse 22. 1882 Wärmflafden p. Mf. 1,80 an,



Ronditorei und Ronfituren-Gefchaft am Martt Wille. Way el', Delaspecftr. 8.

in ff. glac. Frudten in iconner Badung, Gpes. Wiesbadener Pflammen, ff. Margipan, fowie alle Corten Rirenberger, Thorner u. Sitdebrandiche Prz. Plossner | Rebfuden ac., alle Sorten Sonigfuden u. Beihnachtsgebad, Spetu-Bellribftr, 6. latins ac. in bet. Gutr. (Bitte Schaufenber beachten.)

Ein hervorragend nützliches

## Weihnachts-Geschenk

Krawatten, Kolliers.

Nersmurmel . . von 6.50 an

Mufflon, alle Farben von 5. an | Echt Hermelin von 12.50 Fehrücken . . . von 20 Mk. Fehroammen . . von 9.75 Maulwurf, edst . von 25 Mk. Brabanter-Kanin v. 11. an Skunks, edit Natur von 25 Mk. Skunks-Wallaby von 11.50 Skunks, Tabarganer von 29.50 an

Ferner Flaska-Fuchs, Fuchs, Tasmania blau, Steinmarder, Edelmarder, Persianer etc.

Grosse Auswahl in modernen Taschen - Muffen in allen Preislagen.

Reklame-Garnitur! Electric. Kanin, Damen- Pelz-Hüte und Mützen in hervorragender Auswahl.

Grosse Auswahl in Kinder- und Backfisch-Garnituren von 35 Mk. bis



# Seidenhaus M. Wiftgensteine

Langgasse 3

Telephon 6601

empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken:

Ueberkleider :: Blusen

Reste und Abschnitte für Blusen

enorm billig.

Unterröcke, Echarpes, Fichus, Jabots, seid. Taschenfücher, Handschuhe,

Neu aufgenommen: Rissen.

## G. Gottwald

Goldschmied,

== 7 Faulbrunnenstrasse 7.

## Gold- u. Silberwaren

Trauringe. -

Durch geringe Unkosten bin ich in der Lage, solide Waren zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen. 1766

## Cognac

dessen Alkoholgehalt ausschlieselich aus Wein gewonnen ist, per 1/1 Flasche Mk. 3.-, 3.50, 5,-

Billige Cognac-Verschnitte per 1/1 Flasche Mk. 1.50, 1.90, 2.50.

Weinhandlung. Bleichstrasse 17. Telephon 868. - Gegründet 1878.

Schildpatt Elfenbein Ebenholz Parfumerien Vertrauensartikel. Wenden Sie sich deshalb Wenden Sie stat aesnate an das Spesial. Geschäft Ecke Lang. und Webergasse.

Cognac, Drogerie Backe.

UNSER SPEZIAL-ARTIKEL,

VON MARK 4.50 AN.

SEHR APARTE, GEDIEGENE MODELLE IN LEDER-SCHNITT MIT SPORT-MOTIVEN, AUTO-LACK-MAPPEN IN ALLEN GRÖSSEN.

WILHELMSTRASSE, ECKE BURGSTRASSE

Bucher=Reviforen, 21 Bismardring 2L

Telephon 1998. Burroughs-Additionsmaschinen von M. 800. Remington-Schreibmaschinen von M. 525. Proteus-(Alum.)Schreibmasch. von M. 185.

Prospekte gratis.

Glogowski & Co., Hoflieferanten Biebrich, Diltheystraße 8.

## Schulranzen und -Taschen,



beste Sattlerware, nu 2.50, 3 .- , 4 .- bis 12 .- Mark empfichlt

Lederwaren- und Rofferhaus, 10 Gr. Burgstraße 10.

pa

beitehe

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder (garantiert wasserdicht) Meter von Mk. 1.50 bis 6.75.

Windelhöschen von 1.75 Mark an. Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege.

Chr. Tauber, Wiesbaden, Mirchgasse 20. Fernspr. 217.

Spezialgeschäft

Staubsauger aller Systeme.

## Passendste Weihnachtsgeschenke.

Billige erprobte Hand-Apparate, wie die Systeme: Daisy, Servus, Vacutor etc.

Bewährte selbsttätige Apparate wie: Phonix, Hydrot, Monarch, Dalsy, Morell usw.

Stationäre Anlagen! Beste Systeme für Hotels, Villen, Etagenhäuser und industrielle Betriebe, von der halbpferdigen Anlage bis zu solchen v. 35 Pferdekräften. Saug-u. Druckluft kombiniert. Prima Referenzen! Vorführung und Prospekte kostenlos.

Wieshaden, Adelheidstrasse 37. Teleph. 4563. Geschäftsleitung: Karl Schramm-

## bon 5 Bfd. an per Bfb. 18 Bf.

bon 5 Bfb. an per Bfb. 16 Bf.

In neue Rorinthen . . Bfb. 35 Bf.

Ia neue Rofinen . . . Bfb. 45 Bf. In neue Sultaninen . . Bfb. 65 Bf. In Margarine gum Boden Pfb. 68 Bf. Reines Schweineschmals Bib. 59 Bf.

Barth's Duftbutter . . Bib. 55 Bf.

### Strict 4 41. 10 Stüd 35 Pf.

In Bervelativurit . . Bib. 130 Bf. Dörrfleifch, febr fcon Bfb. 87 Bf. Schie Frantf. Bürfichen Baar 25 Bf. In große Sandfafe . . Stud 5 Bf. In große Rollmöpfe . . Stud 6 Bf.

Liufen, mittelgroße . . . Bib. 20 Bf. Erbien, gefchälte halbe . . Bfb. 20 Pf. Erbfen, gefchälte gange . . Bfb. 24 Bf. Erbfen mit Schale . . . Bfb. 20 Bf. Berlbohnen . . . . Bfb. 20 Bf.

3g. Schnittbohnen 2-Afb. Dofe 34 Pf. Junge Brechbohnen 2-Bfb. Dofe 35 Bf. Munger Spinat . 2.Bfb .= Dofe 49 Bf. 3g. Erbien m. Rarotten 2.Bib. Dofe 55 Bf.

Gemnie-Grbfen . 1-Bfd. Dofe 25 Bf Bemfife-Erbfen . 2.9fb..Dofe 39 Pf. Junge Erbfen . . 1-Pfb. Dofe 30 Pf. Junge Erbfen . . 2-Bfb. Dofe 49 Bf.

## Schwarzbrot großer Laib 39 2f.

Schmierfeife, gelbe . . . Bfb. 18 Bf. Tchmierseise, weiße . Bib. 20 Bf. Calatöl, sein . . . ½ Lir. 40 Bf. Rernseise, hellgelbe . . Bib. 26 Bf. Salatöl, seinst . . ½ Lir. 45 Bf. Rernseise, weiße . . . Bib. 27 Bf. Schwed. Fenerzeng . Patet 25 Bf. Echmierfeife, weiße . . Bfb. 20 Bf.

la lofe Clarte . . . . pid. 29 Pf.

gu haben am biefigen Blage in ben Bertaufsftellen ber

Anhaber: Adolf Marth.

Taunusstr. 12-16.

Montag, 18. Dezember 1911.

Gegenüber d. Ringkirche Neu eröffnet,

Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.

Rackartikel.

Preiswerte Lebensmittel, bester Qualität, für den täglichen Bedarf.

Corned Beef . . .

. . . Pfund 1.40

Murst- und Fleischma	ron
im ganz.	Aufschn.
Braunschw. Cervelatwurst in Festdarm 1.80	2.00
Gothaer Cervelatwurst in Rindsdarm 1.80 Westfälische Cervelatwurst . 1.50 Rügenwalder Cervelatwurst . 2.00 Feinste Teewurst schrmild u. zart 1.70 Salami in Blasen 1.60 Holsteiner Salami 1.60 Westf. Plockwurst 1.50	2.00 1.60 2.40 
Sdrinken.	
Gekochter Schinken 1.65 Gekochter Hamburg. Schinken besonders zart und mild 1.80 Rohschnitt-Schinken, Thüring. 1.60 Westf. Schinken 1.80 Thüringer Lachsschinken . 2.00 Pariser Lachsschinken . 2.20 Feinster Nuß- od. Teeschinken 1.60 Rauchfleisch 1.80  Rohburg. Thüringer Rotwurst 1.10 Thüringer Rotwurst 1.30 Thüringer Zungenwurst 1.50	2.00 2.40 2.00 2.80 2.20 2.40 — 2.00 1.20 1.40 1.60
Lebermurft.	
Hausm. Leberwurst 1.50 Thüringer Delik Leberwurst 1.50 Thüringer Hausm. Leberwurst 1.80 Sardellenleberwurst 1.60 Trüffelleberwurst 2.00 Feinste Kalbsleberwurst 1.80 Straßburger Gänseleberwurst 4.00	1.60 1.60 2.00 1.80 2.20 2.00 4.40
Leberpastete	

Pom. Gänsebrust 2.00, 2.20, 2.40					
hülsenfrüchte.					
Linsen, das Pfd. 0.22, 0.25, 0.30, 0.40 Erbsen, gespaltene, gelbe, geschält 0.22, 0.25 Erbsen, ganze, gelbe, geschält 0.28 Erbsen, ganze, gelbe, ungeschält 0.25 Erbsen, gespaltene, Algier 0.35, 0.40 Erbsen, ganze, französische 0.35 Erbsen, Kapuziner 0.40 Erbsen, russ. Zuckerschoten . 2.40, 2.80 Bohnen, weisse Perl 0.22, 0.25 Bohnen, Flageolets 0.90 Bohnen, braune, holl 0.35 Bohnen, Kiebitzbohnen 0.50 Bohnen, holl. Tuimbohnen 0.60 Reis, das Pfund 0.16, 0.18, 0.20, 0.25, 0.30					
Gerste 0.25, 0.30, 0.35, 0.40, 0.45					
AND PRODUCTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY					
Aprikosen das Pfund 0.90, 1.00, 1.20 Pfirsiehe, kalif					
Pflaumen. 191					
Bosnische Pfd. 0.30, 0.40, 0.50, 0.60 Kalifornische Pfd. 0.60, 0.70, 0.80 Bordeaux Pfd. 0,70, 0.90, 1.20, 1.60 Gemischtes Backobst Pfd. 0.65, 0.80 Kranzfeigen					

Besonders preiswert:

Engels Kaffee per Pfund 1.50, 1.60, 1.80, 2.00

Auf Wunsch lasse ich den Kaffee in Gegenwart der Kunden mittelst meiner elektrischen Kaffeemühle fein mahlen und gebe eine elegante Aufbewahrungsdose gratis dazu.

August Engel.

baffend zu Weihnachts-Geschenken,

bestehend in Reften beutscher u. euglischer Stoffe für herren-und Anaben-Auguge, Baletote und Sofen.

Solange wie Borrat reicht zu bedentend herabgesehten Breifen Ausbenhosen-Refte Mt. 1.50, 2.50, 3.50 und höher.

Rirdigaffe 11.

Adjung Clarenthaler Obfiverfauf. In dem Saufe Seerebenftraße 3 (Toteingung, Soffeller) find girfa 100 Zentner Lagerapfel, alle Sorren Reinetten u. Lodigfel zu berlaufen. Beste Gelegenbeit jum Einfellern. Alle Sorten werben bon 5 Bib. an abgegeben.

Bfie. Gemüsenndein u. Mattaroni Efund von 30 Bf. an. Delitateffenbaus Losskarn, Ede Moright. 16. und Abelbeidfit. 39.

"Sunde = Anchen" = Reform erftfiaff. Fabrifate

ELOER, Weinhandlung, Teleph. 6355 Wiesbaden

Niederlage der Firma H. W. Schlichte, Steinhagen i. W. empfiehlt für die Feiertage sein reichhaltiges Lager Weiss- und Retweine von 80 Pf. per Flasche excl. Glas an. - Kegnak, Rum, Arrak etc. billigst.

empfichlt

Blum's Flora-Drogerie, Apoth titto Siebert. Drog. (Schlog). Grosse Burgstrasse 5.

Rirchgaffe 11.

in reicher Auswahl und jeder Preislage.

Metzgerei und Wurstfabrik Marktstrasse 11, Tel. 382.

Margarine

Stets frisch erhältlich. in allen einschlägigen Geschäften

Alleinige Fabrikantens Van den Bergh's Margarine - Ges. m.b. H. Cleve

Vitello ist felnster Naturbutter

### Derren= n. Anaben =

Capes, Bogener Mantel, gute Ware in allen Großen (Gelegenheitstauf), rubb. Kreis Art. 15, 18, 20, 22, 25, icht 7.50, 9, 10, 12, 15, io lange Borr. veicht. Ansehen gestattet. Schwalinder Straße 44. 1. Stod, Allesfeite.

Sie erft meine Apparate, che Gie ein Grammophon faufen

merben Sie fiber ben wunbervollen Zon und bie biftigen Preife.

Großes Plattenlager.

Amfauld v. Platten. Radeln 1600 Gind von 1 DRt. nu.

Otto Baumbach,

Uhrmader, 182 20 Mideleberg. Micheleberg 20.

erzielt man auch im Herbit und sogar im Winder bei der itrengien Kalee durch das janzelang bewährte und allgemein gelobie Geflügelfutter "Ragut".

Pfarrer Banhoff, Demmerbe i. B., ichreibt a. 24. 12.: Bitte mir bieder 50 kg reines Wagui zuzufenden, da sich das Futter glänzend bewährt hat. Habe in diesem Wonat von 35 Hührern ichon 200 Eine arkeilen weite ein die 280 Ger erhalten, heute allein 17, gestern 16, borgestern 18 Gier. Hur den Winter senne ich beim besieres Eierpraduktionsfutter als Ragut, 1175

### Mesorm=Hundefuchen

ift billig in ber Fütterung und erbalt bie Gunbe gefund u. leiftungsfähig. Berfauf und Anleitung in Bies-baben durch: A. Mollath, Mickels-berg 14. Tel. 2531: Heinr. Echind-ling ir., Neugaste 3: Otto Siebert, Markiftnahe 9; in Biebrich a. Ab. duoch Gebr. Sender, Mainzer Sir. 19.

### Moderne zweckmässige Möbel.

HERREN- UND DAMEN-SCHREIBTISCHE

- in allen Grössen. -

BUCHER-, NOTEN- UND PHONOLASCHRÄNKE

in Nuss-, Mahag., schwarz etc.

ETAGEREN, STANDER, REGALE

in Holz und Messing, Sonder-Anfertigung zu

Rheinstrasse 33.

vorh. Möbeln passand.

Ausstellungsräume in mehreren Stockwerken.

LEDER-MÖBEL

KONVERSATIONS, UND DAMENSESSEL

LESESESSEL

RUHESESSEL

SCHLAFSESSEL

KRANKENSESSEL

— Niedrige Preise. — WeitgehendsteGarantio

Rheinstrasse 33.

zu den bill. Preisen unter Garantie.

III. Theis. Uhrmacher, Moritzstrasse 1.



Elegant und schön ist ein Briefpapier Buchstaben-Prägung. :: :: :: Sehen Sie sich bitte meine preiswerten Papiere an.

Papierlager Carl Koch, Ecke Michelsberg. 1805

? Eau de Wiesbaden?? "Goonfies Weibnachtsgefcent?" Apoth Otto Siebert (Schlof).

für Vegel im Freien, Hanf, Sonnenblumenkerne, Erdnusskerne, Futter-Apparate, Futterhäuser mit selbstlätiger Futter-Ab-gabe, Futterkureln, Futter-Netzchen, Nist-höhlen usw. — Illustr. Proislisten umsonst. Vogelfutter in grösster Auswahl, tadelles gereinigt auf eigenen Reinigungs-Muschinen, hervorragende Qualitäten,

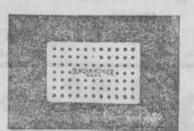
Samenhaus A. Mollath, Michelsberg 14. Telephon 2581.



Mieler Sprotten —

1.Pfd.:Rifte 60 Pf., 2.Pfd.:Rifte 1.10, 3.Pfd.:Rifte 1.50 frifd eingetroffen in

Frickel's Fischhallen.



empfehle ich: Kohler-Platte (gangbare Grösse) 3.—

pass. Silberwanne dazu

3.25

und Sie haben zur hygienischen Silberreinigung das Richtige. Die Reinigung erfolgt selbsttätig u. ohne Seife, Pulver, Bürste! Nach auswärts Verpackung frei.

Kleine Burgstrasse.

Erich Stephan,

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Ecke Häfnergasse.

K149

KUNSTGEWERBE-SCHULB FRANKFURT A.M. Neue Mainzerfir, 47. Din Prof. Luthate

FACHKLASSEN: Innenräume, Architektur, Gerät
Bildhauerei
Malen
Cifelieren
Holzfchnitzen

Lithographie. Plakatkunft Buchgewerbe Werklitten für Bronzeguf u. Gipuformen

JÄHRL SCHULGELD 75 MARK

Ronveriations-Legita von Mener & Evodihaus. Brehma Tierleben, fort

Andree, Hand-Atlas. famtlich neuefte Auflagen und elegant gebunden, find annouat-gu billigen Preifen abzugeben. Morib und Müngel, Fernruf 2925. With Inftr. 58.

(300 berich, Sorten) B2503

mache das vereigt. Bublitum bösicht darunf aufmerffam, daß ich f. Weihnaufm hocht. Bräsentsinden a 25, 50 m. 100 st., mit 10 /0 Babatt verlaufe. Insected a 5, 10, 20, 25, 10 und 100 Still in Surpspadingen von 1 bis 20 Bis-B. Wieland. Dieser aufmerff. (über 100 perich, Corten).

B. Wieland, Bigarrenfabrirent Dotheimer Str. 78, Gde Gitolletile

Kirchgaffe 44, Telephon

Brima Lalbfleifch per Bfb. 86 B Br. Sammelfleifch per Lfb. 90 B Er. Sammelfleifch Bfb. 70-90 B Spezial-Habrifation
feiner Heifds, unb Wurft Waren
Gmepfehle besonders vorzuglich ist

Bodelfleifd; Roulabe Ralbsroulabe Sungenroulabe Trüffelroulabe Kalbsbraten Moaftb. Bunge Breetovi Rieifdiman. Notwurft 14 30 Bf., Rettwurft 14 30 Bf., Cervelativ. 14 40 Bf., Cervelativ. 14 35 Pf.,

ff. Lebermurft Actionischer Salat mit Majonnaise Bib. 1 Specialität: Rindswürsichen gi. terbich frisch. Stud 20 gi. Pr. Onsermasigäuse Vid. 85 gi. Bib. 1-

hadi

2 200

2 m

Bibe.

54

80

fommen beute und bie folgenben Tage Bruft u. Sals 50, Buch u. Ruden 65, Reule 70, Reber 70, Ropfe 50. B 2500 Metgerei Bill. Schornhorftftr. 7.

Bräpar. Kakenfelle, eines b. beften Mittel g. Gidt it. Aber mariemus, fowte als Schut g. Erfalunt fann anennahmstoeife febr billig abg bei Med. Pragamie

Med. Progerie & rintz, Langagte 3. bireft neben b. Tagblatt. Dane.

Zimmer-Klosetts mit geruchdichtem Wasser-Absohluss,



Bidets

aind state von einfa-hen bis zu den hochmodernsten Ausführungen am Lager-Grösste Auswahl am Platze.

P. A. Stoss Nachfolger,

Inh.: Max Helfferich. Tel. 227 u. 5827. Taunusair. 2.

## Wegen vollständiger Auflösung des gesamten Warenlagers

im Verkaufswerte von weit über 100,000 Mk.

## Ausserordentlich billiger Verkauf

# Hunderte Echter Oriental. Teppiche

Vor Anschaffung echter Teppiche erbitte meine enormen Lager ohne Kaufverbindlichkeit :: :: zu besichtigen, um sich von meiner grossen Preiswürdigkeit zu überzeugen. :: ::

Perser Läufer 2,50 bis 3,50 m lang . früher 110, jetzt Mk. 65.-

- do. feine alte Ware . . früher 150, jetzt Mk. 95,-
  - Verbindungsstücke 1,50 bis 2,50 m lang früher 70, jetzt Mk. 48.seidenglänzende Ware irüher 95, jetzt Mk. 62.-
- Gehetstücke in bellen feinen Nünncen früher 62, jetzt Mk. 36.
- Tischdecken ruhige decente Farben früher 76, jetzt Mk. 48.-
- Schreibtisch-Vorlagen ruhige dunkle Dessins 44.-
  - Kelim-Vorhänge bis 4 m lang friher 110, jetzt Mk. 68.-

Perser Herrenzimmer-Teppich friber 345, jetzt Mk, 265.-

- Speisezimmer-Teppich früher 400, jetzt Mk. 310.-
- Salon-Teppich hervorragende Farbenstellungen 360.-
- Chaiselonguedecken fraher 200, jetzt Mk. 150-

Gross, Lager wertvoll, antiker u. neuer Teppiche in seltenen abnormen Massen von 2 bis 6 Meter Länge.

Stickereien, Satteltaschen, Kissen zu wirklich billigen Ausverkaufspreisen.

Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Auswahlsendungen nach auswärts franko gegen franko.

Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Selten günstige Gelegenheit auch für den späteren Bedarf. ==

Orient-L'oppien-Ha

6 grosse Fenster.

Inhaber: S. Pinn.

6 grosse Fenster.

Gedenket der

Da bie Babl ber I. Schrippenfirchgafte in biefem Jahre beben'enb lemachien ist und wir ihnen boch gern, wie bisher, eine schöne Weih-

2 Met., E. S. 10 Mt., A. R. (Wiesbaben) 1 Mt., E. A. (Boitann.)
2 Mt., E. S. 5 Mt., Frl. St. 3 Mt., E. B. A. 3 Mt., Fran B. Fr.,
Swe., 5 Mt., M. L. 3 Mt., v. T. 5 Mt., L. S. W. 3 Mt., Fran B. Fr.,
Thue., 5 Mt., M. L. 3 Mt., v. T. 5 Mt., L. S. W. 3 Mt., Fran Dr. J. 3 Mt., R. B. 5 Mt., G. Goet 2 Mt., Fran M. S. 10 Mt.,
Tran 3da Cijaš 20 Mt.; bei Wijfionar Schmid. Hallgarterhraße 3: von Fran Tövpen 10 Mt., Fran Dr. Fleischer 10 Mt.;
buig Pjarrer Hofenann von Fr. M. 5 Mt., Frl. D. 2 Mt.

Allen lieben Gebern berglichen Dant.

Ter Borffand

des Chrift. Pereins junger Manner.

## Köstritzer Schwarzbier

16.7

71

bis

u):

ľ,

aus der Fürs:lichen Brauerei Köstritz



in lightlich nucrkanntes Gesuntheits. Thir- and brafther mit viel Wirze und wenig Alkohol. Nich En verwechseln mit den obergürigen, mit Zucker versetzten Malzbieren.

Verzügliches Tafelgeiränk, Bester Haustrunk.

Preis pro Fl. 23 Pf., 20 Fl. frei Haus Wiesbaden Mk. 4.50 durch den General-Vertrieb Rob. Preuss, Biergrosshille., Wiesbaden, Loreleyring II, Fernspr. 385 u. 725, sowie in der Niederlage ob. Firma, Weissenburgstr. 10, und in den durch Plakate kenntlichen Verkauf-stellen.

Frade, Smolinge und Gebrod-Anglige, einzelne Sofen und Beften werben bill. verlauft Schwalbacher Straffe 44, 1. Stod (Allecleite).



praktische - billige

Schreibmaschine



Preis Mk. 125 .-

Pavierlager Carl Kodı. Ecke Michelsberg. Tel. 6440.

## Manarienvogel

große Muswahl, in aften Breistagen empfiehit

Gg. Eichmann, J Boologifde Sandlung, Mauernaffe 3 ft. Tel. 8050.

Kanarienhahne (eizene Bucht) in großer Angwahl v. 6 Dit. au. Bram, mit 10 ofto u. filb. Bleb., guiest preiszefröne Frankfert o. 20, 4 1. Lr., Ehrenpreis u. ft. Belts bundesmednille. Brobe-

scir und Untouich bis noch Weilmachten gen, Behil. Vette. wichelsberg 18, E. 31, 8, Lir. Bengin 35 Pfa. Tode

Drogerie Bruno Backe.

Bu unferer Weihnachtsbescherung erhielten wir ferner von: Frau Marie Biron aus Rieberjosbach: 2 Körbe Aepfel; Geschwister Strauß: 1 Dyb. Umlegfragen, 4 Blusen; Ab Lange: 6 m Halbstanell, 12 leinene Kragen, 6 Taschenitcher, 2 Männerhemben, 6 Borhemben, 1 Zierschütze, 3 Cravatten; 3. Bacharach: Stoffe zu 5 Blusen, 6 Kleiberstoffreste, 2 biv. Refte; Ludwig Ses: 6 wollene Unterjaden, 9 Baar Soden, 8 Kragen, 1 Kragenichoner, 1 Baar Gamaichen, 2 Selbstbinder, 1 Baar Hojentrager, 1 Normalunterhose, 1 Golfbluse; Garl Hojrichter: 3 herrenfilghute, M. 20 Mt.; Ingenieur C. Sartmann 10 Mt.; G. N. 2 Mt.; Frl. St. 3 Mt.; Frl. Wittmann 3 Mt.; E. P. 5 Mt.; Ch. A. 3 Mt.; B. B. (Blinbenbeim) 3 Mt.; G. Wibmaper 10 Mt.; Rob. Müller (Blinbenbeim) 2 Mf.; Fel. v. Stard 5 Mf.; Bernh. Liebmann (3. 16. 12.) 10 Mf.; Th. Bg. 5 Mt.; Erni 10 Mf.; Fr. B. F. Bw. 5 Mt. Mit berglichem Danke affen glitigen Gebern und ber Bitte um weitere

freundliche Buwenbungen. Der Borftand.

Bei anhaltender kalter Witterung perfauf: ich bie lebenden Balmen, Blatt u. blübend. Pflangen

Allbrechtstraße 11. Reigenbe Reuheiten in Feit-Siefchenfen! Balmen pon 95 Bl. on

Bormittage Gtanb auf bem Blumen-Martt. Menti Arend.

Gur Roufett und Auchen vorzüglich!

gibt es nicht; aber einen pollfommenen Erfas aus Muffen und Manbeln erhalten fie ftets frifch im

per Pfd. DO 1/2 Pfd. 45 Pf. Kneipp=Haus

- Proben gratis. == 1809 Anr Rheinftrage 71. Barnung vor ben vielen minderwertigen Radiahmungen.

von Dienstag, den

Albenbiausgabe, 2. Blatt.

Marchenvorlesungen mit Lichtbildern erster deutscher Kunstler für grosse und kleine Kinder.

Herr Wilhelm Clobes, Wiesbaden.

Wortragsfolge: Es war einmal. — Das goldene Märchenland. —
Christkindlein kommt! — Frau Holle. — Schneeweischen und Rosenrot. —
Fritz und Klas. — Frausse. — Aus Heimst und Jugend. — Rothäppchen. —
Rübezahl. — Die Heinzelmännchen. — Die selige, fröhliche Zeit.

Die grossen und kleinen Kinder werden gebeten, die Lieder zu Nr. 3,
7 und 10 des Programms mitzusingen. — Eintrittspreis: 1 Mk., für Kinder
50 Pf. (Sämfliche Plätze numerlert.) — Es wird gebeten, ohne Hüte erscheinen
ru wollen.

Städtische Burverwaltung.

Cäcilien-Verein Wiesbaden. E. Dienstag, den 19, Dezember 1911:

= Gesamtprobe. : Damen 1/18 Uhr. - Herren 8 Uhr. Der Vorstand.

Schlafröcke u.

Morgenjoppen



Schlafröcke aus warmen, weichen Double- und Velours-,

Mk, 15, 18, 22, 25, 30 bis 58

Morgenjoppen aus einferbigen u. gemusterten, weichen Flauschstoffen in einfacher u. feinster Ausführung.

Mk. 15, 18, 22, 25, 30 bis 45

Samt-Saccos - Hauslitewken Fantasiewesten.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Nene

Citronen, 222

3 Stüd 10 Pfg.;

garantiert reinschmeckende

vorzüglich zum Sieden und Rohessen,

Gier- und Buttergroßhandlung

get. 138. P. L. Cher, Effenbogengaffe 4. Filiale: Moritstraße 13.

Befanntmachung. Dienstag, den 19. Dezember er., mittags 12 Uhr, berlietzere ich Heienenstraße 24 atvangsvoeise:

atvangerveite:

20 Tannendielen, 1 Büsett, 34 Kaar derren. u. Damen Schuhe, 8 Kaar Leder-Kantoffeln, 5 Kaar daussichuhe, 1 Warenformet, 1 Kegal u. 1 Ladentisch, 1 Wandubr, 2 Karton fünftl. Blumen, 10 Fahnenkungen, 1 Damen-Sut, 1 Sofa, 1 Schreibstertät, 1 Büsett, 1 Spiegelichrant, 6 Stüd Sammet, 4 Stüd Schleier, 1 Stüd Tüll, 2 Kollen Band, ein Bild in Rahmen, 68 Kasten m. verschiedenen Lugusartifeln, 1 Tafelbuage n. Gewichte, Kadielinaschine, 2 Kapierrollapparate, 1 Aladier k. dividitich merstebetend degen Barzahbung. Verzieigerung der Schuhe und Klumen bestummt. D Rockleben, den 18. Dezember 1911.

ording. Bersteigenung.
2018unen bestrumt.
Biesbaben, den 18. Dezember 1911.
Bielafi, Gerichtsvollzieher,
Dreiweidenstraße 6, 1.

Rot= und Rehwild= Jagd-Derpachtuna.

Cametag, ben 10. Februar 1912, nachmittags 2 Uhr, foll bie Jagbnugung in bem biefigen gemeinschaftlichen Jagbbegirt, mit Ginfchluft bes Chihaltener Gemeinbewaldbiftrifts "Buchwald", auf ber Burgermeifterei babier öffentlich meiftbietend auf 9 Jahre berpachtet merben. Die Bachtbebingungen find bei bem Unterzeichneten einzufehen, tonnen auch gegen Erstattung ber Schreibgebühren und Muslagen fchriftlich übermittelt werben.

Diefer Jagbbegirt ift megen feines Rots und Rebwildbestanbes und einer guten Rieberjagb befannt und eignet fich mit feinen vielen, tief einichneibenben Wiefentalern vorzüglich gur Gafanengucht. Er umfaßt eine Glache von 780 ha (bavon über 400 ha Walb), ift gu ca. 75% bon Staatsmalb begrengt und in ca. 1 Stunde bon famtlichen umliegenben Bahnftationen gu erreichen.

Bu naberer Austunft ift ber Unterzeichnete bereit.

Schloftborn, 1. Des. 1911. Der Jagoborfteher: Marx. Burgermeifter.

Das Damen = Orchefter (Dir. M. Bleit)

fongertiert täglich von 7 Uhr ab im Erbpring-Keftaurant

Perfäumen Sie nicht basselbe zu bören.

Bogelichutverein Bir machen biermit befannt, baf bie

Einfritefarten ber Ranarien. Bindfiellung "hotel Un on", Ren-gaffe 7, welche bis beute abend 8 Uhr nicht abgeliefert find, ihre Rechte ber-Der Borfiand.

51 Thirdgalle 51

empfiehlt in großer Enswahl: Sdreibmappen, Brieftafchen, Zigarren-Etuls n. portemonnales, Schreibe und Meibseuge,

Bilder= u. Erzablungsbücher, Gefellichaftsipiele.

Briefpapiere

in Raffetten unb BBeihnachtspadungen Mf. A. - und Mf. A.SO.

Ev. Gesangbücher in allen Breislagen.

Mamen-Mufbrud gratie.

Alpenblüten=Creme

für braune und verbrannte Hant, gegen Semmeriproffen giebt es gar fe nandtres Mittel als bieles, aber nur ber von Ctement & Spittle. Da es biele Rachabm. giebt, so achte man auf die Pirma. Rur echt u. allein i. ber Part. Sandlung von Barenftrage 4.

Naturwein-Bersteigerung in

Kommerzienrat Gottlob Menschel, Beingutsbefiger gu Schlof Steinburg-Burgburg und in Rubesheim a RDlagt verfteigern am

Donnerstag, ben 11. Januar 1912, ju Mains im Rongerihaufe, Große Bleiche E6, vormittags 11 Uhr, Salbftud, 4 Biertelftud 1904er, 1907er,

1909er, 1910er und 1911er Frankenweine und etwa 10,000 Flaichen Rheingauer und Frankenweine (Zteinwein), meist Driginalabfüllungen (Kabinetiweine) alterer Jahrgange, barunter 1868et, 189uer, 188der, 1874er, 1868er, 1865er, 1862er und 1811er, aus fürstlichen und föntglichen Kellern.

Brobetage am 21. Dezember auf ber Steinburg zu Würzburg und au 22. Dezember zu Mainz im Konzerihause.

(Nr. 2495) Fd.

Rasier-Apparate,

stark versübert, mit 12 echten Gillette-Boppel-Klingen allerbester Qualität (Orig nal) solange Vorrat reicht nur 14 Mk.

Magel-Necessaires stannend billig!

> Drogerie Bruno Backe, Parlimerie-Spez algeschäft,

Gegenüber dem Kochbrunnen.

Gegenüber dem Kochbrunnen.

über die Herstellung von Palmin!

Es besteht vielfach noch die Ansicht, Palmin fei ein aus verschiedenen Fetten zusammen. gesettes Kunstprodukt, das irgend welche unbekannten Zufäße oder Beimischungen

Obwohl schon der überaus reine Geschmack des Palmin erkennen läßt, daß diese Anschauung auf einem Irrtum beruht, erklären wir, um Mißverständnisse zu beseitigen:

Palmin ist absolut reines Pstanzenfett und besteht einzig und allein aus dem fehr fettreichen Fleisch der Kokosnuß; es wird daraus durch Pressung und Reinigung gewonnen und weist keinerlei Zusätze irgend eines anderen Stoffes auf (auch kein Waffer), enthält vielmehr 100% reines Fett.



Palmin ist neuerdings auch welch (fcbmalzäbnlich) zu baben.

H. Schlinck & Cie. H. G.

Aufboben Del, Schoppen 35 Bf. Berbfibfinger Ffund 15 Bf. Carl Bib, Metgergaffe 31.

Summi=Schwamme beilpiellos Parlimeric Backe.

Aquarien, Cerrarien, Froschhäuschen, Mafferpfiangen, fowie große Musmahl Aquarienfischen empfiehlt

Gg. Eichmann, Rauergane 3/5. Telephon 3059.

Gelbe Speiferilben Binto 9 Bt. Schwalbacher Strafe 91.

Lebertran-Gmulfion liefert ichmadbaft u. moblieit Erogerie

burch fingen Transport fiels friich, Etfid von 7 Pf. an. Telifatefienhaus Loustiarn. Gde Morieftrage 16 u. Abelbeibitr, 30.

La Son., Edamer u. Tilfiter Rafe im Ansichnit ber Pfo. 1 Mf. Delifateffen . Sand Losskaren. Ede Weifer. 16 u. Abelbetoffr. 39.



Christbaum-Ständer mit Baffers füllung bill. Franz Flössner

Haarnetze Brogerie Backe billigst

Spezialgeichan in Butter, Rafe u. Burft Ita

in beiter Loge, vorzügliche Eriferen, ist umständehalber int die 4500.—, bei Ber, 3000.— Angeldung au bertauben. Berlämer minicht beschaft bis 1. März 1912 seibt. Geschaft bis 1. März 1912 seibt. führen, auf befonderen Bunich inte flebernahme aber auch fosort auf tolgen. Aur jolde Resiefranten, au minichtiche Berbanblung bereit ind, wollen fich unter M. 760 den Laght. Beriag wenden.

Bleb

Barber.

18431

Bwei Briffantringe 42 u. 20 Mi Mignichen bei Franz Gertach Schunlbather Strafe 35, Ihrentabri. Briffantring, 1 Sien, 150 gil Schwalbacher Strafe 35, Ubrenfaben

Brillaut-Rollier, cine großt Berle und ein großer Brillant, Brad. find, 1250 Mf. Branz Gerlech Schwalbacher Strage 35, Uhrenlaben

Braut-Beident, Franz Geriache Schwolbacher Strafe 35, Uhrenlabeil

Brillant Rollier 1'0 Statt Brittantring (Warquis) 180 Maingujehen bei Branz Gertarte Schwelbacher Strafe 85, Ilbrenlaben.

Schmud aus Bowentralies mit Bridonten (Broide und Obreitelle 150 M Angefeb, b. Franz Gertoelle Bellrigftr. 6. Schwalbacher Strage 83, Uhrentabell

er,

ciu), 1 110

## Moderne Kandtaschen, Seiden- u. Spiken-Shawls, Theater-u. Ballhauben (reizende Neuheit)

finden Sie in aparter bei Gustav Gottschalk, Kirchgasse 25. Auswahl u. preiswert bei

une bis Weihnachten.



ren=Stiefe

in ben bisberigen Breislagen von baben wir, foweit nicht mehr alle Größen porhanben find,

für Mt. 7 00 per Baar für D. 50 per Laar gum Berlauf angefest.

Wiesbadener Schuhmaren-

19 Rirehgaffe 19, an ber Quifenftrage. 3010 Telephon 3010.



minderwert. Haar St. 25 Pf. Anfertigung aller Haararbeiten.



Damen-Friscur. Michelsberg 6.



0 St tach

Den.

großte großte

Inchi Dell

Inchi

Brath Brath

Inchi

Dett

raffes

Bet. Schönes faub Butter, Offcaft Die Obje und Gemüße Geschäft der verlaufen. Offerden unter on ben Tagbt. Verlag.

Debrere große und fleine Laufer-Schweine inig gu berfaufen Baterlooftr. 2. Bart,

Bur Liebhaber! Boone raffenreine Bor Terrier,

Beihnachtewunich! daubidein über beref Ring, Rubin von erflanten umgeb. biff, gu vert. Off, u. Sportfolium f. Damen, Gr. 46, Delive b. Anidari Breifes zu berf. Delive b. Anidari Breifes zu berf.

Gelegenheitskauf lewie etegante, binia ju haben

Montag, 18. Dezember 1911.

Elegante Damen-Toiletten au vert. Abolifirafte la, 1. Etage.

Oamen Scmben. Dojen, ichr icone passende Weihnachtsgeschenfe billig abzugeb. Schulgasse 4. Sth. 1 r. pon 10—12 unb 4—6 libr nachm.

Partie Schürzen, Spitzenstoffe für Blufen werden billig abgegeben Rieblitraße 21, 2 r. B 4830 Gut erhalt. Gebrod u. Reberzieber billig zu verf. Zaumusitz. 88, Gtb. Lindig all vert, Loubinsott, Sch. Gill.
Lindigum, schr bill., Gelegenheit.
Schurbag, Rheinstraße 66.
Antile Binnfannen, Dosen Teller,
ant. Kaitenuhr (Kirschhaum) du vert.
yverstraße 3, oth. 3 r. 1824702

Blatto,

in tabellofem Bufiand, preiswert an vert.

Biano (Bechftein).
in ioder ojem Zustander Ser Straße 21.
Bianos neue,
in jeder Preidloge, verk jeht billigst mit 16-jahr. Glarantie. Buich, Doh-keiner Straße 21.
B25002

Bianino tabellog erhalten, billig billig abgug. Gebamplat 7, 1

Musterlager=

noch neu, ausgesucht gute erstlaff. Inftrumente mit feinen Gehäusen unter lojäbriger Garantie außer-orbentlich billig abzugeben. Ran berlange Abbildungen u. Lieferungs-

Wilh. Arnold, Bianofortefabrit

Agl. Babe: Doflief. Afchaffenburg. Rlaufer, ichwarz, noch iehr gut erh., zu 250 Md. zu vt. Buch. Tobbeimer Cetrube 21. Rindier (Reumaber), gut erh., au berf. Geetheitrate 25, 1. B25004 Gut erhaltene alte Geige au berf. Ribetaitratie 111, Barr.

Paffende Gelegenheit für Brautleute!

Gin bodelegant, Speifegintmer u. ein gleid, Schlafa, ichmer Giche, reich gefchn. febr billig ju vert. Die Caden find ungebraucht, Lingefeben von 10 bis 4 Uhr. Sanbler verbeten.

Werderftr. 9, Part. 1. Rene fett. Salon-Marmitur und ein Rufis. Bufett billig in vert Annder. Launftrafie 2, 2. B24772

Schone Mublenel febr billig Dirfdgraben 21,

Giefrister-App., vorzugl. f. Rraufen 6. gur Aminiceung, Shibem Brod-nam, zur Schliebardung, anstati-St. 75 Alf. nur 50 Mf., Acapputaness Bendel-Baidmasch. Leichmäßter", nut erhalten, billig abzug, brauner MufflomBelg, 2 Mfr. bang, wie veu, zu held. Breis, 1 Stohlensparer, Nieblitage 18, 2 tinds, bei Lindenborn, nur den 8 die 3 Uhr vormitiogs.

Gin schöner dunter Majolisa-Cfen zu vert. Scharnhoribirarje 22, B. au berf. Scharnhorffirmfie 22, K. t. Gr. Bapageffäfig, biv. Nauariums, Ich. ged. Fifche Weichfir. 20, Uhrend.

Un= und Berfauf bon Antiquitaten aller Art. Luftig, Goldgaffe 21, nachft ber Langgaffe.

Mite fichet und Rupfer-Antiquariat, Frantfurt a. Dr. F8 Mornhaut und

Wirksame Mittel dagegon.

Drogerie Backe, am Kochbrunnen. Progerie Backe. am Kochbrunnen Reparaturen — Renarbeiten werden bisig ausgefahrt bei Goth-arbeiter Resseter. Goldgasse 15. Matraben u. Politerwaren jeder Art iv. gut u. dil. ausgeard. d. Lapez. David, Bertransfranze 21. Masiage — Maniture Belene Beumelburg. ärztlich geprift. Rheingauer Straße 2, B.

Sohen Berdienft finden Derren mit gut. Beziehungen du Sausbrittern u. Gefthaftsleuten, Ubr. erb. u. G. 738 an Tagit Bert. Von der Reise zurück. Dr. med.

Otto Julius Müller.

kahres = Einkommen

minbest, burch llebernabme ber Lizens für den Reg. Bes. Wesbeben eines sanz bedeutenden Erbrauchs-Wassenartifeis, der den Kachbeuten u. Kabeibanden als epodemadend be-urteilt und bezehn wad. Erforder-fich: 2500 Mart. Schwell enticklossene Phetett, voollan Offenten u. H. 73 un ben Zagbil. Berlag einweichen.

Rönigl. Theater.

2 Biertel, ober 2 Adprl-Bläte, Abonn, C. Scitent, 1. Bonn, ob jedt od. Roujahr abz. Hohentobeplat 1, 1. Bians mietweise billig abangeben.
Cit. u. M. 167 an ben Lagol. Berlag.
Mariphr. 4, 3, mcSternes Himmer.
Röberger, 24 Hem. m. Genben mit
Stockofen, evil. gesen Dansarbeit.
Rifolastrage 21, 1, 2—3 Stm., leer
ob. mobl., per fofort zu vermieten.

Befucht auf April
evel. früher, für bouernd numbbt.
berrichaftl. Bebaung, ca. 6 Jimmer,
reicht. Jubehör, Garten, freie schöne Lage, Richtins nicht über 1:00 Mt.
Oft, u. E. 757 an d. Logol.-Berlag.

Gine ja. Dame wird ein Gefellichafteren für die Rachmichaaditunden zu einer bier zur

Shir the center of purpose Dame ge-lucht. Bu oriengen beam Toether bes Subot sum Ektrongen Bod, striften Lu. 3 Har radon trops.

Alleinmadchen,

weiches verielt fachen u. einen Saus-bert allein führen fatte, der holern Lobe zum 1. Januar 1912 gefucht. Schröber, Kanhanje 29.

Berforen ein Pafet mit blauem Seibenzoug, (Wieme Süg.) Abnig, gegen Belobnung Wifolabitraße 32, Part. r.

Preimamorgan Gariel mit berf. meeter Schnalle. Abgugden gegen Buldbuung Schenlenborffer, 1, 3 r. Lorgnette bell Schilbpatt, Sowie Majoina-Fructaurian preis-wert zu verlausen. Rich, im Logbl. Berlog. Yk

Entlanfen For Bobbn" Mbaugeben gegen Belohn. Dambachtal 46.

Berlaufen ober a'hant en getommen bonticher Schäferhund. Abgugeben Refferftrage 4. Bor Antauf wird gewarnt.

> Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Rocke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier. Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum aller-feinsten Genre. K103

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

## Trauerhüte Trauerschleier

stets in grösster Auswahl am Lager.

Bina Baer,

Langgasse 44. Telephon 927. 1699

Berloren Aneifer Langurffe, Golbaaffe, bis Schward. Gleg. Bel. abzug. Mosbocher Str. 26. Entlaufen

Gntlaufen idsverzbr. Stoergbadel. Absug. geg. Acobn. Sommenberger Stoerge 74. Bor Ankauf wird gewarnt. Gebild. hibise und lebenstrahe junge Witwe sucht Bekanntschaft mit ölterem vornehmem Gern, aweits Deirat. Offeren unter B. 762 an ben Tagbl.-Berlag.

Witne, 29 3. mit 4 Kind., 3 bis 3 3., mit 1p. Bermögen, wündet fich m. jol. Gerrn wieder zu berheiraten. Off. u. N. 759 an d. Aggbl. Berlag. Ep. Mb. leiber fchon beibes bor 4 gur Poft. Lebetoobl, gute Fahrt!

99. St. 3. Sanstill berick stocks. b. lang. beidst. Beg. schellen etjolg-obgleich alles enleucht. bitte rend lagerm. Räh. h. bring. Weihntvick.

Bervandten und Befannten gur Rachricht, bag unfer lieber hoffnungevoller Gobn, Bruder, Entel, Reffe und Coufin

garl

nach langer ichwerer Rraufheit im 17. Bebensjohre fan't bem herrn entichiafen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

garl Tink.

Wicobaden, ben 18. Dezember 1911.

Die Berrbigung finbet Mittwoch, ben 20. Dezember, nach-mittane 3 Ubr vom Beichenbaufe bes Gubfriebhofs aus, ftatt,

Codes-Angeige.

Milen Freunden, Bermanbter, und Befannten bie fcmergliche Rudricht, bag es Gott bem All-machtigen gefallen bat unfere liebe treuforgende Mutter,

Sofie Birk, geb. Binges,

nach langem, mit Gebulb ermit ben heiligen Sterbe-faframenten, am Freitagabenb 3% Uhr ju fich ju rufen. Die tieftrauernben

Linder. Sonnenberg, ben 16. Degember 1911. Die Beerbigung finbet ftatt: Montagnachmittag 8 libr vom Leichenhaufe in Sonnenberg.

## Todes-Anjeige.

Seute fruh 31/2 Uhr verichied nach langem mit Gebulb ertragenem Beiben meine liebe gute Mutter,

im 87. Lebensjahre.

Miesbaden, 17. Dez. 1911.

Die trauernbe Tochter:

Sophie Nițel,

Die Beerbigung findet Mittwoch, ben 20. Dezember, nachmittags 21/2 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friebbofes aus nach bem Morbfriebhof ftatt.

Danksagung.

Für ble vielen Beweife herzlicher Teilnahme an bem und betroffenen fcmeren Berlufte unferer nun in Gott rubenben lieben Mutter fagen wir hiermit unferen innigften Dant, Wiesbaden, 18. Dez. 1911.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Anguste Müller. Georg Müller.

### Danklagung. (Statt Rarten)

Berilichen Dank

Milen, bie uns bei bem Sinicheiben meiner unvergeflichen, finnig-geliebten Frau, unjerer guten, treubejorgten Tochter,

gran Maria Beidgwein, geb. Würsdörfer.

ibre Teilnahme bewiesen haben.

3m Ramen der tieftrauernben Sinterbliebenen: 6. Beichwein, Reltor, 3. Würsdärfer, Reftor.

Biesbaben, 18. Dezember 1911.

## Ernst Kuhlmann

Abend Musgabe, 2. Blatt.

Zigarren-Import

Wilhelmstrasse 34.

Telephon 919.



## Die Eröffnung meines neuen Ladens

## Wilhelmstrasse

(direkt neben meinem bisherigen Lokal)

zeige ich hierdurch ergebenst an.

2010

No

## Zigarren und Zigaretten

zu Weihnachts - Geschenken in allen Preislagen und Packungen.

# Rheingold Deutsches Erzeugnis

# abgelagerter:



## Wiesbadener Fremden-Liste.



A ron Abt, München — Rose Adams, Kim., Tuttlingen, Hot. Krug Amend, Mühlenbes, Runkel Zur guten Quelle Altmann, Architekt, Petersburg Goldener Brunnen

B Bach, Kfm., Berlin — Rheinhotel
Berg, Geh. Reg. Rat n. Landrat, St.
Goarshausen — Metropole
Berger, Rittmeister, m. Fr., LangenSchwalbach — Palasthetel
Beyer, Buchhändler, Wien
Wiktoriahotel
Blackbarn, 2 Fel. London, Oniciana

Blochum, 2 Frl. London, Quistoriahotei Bode, Frau Apotheker, Remscheid Honsshotel Bobmert, Kfm., Frankfurt

Behnsack, Kfm. Bonn, Wiesbadener Hof Bouveret, Fr., Diez, Hospiz z. h. Geist Brachvogel, Oberingen., Essen Wiesbadener Hof Brandt, Fräulein, Bernstadt

v. Bratche, Dr. med., Warschan Kaiserhof Villa Stillfried

Baser, Fabrikbes., Hildesheim Hotel Krur München, Grün. eker. Kfu Bendheim, Kim., Berlin, Estrop. Hof Bockl, Herrenberg, Schwalb. Str., 60 Böhme, Kim., Karlsruhe, Hotel Krug Bonn, Fri. Lehrerin, Porte Alegre

Bonn, Fri. Lehrerio, Potte Alegre
Evangel, Hospite
Borek, Fr. Landgerichterat, Frankfurt
Villa Morbijon
Braband, Kfm., Köln, Wiesbad, Hof
Brahun, Kfm., Kassel — Enhorte
Brandow, Fr. Major, m. Fam. n. Bed.,
Swinemilinde — Brüsseler Hof
Brandow, Warschauer, Warschauer

Bregstein, Bauunternehmer, Warschau Schwarzer Book Bruns, Ing., m./Tocht., Hannover Hotel Kruz Bühl, Hoteldirektor, m. Fr., Hamburg Büscher, Fr., Essen - Palasthotel

C Ceccelius, Hotelbes., m. Fr., Michel-bach — Rheinhotel Cahn-Speyer, m. Fr., Wsen, Metropote Clos, Kom.-Bat., Nidda, Wseshad, Hof Conzler, Kim., Köln, Hotel Happel Cromnelin, 2 Prl., London Taunosstrasse 59, 21

Dahlhaus, Dortmund — Viktoriahotel Dummler, Edler, Rent Pforzheim Pension Margaretha Dyckerhoff, Dr., Nörnberg, Metzopole Dechent, Kind, m. Begl., Otersauf-beim — Angenbeilanstalt Deuser, Kfm., Frankfort, Wiesb. Hot Deuser, in. Fam. u. Gouv. Montbeim Rose Dippold, Proi., Chemnitz, Grün, Ward Dückers, Kfm., Köin — Hotel Berg Dütting, Kfm., Osnabrück, Hot. Kriig

Ehrlich, Kfm., Köln, Wiesbad. Hof Ernet, Hahn - Augenheilanstalt

E

Felix, Dr., Brüssel. — Vier Jahreszeiten. Felix, Frl., Brüssel. Vier Jahreszeiten. Fernandiz, Kfm., Buenos Afres Erbprinz Feuchtmeyer, Kfm., Berlin, Reichshof Fietsch, Frl., Neuwied, Villa Olanda Fink, Kfm., Eisenach, Wiesbad. Hof Förster, Kfm., Berlin, Hotel Happel Frank, Ing., m. Frau, Mannheim Nassuner Hof Franke, Rambeck, Hospiz z. h. Geist

Frank, fing., m. Frau, Mannaem
Nassauer Hof
Franke, Rumbeck, Hospiz z. h. Geist
Franken, Ing., Berlin, Metropole
Frankenfeldt, Frau Generalkonsal,
Stockholm — Fürstenhof
Freudmann, Ternepol — Engl. Hof
von Freyhold, Hauptm., Oldenburg
Grosse Burgstrasse 18
v. Fritz, Oberst a. D., Freiburg
Pension Mitsching
Fröhling, Kím., Köln — Reichshof
Funk, Kím., Köln — Grüner Wild
Fischer, Kím., Heilbroun
Zum neuen Adler
Fleischhauer, Kím., Berlin, Belg, Hof
Frank, Leipzig — Some

G Gehring, Kim., Stadtlohn, Schützenhof Gerdes, Konsul, Bremon Wiesbadener Hof

Giesen, Frl., Mürchen - Rose Golinsky, Kim., Berlin, Metropole Grävinghoff, Frl. Disseldorf, Balmoral Groos, Bürgermeister, Offenbach

Hotel Berg Hotel Berg
Gerdan, Düsseldorf — Nassauer Hof
Gieck, Frl., Dotzbeim, Augenbeilanet.
Gliewe, Kfm., Berlin — Europ. Hof
Gottsleben, Kfm., Koblenz. Ev. Hospex
Gröbe, Frau Rent., m. Tochter, GrössLichterfelde — Villa Schumneher
Grünwald, Direktor, m. Fr., Schweiz
Pariser Hof
Gulsehard, Oberarzt Dr., m. Fran,
Hannover — Tannyshtel

Hannover - Taupushtel

11

Harn, Dresden — Centralhotel Haspel, Frankfurt — Sonne Hauser, Fri. Rentner, Düsseldorf Villa Hertha Villa Hert Heine, m. Pr., Nizza, Eden-Hotel Helmentry, Fr. Landrat, Nassau

Hermann, Dr., Karl-had — Imperial Hummel, Kim., Berlin — Gr. Wald Humdler, Frl., Hasselbach Hospez zum h. Geist Halm, m. Fr., Berlin, Engl. Hof de la Haye, Kim., Niederlahmstein Hotel Kritz

Hechiroger, Kfm., Colmer — Reichshot Hengstberger, Stadtrat, Frankfurt Hotel Berg Renrich, Kfm., Furth — Hotel Krug Rerold, Inspektor, Darmstadt Hevendehl, Rechtsanwalt,

Hilger Fr., Berlin — Hansahotel
Hinkel, Kfm., Mainz — Union
Hintze, Fabrik, m. Fam., Berlin, Rose
Hoffmann, Fr., Worms — Nonnenhof
Hohleebaum, Fr., Frankfurt, Union
Holzhausen, Ellerich — Villa Hertha
Horwitz, Dr., Wien — Centralhotel
Huber, Kfm., m. Fr., Nümberg
Hotel Happel

Hübner, Leipzig — Sonne Huster, Kfm., Berlin — Wiesbad. Hof

Jarecki, 6 Fraul., Sandusky (Ohio) Adolfsallee 32 Jung, Fr., Diez — Christl. Hospiz II

Kanfmann, Kfm., Aschaffenburg Reichshof Kestler, Reg.-R., m. Fr., Königawinter Alleesan Keyser, Fr. Oberstleutnant, Nossau Kaiserbad

Kimmelstiel, Frau, Hamburg, Imperial Kiriloff, Ing., Petersburg, Viktoriahot, Klippstein, m. Fam., New York Palasthotes Koch, Berging, Elberield, Reichsport Körminger, Hannover, Zur gut. Quelle Kox, Shanghai — Union Krehbeil, Fr. Dr., m. T., Amerika Rheinhotei

Krynauw, Fr., Johannisburg Villa yon Oldershausen Krynauw, Fr., m. Sohn, Johannisburg Villa von Oldershausen

Krynauw,

Villa von User Kuhenichel, — Michelsberg 3
Kutscher, Drösigk — Zum Falken
Kalm, Steinfischbach — Zur n. Post
Kalm, Steinfischbach — Zur n. Post
Vascenstein, Kfm., Buenos-Aires
Vascenstein, Kfm., Buenos-Aires

Kalm, Steinfischbuch — Zur n. Post Katzenstein. Kfm., Buenos-Aires Sanatorium Dr. Schütz Keller, Kfm., Oberstein, Hotel Krug Kieniewicz, Fr., Minsk — Rose Kirschbaum, Kfm., Berlin, Gr. Wald Klein, Fr., Weben, Augenheilanstalt Korn, Kfm., Berliu — Metronole Korndürfer, Apotheker, m. Frau, Michelbach — Pension Elite Krümer, Frl., Marburg — Rose Kriegbaum, Kfm., Stuttzart

Kriegbaum, Kfm., Stuttgart Evargel, Hospig Kurvenich, Kim., Köln, Hotel Epple D.

Lenlaub, Kim, Weilburg — Einhorn Levinsohn, Kim., Wurschau Metropole u. Moropol Liebscher, Frl., Berlin, Pension Neu Linz, Irsch — Hospix zum hl. Geist Loeb, Kim., Trier, Wiesbadener, Hof Lüpke, m. Fr., Aachen, Centralhotel Baron von Lyklama a Nychold, Ritter-gutabes., Arnheim, Pens. Vikt. Luise

Mieylius, Kfm., Ahrweiler Wiesbadener Hol von Melchus, Freiherr, München Metropole u. Monopol Martinengo, Kfm., Belincona mstadt
Reichshof Matthes, Kfm., Amsterdam
E. Bahre
Prinz Nikolas Meffert, Kfm., Basel — Wildelmina

Mertz, Kfm., Düsseldorf, Palasthotel
Mertz, Frl., Düsseldorf, Palasthotel
Metzler, Fr., m. Tocht., Friedberg
Wiesbadener Hof
Moll van der Voss, Fr., m. Kind,
Rüdesbeim — Haus Dambechtnl
Müller, Rüsselsheim — Augenheibsnet.
Minch, Amtegerichterat. Saarbrücken
Metropole u. Monopon
Mantein, Hay — Evangel. Hospix
Merkle, Kfm., Kaiserdautern
Wiesbadener Hof
Metcalf, Frl., Karlsruhe, Vier Juhresz.
Miransky, Kfm., m. Frau, Odessa
Schwarzer Bock
Mohr, Bremen — Rose

Mohr, Bremen — Rose Mohren, Kim., Köln — Grün, Wald Morley, Bradford — Nassauer Hof Müller, Kim., m. Prau, Hamburg

Centralhotel

Naitinego, m. Fran, Mailand, Erbprinz Naumann, Kim., m. Fr., Potsdam Christl, Hospiz II

Nobel, Fr., Peteraburg — Rose
Notter, Worms — Some
Nathan, Kim., Heidelberg,
Wiesbudener Hof
Neubanner, Kim., m. Fr., Antwerpen
Centralhotel Newmann, m. Fr., New York Nomenhof Nix, Fr., Berlin - Prinz Nikolas

0 Obensuer, Kim., Saarbrücken Europhischer, Hof

Panse, Fr. Ing., Wetzlar, Adler Badh. Pearce, Fr. Reng, m. Fam., Liverpool Villa Hertha

Palzer, Dir., Gelsenkirehen, Hansahot, Pfeiffer, Kim., Berlin, Europ. Hof Plauth, Kim., Koiserslautem

Paseavant, Frau, Michelbach Europäischer Hof Europäischer Hof
Pilger, Kim., Frankinrt, Europ. Hof
Plauer, Kim., Mannheim, Reichshof
Poole, Frl. Rent., Bath, Villa Hertha
Pozz, Bad Kissingen, Zum Koelsbrunn.
Praetorius, Amsterdam — Rose
Praetorius, Frau, Amsterdam, Rose
Püngeler, Landgerichtsrat a. D.,
Abchen — Metropole u. Monopol

39 Rating, Fr. Dir. Düsseldorf, Balmorai Reeves, Frl. Kent., Bath, Villa Hertha Rickmers, Bremen — Roae Rivor, Kfm., m. Fr., Köln, Hot. Berg Roller, Frankfurt — Metropole Raichi, Dir., Innabruck, Prinz Nikolas Rosenthal, Kfm., Berlin — Palasthotel Rupp, Worms — Hotel Lloyd Rivor, Kim. m. Fr., Köin, Hot. Berg
Roller, Frankfurt — Metropole
Raichl, Dir., Imsebruck, Prinz Nikolas
Rosenthal, Kim., Berlin — Palasthotel
Rupp, Worms — Hotel Lleyd

Will, Frl., Aschaffenburg, Reichald
Will, Frl., Aschaffenburg, Reichald
Wintersbach, Fr., m. Tochter, Berg
Villa Rosenthal, Kim., Eledori, Nass. Hof
Schill myhaus, Kim., Köin, Hotel Krug
Seckelsohn, Kim., m. Fr., Berlin
Palasthotel
Seeger, Kim., Steglitz — Hotel Voger

Nurzburg, m. Fr., Leipzig, Eegl.

Simon, Fr., Kreuzensch, Villa Olands Simon, Kim., Mannheim, Hotel Ar Slobodchikoff, Ing., m. Fr., Petanbu Vilktoriahof

Sommer, Direktor, m. Frau, Berlin, Hotel Berlin,

Speth, Kfm., Frankfurt — Reichilder Stark, Kfm., Hanau — Hotel Krist Steigerwald, Kfm., Heilbronn Grüner Will Steinmetz, Düsseldorf — Postborn Stuart, Fri., m. Jungler, Heyes Hans Dambachil Sache, Fri., Crail deins, Hotel Krist Saleander, Kfm., Berlin, Grüner Wolf Saleander, Kfm., Berlin, Grüner Wolf Salear, Kfm., Münster, Wiesbad. Schäferle, Rent., m. Fr., Strombers, Schäferle, Rent., m. Fr., Strombers, June Strombers, Schäferle, Rent., m. Fr., Strombers, June Strombers, Schäferle, Rent., m. Fr., Strombers, June Strombe

Schneffer, Kanzleirat, m. Fr. Franke thal — Evangel, Hospiz Schelden, Fr., m. Sohn, Schlors Riv degg — Villa von der Heyde Schübert, Sogan — Michelsberg 3 Schubert, Sogan — Michelsberg 3 Schullein, Kfm., Leitzig, Hotel Res Schumacher, Lüttringshansen Pring Nicola Seeber, Fr., Leipzig — Hotel Rose, at

Seeber, Fr., Leipzig — Hotel Rosells, Seger, m. Fr., New York, Pens. Arell Sells, Frl., London — Bellevue, Sitz, Hernhof — Zur neuen Post Sitz, J., Eisennelt, Zur neuen Post Sondermann, Kfm., Kronebert

Sondheimer, Dr., m. Fam. u. Beget.
Frankfurt — Nassauer Hof
Stange, m. Sohn, Nemenahr
Wiesbadener Hof
Steinen, Kfm., Ellern — Zem Spiece
Steingrab, Brüssel — Nassauer Hof
Stücklein, Kfm., Köln — Wiesb.
Suhr, Kfm., Hannover, Grüner Wast

Tatarinoff, Prof. Dr., m. Fr., Solor thurn — Villa Bornssin Trock, Kfm., Halle — Hansshotel Tucher, Kfm., Frankfurt, Hot. Happel Teis, Rent., Gladenbach, Hotel Ben Tillmanns, Berg-Neunkirchen Metropole u. Mocord Tillmanns, Köln — Metropole

W Wagner, Rent., m. Fr., New York

van den Wall-Backe, Leut. m. Prob Deventer — Bellevue Webster, Fran, Bath — Villa Herk! Weitz, Fabrikbes, Dr. Braud. Bellevi Wery von Limont, Frl. Rent. Signature Villa Boattre



## Praktische Weihnachtsgeschenke

Besonders billige Angebote.

Alles wird hübsch verpackt.



## Damenwäsche.

Solide Taghemden III. 1.50, 1.75, 2. -, 2.25, 2.50, 2.75 etc. Elegante Caghemden

M. 3.50, 4. -, 4.50 etc. Beinkleider III. 1.75, 2. - etc. Nachthemden von M. 3.50 an. Regligé-Jacken, Matinées.

Weiße Röcke.

Mak-Anfertigung im eig. Atelier, auch in billigen Preislagen.

Berrenwälche.

## Caschentücher.

Praktiidte Züdter, Dgd. III. 2.50, 4.50, 6. -Bohllaum-Tücher,

Dgd. M. 3. -, 5.50. Madeira-Cücher in allen Preisen. Cucher mit Buchitaben,

1/2 Dgd. von M. 1.75 an.

Neuheiten eleganter Cücher.

ff. Monogramm=Stickerei zum Selbitkoftenpreis!

sam Sabidie Verpackung. sam

Schürzen von m. 1. - an.

## Bettwäsche.

Bettücher von M. 2.50, 2.75 an. Oberbettüdier, gebogt,

pon M. 4. - an. Killenbezüge M. 1.25, 2. - etc.

Bettbezüge, gestreift, M. 4.50. Damaitbezüge M. 5.50.

Bettwäldte mit à jour- oder Spiten-Einlägen.

Preiswerte elegante as Garnituren, as

Daunendecken, m. 36.-

## Cischwäsche.

Tischtücher von III. 2.35 an. Servietten, Did. von M. 6. - an. Teegedecke von III. 3.50 an. Kaffeedecken von III. 2. - an.

Große Restposten ff. Bielefelder Ciichzeuge zur hälfte d. Wertes.

Bandfücher, Dbd.v. M.5.-an.

# Cheodor Werner

Webergaffe30 Ede kanggaffe.

Wälche-Baus

Aparte moderne Muster in

Ofenschirmen

Kohlenkasten

der beste Petroleum-Heizofen.

Im Alleinverkauf. - Kaufen Sie nur dieses Fabrikat.

Wärmflaschen

Fusswärmer

Wagenwärmer

Ofenversetzer

Verdampfschalen

Kirchgasse 47 9 Telephon 213.

Qsaumschmuck=

große Rusmabl - Billight Drogerie Bade, gegenüber dem Sochbrunnen.

## Das Wieshadener Rundreise

ist ein patentamtlich geschütztes Geschschaftsspiel, welches bereits in 4. Auflage erschienen ist. Es ist das einzige Gesellschafts piel, was die Jugend in der Escimatiunde spielend unterrichtet, daher pädagogisch empfehlen, und sollte bei keiner

his-Bescherung

Preis 3 Mark.

Eigene Erfindung wie Verlag der Spielwaren-Handlung

Neu erschienen mit Genehmigung der englischen Herausgeber: 991V Ein Wettrennspiel für Erwachsene, dessen neue Spielweise an ein wirkliches Pferderennen mit Totalisator erinnect.

Schöne Kollektion Günsti ge Gelegenheit zum Erwerb billiger

Weihnachtsgeschenke.

J. Meidecher, jetzt Bismarckring 26, P. 下部 景祖 65年。即 B24271 Bieln Luden.

kaufen billigst! " Kragen, Krawatten, Manschetten.



Anotheker Hassencamp Medizinal-Drogerie "Sauitas",

Mauritinoftrage 3, neben Balhaffa. 1289 Telephon 2115. -

id botte ein veraltetes Rieren- u.

Blajenleiden.

Blajenleiden.

Bai ängel. Rat trank ich Altbuchberiter Maet. Sprubel Etartauelle (Robelleinen Mannaun skehfalganelle). Schon nach furger Zeit fühlte ich mich als gang anderen Dengte. Die Urinabsonderung wurde ledbar u. ichnerzstes u. inch es beidem. Habe ind min ine is wood a. gefund gerinklimer jest. D. B. Rergh. warm entgigt. Es Bistoria-Absth., in d. Drog. v. Br. Bade. R. O. Müller, With. Nachenseimer Miss. Santer, G. Bornehl, Chr. Zauber. Progerie Sanitas, neben Bellhalla, Cans Grah, in den Trag. Obgies. Alexi u. Belline. Canson.

# Schluss-K

Um die Räumung unseres Lagers bald zu beenden, haben wir die

Ausverkaufspreise nochmals ermässigt.

= 30 bis 50 Prozent Rabatt auf alle Artikel, Mindest-Rabatt jetzt 30 Prozent. ==

Nie wiederkehrende Raufgelegenheit für Geschenkzwecke:

Kunstgegenstände in Bronze und Marmor, elektrische Beleuchtungskörper, Kunstblätter (darunter wertvolle Originale), Bijouterie- und Lederwaren, Schreibgarnituren, Uhren, Kleinmöbel u. s. w.

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

Nikola

Hol Hol Wald

5010

Happel Happel Bens

## BESONDERE GELEGENHEIT.

EIN POSTEN

Abend Liuogabe, 3. Blatt.

## KISSEN

PERSISCHEN MUSTERN REINE SEIDE

DAUNENFULLUNG.

STÜCK

## mit Wasserfüllung B 24948

1.25, 1.50, 2, 2.50 Mk. vorrätig. Bast & Co., oskar Dreyfuss, Weliritzetr. 51. — Tel. 406.

## Für Weihnachten

schönstes Geschenk!

Pleureusen, Straussfedern, Boas u. Muffe

in Marabout und Strauss

Ballblumen

etc. etc.

Beste und billigste Bezugsquelle

Stranssfedern - Manufaktur

Friedrichstr. 39, 1. Stock,

Ecke Neugasse.

## Kuss, Langgaffe 11,



Anfnupfen, Farben, Reinigen fofort.

## Gine Partie Bidets: in einfacher und in boch-eleganter Ausführung billig

Tannusfirag 2. K71 Telephon 8827 u.b 237.

Beliebte Festgeschenke für Herren



in 25 Herren-Grössen fertig am Lager:

Schlafröcke 15-, 18-, 23-, 28-, 32-, 38-, 48-, extrafeine Qualitäten bis 75 Mk.

Haus-Smokings . . 15-, 18-, 21-, 24-, 28-, 32-, 38-, 44-, extrafeine Qualitäten bis 60 Mk.

Haus-Litewken und Joppen 3-, 475, 6-, 810, 12-, 15-, 18-. Fantasie-Westen . . 375, 5-, 7-, 9-, 13-, 15-, 17- bis 24-.

> Besondere Spezialität: Kleidung für korpulente Herren.

Kirchgasse 64.

Walhalla-Ecke.

<del></del>

\*\*\*\*

Webergasse 18.

Telephon 2419.

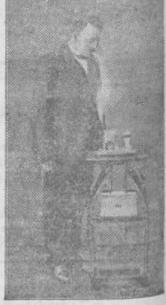
zu enorm billigen Preisen, nur gegen bar:

Golfjacken, Handarbeit, mittel u. extra lang. Mk. 12. - bis 25. -Golfjacken, Maschin narbeit . . . . Mk. 9. - bis 18. -Golfjacken für Kinder, kleis, mittel, gross, Mk. 4.50 bis 10.-Rodeljacken für Damen . . . . . Mk. 5. hi 12. Hemdblusen, engl. Flanell . . . . Mk. 8.-bi 12.-Hemdblusen, engl. Helbdane'l u. Bat et, Mk. 3 50 4.80 b. 10 .-

## Ferner 100 Ban Dan 1 auf

Damen-Strümpfe Kinder-Strumpfe Socken, Unterzeuge Wollwaren

Hemdhosen Reformhos n Winterhandsc uhe Sweaters, Mutzen.



System .. P Imosanator D. R.P. unter ärztlicher Aufsicht.

Geöffnet: Werkings von 0-1 Thr and 3-6 thr. Sountags von 9-12 thr.

Einzig existierende reine resilose ter gasung der inhalationsfüssigkel Pulmopurgin. (Birlie Bampi Zerstlinbung.)

Vorzügli her Erfolg bei allen Erkrank ungen d. Atmungsorgane als: Schnungen Keu kopf- u. Bronchisik tarrh. Asthma Keuchhuston der Kinder, Lungenleidet vom Lungenspitzenkeitarrh bis ger Lungentuberkulose.

:: :: Glänzende Zeugnisse :: :: erster Professoren und Aerzte. Verkauf von Apparaten daselbst-

Trandierbeftedie, Cafelbestecke, Salatbeftedie, Reisebestedte. Lifchbeftedte, Schreibtifchbestedt, Konfektbestecke, Obftbestedie,

fowie alle Schneidewerhjenge gut und billig.

Stahlwaren-Hans Philipp Kraemer, Langgaffe 26, Mehgergaffe 27, Al. Langg. 5. Schleifen, Reparaturen, Erianteile.

NR. Giletteflingen werden nad



Bulinder Docite. 5 Franz Flössner, Tel. 4181.

Ga

Gin Boften Leder = Portemonnaies,

Marittafchen, Gin Boften bobe ind niebere

Gamaschen in Stoff u. Beber verlau t billigft

Lederhandlung Gerich, Edwalbacher Strafe 31.

neu eröffnet! 21 23 thuacht - Weichent empfehle Ranarienhähne Sinemer Jucht in großet Muswall v. Mcf. 6 b. 50, je nach Gefanglei und Bogelfutter, Kafige. ranz Bussen, Bellrighrafte 18.

Eigene rationelle Fabrikation.

32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn). - Tel. 2201. Ueberziehen, Reparaturen Solid - Schnell - Billig. =

Luxus- und Lederwaren - Magazin

21 Webergasse 21

Telephon 3436

100

elbst.

e,

RE,

seuge

1110

er,

19.5.

der

e.

17

er,

r. 6. 81.

ies,

aft.

dj.

přeste

1)11C

fige. Ht 15.

Gegründet 1878

Weihnachtsgeschenken ein reichhaltiges Lager in

einen Lederwaren.

Damen-Handtaschen, Schreibmappen, Zigarren- und Brieftaschen, Portemonnaies.

Bronzewaren. Schreibtischgarnituren in Bronse, Onix, Kristall, Marmor. Spezialität:

Brokattaschen, Pompadours! Gürtel, Schliessen, Bänder. Fächer!

Moderner Schmuck!

Feinste Imitation in Perlen. Spezialität: Marke "Indra".

Rabatt 10°

für Gas und eleftr. Licht.

Gewähre auf

Gaszuglampen bis 25 % Rabatt.

Carl Albus.

Bafnergaffe 11.

Dafnergaffe II.



Solide gediegene Koffer, Reisearti el und feine Leserwaren kaufen Sie stets am besten u. billigsten beim Spezialgeschäft und wirklichen Fachmann.

Koffer- Poths

Inh.: Ad. Poths,

Sattler und Taschner,

Bahnhofstrasse 14. — Tel. 4212. 1849

Aoliten sich zur Beschaffung zweckmas iger, gutsitzender Bandagen nur un ein vertrauen wür ig is = Spezialgeschäft ====

Nanden. Als solches kommt am Platze in erster Linie in Betracht die Firma

Fritz Assmann, Saalgasse 30.

Telephon 2923. Inhaber Fa hmann mit langjähriger Praxis in den orthopäd. Kliniken von Geheimrat Hoffa, Dr. Wagner, Dr. Ozil u. a.

## Kraftbetrieb.

Bum Baden bon Mafronen.

Empfehle den geehrt. Sausfrauen u. Badern meine liets frische feine gemahlen, Kofosnuh der Kfd. 55 Kf., bei 10 Afd. 52 Kf. In Originalisien der Zentner 45 Wl. Es ist dies in Eualität, die beste Marke, die man im Handel kennt.

B24666

Wakronen-Bäckerei Jung.

9 Bleichstraße 8.



Junge Safers

Großer Rachfrage meg., cr. bitte 2B ihna bre eftellung. remigeitig.

Blutenweiß and i big und bodbadenb

Muchenmehl 5 8b. 17 und 16 96. Juder, gem., 1570. 28 Neue Mandeln Pid. 116 Bi. nene Corintuen

Bib. 35 Bf. Neue Ronnen Bfd. 42 Bf. Neue Sultaninen Bid. 55 Bi.

Neue Ringaptel Bfd. 49 Bf. neue grobe Woldling Pid. 30 Pf.

Neue gr. Hafelnuffe Bib. 36 Bf. Rein. Rotosiamais

Pid. 50 Pi. Reines Someinemall pfd. 59 Bf.

Mur va. Zügrahm= Zafel-Margarine erient Raturbutter. Bib. 85, 75, 65 Bi. bei Bid. Abnahme pro B unb 2 Bf. bill e

Madfol er. Schw ibader Zir. 59,



in Originalfüllun , empfi hlt ant r Garantie für feinste Qualdät

P. Huth, Maiser-Fredrich-Ring 14.



für jedes Alter passend, aus bestem Buchenholz gearbeitet, na urlacki rt.

mit verst Ilbarem Sitz und Fussbrett, 12-50 Lesepult und Bücherkasten . . . von 12-50 Mk. an,

Aparte Neuheiten :

Rasierspiegeln

dreiteiligen Toilettespiegeln

Blum's Flora-Drogerie, Gr. Burgstrasse 5.

Gustav Schupp Nachfolger

Wiesbaden, Taunusstrasse 38. Telephon 151. Gegründet 1871.

in bester Ausführung und bekannter Preiswürdigkeit und Formenschönheit.

Eine Anzahl

(Herrn-, Speise-, Schlafzimmer und Salons)

Seiden- u. Stoffblumen für Coilette in hochfeinfter Ausführung, ficts Uenheiten in allen farben, Beilchentuffs in natürlichen Arten. Speziell für Beihnachen: Präparierte Cannengweige, gef. Moos, Ileröfichen, Safischleifen zum Garnieren von Geschenken, Cannenbäumchen n. Glumenstödichen für Puppen. Große Answahl in Vasenblumen, Valmen und blühenden Stodichen ale Gefchenke.

B. von Santen,

funftblumen-Gefchaft, Mauritinsfrage 12.

Christbaumständer

drehbar - mit Wasserfällung - mit Musik

in nur da erhafter Ausführung von 31k. 1.20 an. Telephon N. D. el HIRO Mirchasse

## merika-Lini

Rotterdam - New-York. Agentur für Wiesbadent

Reisebureau Born-Schottenfels nur Hotel Nassauer Hof.

REISEDECKEN REISEPLAIDS

WAGENDECKEN AUTODECKER

MINECKEN

HERVORRAGENDE AUSWAHL.

BILLIGE WEIHNACHTSPREISE.

44 WILHELMSTRASSE 44.

1900

Spezialität: Skunks und Skunksersatz. Grösste Auswahl.

Lina Hering, Wwo., Ellenhogengasse 10.

1862

Empfehle meine so beliebten Weihnachts-Präsentdosen à Mk. 4.-- u. 5.-

## Vorsicht in der Wahl des Weinlieferanten!

meine

trinkt, wird sich davon überzoogen, dass dieselben bestens bekömmlich und der Erhaltung und Förderung der Gesandheit dienlich sind; sie sollten deshalb in keinem Haushalt fehlen. Meine nachstehenden Spezialmarken anturreiner Gewächse verdienen gnuz besondere Beachtung und werden von keinem anderen Angebot übertroffen. Die Preise sind äusserst niedrig gestellt.

	P. P.	. 0.033	0.1371
1908. Miedricher Bletenberg Riesling Gawächs des Winzerverens	naturrein	Mk	1.25
1908. Ocatrleher Enndflecht	naturrein	1	1,80
	naturrein		1,40
1907. Washenheimer Muscateller	naturrein		1.40
1907. Hattgarten. Mehrhölzehen Riest. Gewächsder Versinigten Weingutsbesitzer	naturreiu		1,50
1909, Hurgener (Mosel)	naturrein	99.3	1,60
1904. Miedricher Dippenerd	naturrein	**	1.70
1908. Maligartener Mosengarten Riest. Gewächn des Winzervereins	naturzelu		1.90
1906, Ayler Kapp (Mosel)	naturccin	100	2,
1904. Bauenthaler Biceling	paturrain	**	2.10
1907. Riddesheimer Oberfeld	naturroin	H	2.25
1908. Billekheimer Gewillstraminer . Gewächs E. Christmann-Ritter			2,40
1907. Hildeshelmer Blischofsberg Gewächs der Vereinigten Welegatsbesitzer	naturrein	11:	240
1908. Mauenthaler Mashorn			2.90
1897. Oestricher Boosberg	naturrein	*	2.90
1906. Erbacher Hohenrain			
1906. Steinberger Riesling			
1904. Ramentinier Elsweg	naturrein		
	and the same of th		AND CHICAGO

- Bitto verlangen Sie Preislisten. --Manpy, H. S. Hoffieferant,

Billigere, gute Tischweine, rot von 75 Pf., weiss von 85 Pf. an, ferner Bordeaux, Rallener, Sild-Weine, Coguac,

Selat n. s. w. zu hilligeten Preisen in grosser Auswahl.

Weinhau und Weingrosshandel, Haupt-Geschäft: Moritzstr. 31, Verk. Stelle: Neugasse 20.

22700 Pfund feinfte graue Reinetten, pr Efund 22 Bl., 10 Binns 2 Ml.

CAPI MARTEONNON,
Guendogengaffe 11. — Weißendurepraße 12. — Liebrechiffraße 24.
Telephon 1630.



## Moderne Damenstrümpfe.

Reine Seide, Mousseline Reine Seide, feine Farben 3.00 M. a 3 Paar 8.50 M. 2.00 M. o 3 Paar 5.70 M.

> Reine Seide, Fein, neueste Farben 7.00 M. a 3 Paar 20 M.

Feln Cachemir, Selde bestickt Mousseline, Selde bestickt 2.25 M. e 3 Paar 5.50 M. 6.25 M. e 3 Paar 3.50 M.

NEUHEIT

Schwarze Schleierstrümpfe, mit soldenem Unterstrumpf (la der Farbo des Kleides) zw tragen...... 2.25 M.

Biegante Welknachts-Packung ohne Berechnung.

Spezialhaus SCHIRG Webergassel HOFLIEFERANT

Telefon Nr. 549. Im Hotel Nassau.

Be hober bie Lage, je reiner die Buft, befto feiner und gromatifdier ber Saufg. Bon einer ber bochften Bage Abeinbeffens auf meinem Bauberber Sonia. Bor bieneufiand geenit

Sonig, gar. Naturprodutt,

per Bfund Dir. 1.20 obne Bles fr. Cans. B 20991 Carl Praetorius, Bienengfichter, Mibrecht Darceftrafie,

Neuheit ersten Ranges!

Naciher's Kosmosstuhl!

Billigstes und bestes Kinderpult. Naether's Normal-2 Schreibpull

de Korpergrane! Bieberkenten! Land Echrentisfet! Bepeens Handhalung! Kom An. Abhünges der Beinstütze! Naethe a Kinderjuite, rriumpi- und Procress-Liercatühle, Kindertische u. Stühle. Puppen-klappwagen, Sandwagen, Leiterwagen, Brechts Kaufladen, Eiseel ahn, Bleiseldeten, Dampf-maschinen, Kroketspiele, Rodelschlitten, Fliegende Holländer u. Schaukelpferde. - Weilmuchtsverkauf mit 20 % Habatt.

Adolf Alexi, Dambachtal 5. Telephon 2658.

## ENGL.

IN WEISS, HELLBLAU U. ROSA : . ..

FUR JUNGE DAMEN

115 cm brt. METER MK

WEBERGASSE 4.



Georg Mayer, mpf. felbft gefetb Damentaiden, Bortemonnat. Gigarrens und Brieftajden.

Itei I die ;

irete tim

Boli

Imng

314 1

Tube

Chitt.

endi

0 9 bere der Bal

On Ct

ten,

ner

**Poli** 

geIt für

Sar Gar

Mbg

18

ting

fit mus

unifoso brei brei ihm indir was gong fitter

Richtftrafte 9, Bart.

schönstes Geschenk!

Straussfedern-Manufaktur

Export Engros Detail

Friedrichstrasse 39, 1. Stock,

Ecke Neugasse. Grösstes Lager.



Riichenwagen bon 2,25 att. Eafel= magen bon 6.50 an-Gewichte

Gde Morihe u. Gerichtoftraße.



Fahrstuhl-Institut.

Grossas Lager in Neuheiten Strassen- und Zimmer Fahrstühle, Zimmer klesetts zu verkaufen und zu vermieten.

Weihnachts-Bescherung

für Doköpfige Familie. Unter dem prächt., 5 m hohen Christhaum. Schenkenden. Kein Kopfzerbrechen für den Schenkenden.

Drogerie Bruno Backe,

gegenüber dem Mochbrunnen. Tannusstrasse 5,